



Grundschule Holle

Zeitungsberichte

HOLLER NACHRICHTEN

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Holle

29. September 2023 - Nr. 9/23
Ausgabe 919 - 32. Jahrgang

Herausgeber:
Gleitz GmbH - 31185 Nettlingen
Tel. 05123 40627-0 - www.gleitz-online.de



Gildesheimer Allgemeine Zeitung

PEINE SALZGITTER GIFHORN WOLFSBURG

hallo
wochenende

Sportfreundliche Schule



Förderverein
Grundschule Holle e.V.





Die Tischtennisplatte muss weg: Katja Hilge-Irrgang aus dem Holler Schulelternrat mit Künstlerin Susanne Tesch, Sandra Ries aus dem Kirchenvorstand der Lukas-Gemeinde und Abschleppunternehmer Detlev Meineke vom Abschleppdienst. Foto: rk

Salzgitters Kirchengemeinde St. Lukas gibt Tischtennisplatte ab

Veröffentlicht am 30. Januar 2018 von Redaktion Hallo Salzgitter in Lokales, Salzgitter

SZ-Krähenriede. Des einen Leid, ist des anderen Freud. So ließe sich der Ärger um die ehemalige Tischtennisplatte der Lukas-Gemeinde beschreiben, der nun Geschichte ist. Die Kirche hat das Gerät abgegeben. Künftig können sich daran Kinder in der Gemeinde Holle mit Schläger und Bällen vergnügen.

Mit einem Kranlaster fuhr Abschleppunternehmer Detlev Meineke vor, um das schwere Stück aufzuladen. Bei den Kindern in Holle dürfte der Jubel groß sein über das Schnäppchen. „Die Platte war im Internet inseriert und sollte kostenlos abgegeben werden. Wir haben uns gleich gemeldet und den Zuschlag bekommen“, freut sich Katja Hilge-Irrgang aus dem Schulelternrat und Förderverein. Zwar steht in Holle schon eine Platte auf dem dortigen Schulhof, doch die Nachfrage ist groß und oft können nicht alle Kinder mitspielen. Für ein zweites Stück fehlte das Geld.

Da traf es sich gut, dass die Krähenrieder sich von ihrem Objekt trennen wollten. Grund dafür waren die Schäden, die Jugendliche bei ihren abendlichen Treffen an dem Gerät an der Kirche hinterlassen hatten. Das Gelände sei nicht abgesperrt, die Platte oft umgeworfen worden, schildert Küsterin Susanne Tesch. „Wir mussten dann Leute organisieren wie die Freiwillige Feuerwehr, die sie wieder aufrichteten.“

Auch die Gefahr durch die umgekippte Betonplatte war der Gemeinde zu groß. Susanne Tesch: „Deshalb dachten wir uns, es wäre schön, wenn ein Kindergarten oder eine Schule sie bekommt, der ein eingezäuntes Gelände hat und wo Kinder und Jugendliche noch Freude daran haben.“ Denn genutzt wurde die Tischtennisplatte nur selten, beschreibt es Sandra Ries aus dem Kirchenvorstand. „Sie war mehr ein Treffpunkt für die Jugend.“ Auch deshalb habe die Gemeinde beschlossen, sie kostenlos an einen geeigneten Empfänger abzugeben.

Neue Tischtennisplatte

30.Januar 2018

Holler Nachrichten



Die Grundschule Holle lädt zum Schulfest am 14. April 2018 herzlich ein:

Kommen Sie uns besuchen ...



Die Grundschule Holle.



Holle. Derzeit besuchen ca. 222 Schülerinnen und Schüler in zwölf Klassen die Schule. Nach langer Zeit der Vierzügigkeit wird sie sich voraussichtlich in den nächsten Jahren stabil dreizügig entwickeln.

Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Henneckenrode, Hackenstedt, Söder, Sottrum, Sillium, Holle, Luttrum, Grasdorf, Derneburg, Astenbeck und Heersum. Somit sind zwei Drittel von ihnen auf die Beförderung mit Schulbussen angewiesen.

Zur Schule gehört eine Schulsporthalle. Auch hat Holle das Glück eine Schwimmhalle mit Hubboden ihr Eigen nennen zu können. Jede Klasse hat einmal in der Woche Schwimmunterricht. Zum Schulhof gehört neben dem Balancierparcours, eine große Rutsche, die zur Kletterspinne ins Drachental führt, Reckstangen, eine Tischtennisplatte und ein Ruhegarten. Darüber hinaus gibt es einen Computerraum. In den Kellerräumen befindet sich der AWO-Hort. Hier werden nach der Schule bis zu 60 Kinder betreut.

**Ausgezeichnet als
Umweltschule**

Die Grundschule hat für den Zeitraum 2015–17 bereits zum sechsten Mal eine Auszeich-

nung zur Umweltschule Europa erhalten. In den letzten zwei Jahren standen die Handlungsfelder „Sicher zur Schule“ und „Voneinander und Miteinander lernen“ im Fokus.

Daraus entstanden unse-

re neuen Busregeln und das Bustraining, das bereits zum zweiten Mal (jährlich einmal) stattfand. Außerdem wurde im Schulplan ein Mobilitätskonzept implementiert. Dazu gehört der Besuch des ADAC mit



Auch die Kletterspinne lädt die Kinder dazu ein sich zu bewegen.

Schulfest

22. März 2018

Holler Nachrichten

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

GRUNDSCHULE HOLLE

22. März 2018

ABACUS im ersten, der Fußgängerführerschein im zweiten, der Radfahrparcours im dritten und die Fahrradprüfung im vierten Schuljahr. Im zweiten Handlungsfeld sind schon viele Projekte in den letzten Jahren erfolgt, wie z. B. die Streitschlichter, das Präventionstraining im zweiten Schuljahr und Übernahme von Patenschaften. Bestehendes und Neues wird in einem Konzept zur Schülerverantwortung zusammengefasst. Neu ist unser Schülerrat. Die Klassensprecher der dritten und vierten Klassen treffen sich hier einmal im Halbjahr. Anliegen und Wünsche aus den Klassen werden in diesem Rahmen ausgetauscht.

Zertifikat: Sportfreundliche Schule

Mit der Landesauszeichnung „Sportfreundliche Schule“ sollen Schulen motiviert werden, Sport und Fitness in ihr Schulprogramm aufzunehmen und mit vielfältigen Bewegungsangeboten und gesunder Ernährung die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Ferner möchten das Niedersächsische Kultusministerium und der Landessportbund Niedersachsen für ein sportfreundliches Klima an den Schulen werben und die Arbeit der Schulleitung, der Lehrkräfte sowie aller Personen würdigen, die sich in einer Schule für Sportlichkeit und Fitness der Kinder und Ju-

gendlichen einsetzen.

Mit dem Bewegungsparcours, der Kletterspinne, den Reckstangen und der Tischtennisplatte werden den Kindern in den Pausen und der Betreuungszeit viele Möglichkeiten gegeben sich auf unterschiedliche Art und Weise zu bewegen.

Thema der Projektwoche: Eine Schule zum Wohlfühlen

Zum Schulfest am Samstag, 14. April 2018, von 10 bis 13 Uhr lädt der Elternrat und das Kollegium der Grundschule alle Interessierten herzlich ein. Diverse Stände, Sketche und Aktionen laden während des Schulfestes zum Bummeln und Verweilen ein und für die Speisen und Getränke der Gäste ist bestens gesorgt.

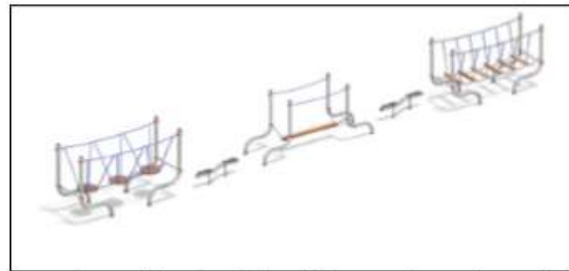
An diesem Tag werden die Ergebnisse der Projektwoche (9. bis 13. April) präsentiert. Das Motto „Eine Schule zum Wohlfühlen“ verbindet zahl-



Tobespaß ist auf dieser Hüpfburg garantiert.



Der erste Teil des Bewegungsparcours ist bereits seit der Errichtung im Sommer 2017 im Betrieb.



13.000 Euro wollen wir mit Ihrer Hilfe sammeln um den zweiten Teil des Parcours auch noch zu realisieren.

reiche Projekte zur Gestaltung von Innen- und Außenräumen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren dabei Wissenswertes über Tiere und Pflanzen auf ihrem unmittelbaren Schulgelände, forschen am Teich und im Kräuterbeet, bestimmen Bäume und bauen kleine Insektenhotels. Einsichten in die Wechselwirkung von Mensch und Natur wechseln sich mit

kreativem Gestalten zur Verbesserung der Biologischen Vielfalt ganz im Sinne der Umweltschule Europa ab. In der Projektwoche entfallen Fachunterricht, Jahrgangslernen und Hausaufgabenbetreuung. Es gelten die normalen Unterrichts- und Betreuungszeiten.

Die Schüler und Lehrer Ihrer Grundschule Holle

Schulfest

Sonnabend, 14. April

10.00 Uhr	Eröffnung mit Musik und Darbietungen
10.20 Uhr	Besuch der Klassen und Stände
11.00 Uhr	„Theater, das Spaß macht“ (Sketch vom Holler Firlefanzen)
11.45 Uhr	Treffen (ehemaliger) Lehrkräfte
12.00 Uhr	„Theater, das Spaß macht“ (Sketch vom Holler Firlefanzen)
12.45 Uhr	Abschlusskreis
13.00 Uhr	Veranstaltungsende

Zum Abschluss der Projektwoche (9. bis 13. April) laden wir Sie und alle Freunde der Schule herzlich ein!

Lassen Sie sich überraschen von neu gestalteten Außenanlagen, dem neuen „Auszeitraum“, aufgemalten Hofspielfeldern zum Mit-

spielen, zwei Hüpfburgen, einer Versteigerung, einem Bücher-Flohmarkt, der „Instrumenten-Streichelwiese“ des Bläsercorps, selbstgemachten Produkten, Airbrush-Tattoo, Bobbycar-Rennen. Leckereien von herzhaf bis süß, kleinen Sketchen des Holler Firlefanzen und Anderen, von dem wir noch nichts wissen ...

Für das leibliche Wohl sorgt der Schulleiter in bewährter Weise. Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen als zertifizierte „Umweltschule Europa“. Das Mitbringen von eigenem Geschirr und Besteck zum Schulfest spart Ressourcen und schon die Umwelt.

Spenden Sie in der Projektwoche ein gut erhaltenes Buch für 5- bis 7-Jährige und kaufen Sie eins auf unserem Bücherflohmarkt.

Der Erlös des Schulfestes soll für die Fertigstellung des Bewegungsparcours und eine zusätzliche Tischtennisplatte verwendet werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulfest
22. März 2018

Holler Nachrichten

Grußwort der Schulleternratsvorsitzenden

Liebe Holler Bürger, liebe Geschäftsleute, liebe Elten, liebe Kinder, liebe Unterstützer,

hinter mir liegen sehr ereignisreiche Wochen. Eine große Zahl geschriebener E-Mails, Telefonate und Firmenbesuche standen auf meinem Tagesplan. Ich habe so viele nette Gespräche geführt und gemerkt, wie wohlgesonnen (nicht nur) die Holler der Grundschule sind. Es hat mich gefreut wie selbstverständlich fast alle von Ihnen unser großes Projekt auf dem Schulhof unterstützen. Es gibt nicht viele Schulen, die so eine Bewegungslandschaft ihr eigen nennen können und das macht

die Grundschule Holle zu etwas Besonderem. Bald können wir – wenn es so weiter läuft – den Parcours mit der zweiten Hälfte erweitern. Dies liegt nicht nur an einer großen Zuwendung der Rossmann-Naturkinder-Stiftung, sondern vor allem an den vielen Geldzuwendungen und Beistiftungen zur Tombola aus der Holler Geschäftswelt und dem gesamten Landkreisgebiet. Ich freue mich über diese Unterstützung und Hilfsbereitschaft und das damit in uns gesetzte Vertrauen.

Seien Sie am 14. April 2018 von 10 bis 13 Uhr beim Schulfest dabei und verbringen ein paar nette Stunden bei uns.

Neben den durchgeführten Projekten, die vorgestellt werden ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Kuchen, Waffeln und Kaffee, werden auch Gegrilltes sowie Kaltgetränke und Eis angeboten. Der Holler Firlefanze wird etwas zum Besten geben, und der Hüpfburgen Verleih aus Hildesheim sorgt freundlicherweise mit der Leihgabe

von zwei Hüpfburgen für Spaß und Bewegung. Natürlich wird es diverse Aktionsstände, eine Streichelwiese des Bläsercorps Hackenstedt, sowie eine Tombola geben. Neben Gutscheinen der Holler Geschäfte gibt es auch diverse Eintrittskarten diverser Freizeitanbieter und viele andere Sachen zu gewinnen.

Danke für Ihre Unterstützung – wir freuen uns auf ein schönes Schulfest.

*Katja Hilge-Irrgang
Schulleternratsvorsitzende*

Schulfest
22. März 2018

Holler Nachrichten

Der Förderverein Grundschule Holle freut sich auf weitere Mitglieder:

Wir stellen uns vor ...

Gegründet wurde der Verein 2015 von den Elternvertretern der Grundschule Holle. Es ist ein Zusammenschluss von Eltern, Elternvertretern, Lehrern, sowie Freunden und Bekannten, die sich der Schule verbunden fühlen und sie unterstützen wollen.

Der Förderverein springt ein, wo das Budget der Schule endet. Mit Hilfe von Mitgliedsbeiträgen und Spenden möchten wir Dinge ermöglichen, welche sonst nicht realisierbar wären und die unsere Kinder auf ihrem Weg durch die Schule unterstützen.

Gerade in der Grundschule werden für unsere Kinder die Grundlagen für den schulischen Erfolg, die Entwicklung ihrer Persönlichkeit und damit der Grundstein für ihren weiteren Lebensweg gelegt.

Oft fehlen aber die Mittel für zusätzliche Ausstattung, Projekte und andere Dinge. Der Verein möchte die dafür notwendigen Hilfen anstoßen und bereitstellen. Diese können finanzieller, aber auch ganz praktischer, handwerklicher und materieller Art sein. Das kann nur gelingen, wenn sich viele engagieren- mit neuen Ideen, produktiven Anregungen und tatkräftiger Unterstützung. Dadurch wird die Grundschule Holle für unsere Kinder zu einem positiven und schönen Ort des Lernens und Wachsens.

In Zusammenarbeit mit dem Schulelternrat der Grundschule Holle unterstützt der Verein seit seiner Gründung den Herbst- und Frühlingsbasar sowie die Einschulung mit der Organisation der Cafeteria. Die hier erzielten Erlöse werden zum Beispiel für die Gewaltpräventionskurse der zweiten Klasse verwendet. Außerdem wurden aus den Erlösen in den vergangenen Jahren schon di-



verse Anschaffungen getätigt. Wie zum Beispiel Holzzbank und -tisch sowie ein Gerätehaus im Ruhergarten, Trommeln und der dazugehörige Schrank

für den Trommelzauber, eine mobile Soundanlage für die großen Veranstaltungen und natürlich das neueste Projekt – der erste Teil des Bewegungs-

und Balancierparcours- errichtet im Sommer 2017. Nun steht die Realisierung des zweiten Teiles an. Hierfür werden 13.000€ benötigt. Die Erlöse und Spenden im Rahmen des Schulfestes werden dafür eingeplant.

Der Verein freut sich auf weitere Mitglieder. Für nur 2€ im Monat können sie in die Zukunft der Kinder investieren. Mitgliedsanträge finden sie auf der Internetseite des Fördervereins unter: www.foerderverein-grundschule-holle.de. Natürlich sind auch Spenden herzlich willkommen unter: Förderverein Grundschule Holle e.V., Sparkasse Hildesheim, BIC: NOLADE21HIK; IBAN: DE82 2595 0130 0034 8959 35

*Ihr Förderverein
Grundschule Holle*

Schulfest
22. März 2018

Holler Nachrichten

Grundschule Holle lädt am Samstag, den 14. April, ab 10 Uhr ein:

„Herzlich willkommen zum Schulfest“

Holle (r). Zum Abschluss der Projektwoche (9. bis 13. April) laden wir Sie und alle Freunde der Schule herzlich ein! Lassen Sie sich überraschen von neu gestalteten Außenanlagen, dem neuen „Auszeitraum“, aufgemalten Hofspielfeldern zum Mitspielen, zwei Hüpfburgen, einer Versteigerung, einem Bücher-Flohmarkt, der „Instrumenten-Streichelwiese“ des Bläsercorps, selbstgemachten Produkten, Airbrush-Tattoos, Bobbycar-Rennen, Leckereien von herzlich bis süß, kleinen Sketchen des Holler Firlefanzen und Anderen, von dem wir noch nichts wissen ...

An diesem Tag werden ebenfalls die Ergebnisse der Projektwoche präsentiert. Das Motto „Eine Schule zum Wohlfühlen“ verbindet zahlreiche Projekte

zur Gestaltung von Innen- und Außenräumen. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei Wissenswertes über Tiere und Pflanzen auf ihrem unmittelbaren Schulgelände erfahren, forschten am Teich und im Kräuterbeet, bestimmten Bäume und bauten kleine Insektenhotels. Einsichten in die Wechselwirkung von Mensch und Natur wechselten sich mit kreativem Gestalten zur Verbesserung der Biologischen Vielfalt ganz im Sinne der Umweltschule Europa ab.

Für das leibliche Wohl auf dem Schulfest sorgt der Schulleiterrat in bewährter Weise. Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen als zertifizierte „Umweltschule Europa“. Das Mitbringen von eigenem Geschirr und Besteck

zum Schulfest spart Ressourcen und schont die Umwelt.

Der Erlös des Schulfestes soll für die Fertigstellung des Bewegungsparcours (der erste Teil kann schon ausprobiert werden) und eine zusätzliche Tischtennisplatte verwendet werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unser Programm für das Schulfest

10.00 Uhr	Eröffnung mit Musik und Darbietungen
10.20 Uhr	Besuch der Klassen und Stände
11.00 Uhr	„Theater, das Spaß macht“ (Sketch vom Holler Firlefanzen)
11.45 Uhr	Treffen (ehemaliger) Lehrkräfte
12.00 Uhr	„Theater, das Spaß macht“ (Sketch vom Holler Firlefanzen)
12.45 Uhr	Abschlusskreis
13.00 Uhr	Veranstaltungsende

Schulfest
12. April 2018



Die Grundschule lädt zum Schulfest ein. Auf dem Dach des Schulgebäudes produzieren Solarzellen Strom.

Eine Schule zum Wohlfühlen präsentiert neue Projekte

Zum Schulfest am kommenden Samstag laden der Elternrat und das Kollegium der Grundschule Holle alle Interessierten herzlich ein. An diesem Tag werden die Ergebnisse der Projektwoche präsentiert. Das Motto „Eine Schule zum Wohlfühlen“ verbindet zahlreiche Projekte zur Ge-

staltung von Innen- und Außenräumen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren dabei Wissenswertes über Tiere und Pflanzen auf ihrem unmittelbaren Schulgelände, forschen am Teich und im Kräuterbeet, bestimmen Bäume und bauen kleine Insektenhotels. Einsichten in die Wechsel-

selwirkung von Mensch und Natur wechseln sich mit kreativem Gestalten zur Verbesserung der biologischen Vielfalt ganz im Sinne der Umweltschule Europa ab. Die Besucher erwarten neu gestaltete Außenanlagen, der neue „Auszeitraum“, aufgemalte Hof-

spielfelder zum Mitspielen, zwei Hüpfburgen, ein Bücherflohmarkt, Airbrush-Tattoos, Bobbycar-Rennen und kleine Sketche des Holler Firlelfanz. Für das leibliche Wohl sorgt der Schullelternrat. Die Besucher werden gebeten, die Bemühungen als zertifizierte „Umweltschule in Europa“

zu unterstützen, indem sie eigenes Geschirr und Besteck mitbringen. Vom Erlös des Schulfestes sollen der Bewegungsparcours fertiggestellt und eine neue Tischtennisplatte angeschafft werden.

Das Schulfest in der Grundschule Holle, Bahnhofsstraße 13, beginnt am Samstag, 14. April, um 10 Uhr und dauert bis 13 Uhr. Weitere Informationen im Internet unter www.grundschuleholle.de.



Ein Teil des Bewegungsparcours: Mit Hilfe des Schulfestes soll der Parcours erweitert werden. Die Grundschule Holle ist als sportfreundliche Schule ausgezeichnet.

HAZ Medienberaterin

Ihre Ansprechpartnerin
für die Gemeinde Holle



Schulfest
12. April 2018

Holler Nachrichten

Vorführung der Präventionspuppenbühne:

„Fit und fair im Netz: Auf dich kommt es an!“



Lasse ist traurig, weil sein Profilbild abgeändert und in den Schul-Chat gestellt wurde. Pia Bunsmann erarbeitet mit den Kindern mögliche Verhaltensweisen.

Holle. An der Grundschule Holle wurde das Puppenspiel: „Fit und fair im Netz: Auf dich kommt es an!“ aufgeführt. Das Puppenspiel der Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Göttingen behandelt das Schwerpunktthema Mediensicherheit und ist für den 4. Grundschuljahrgang konzipiert.

Durchgeführt wird die Aufführung durch Kriminalhauptkommissarin Uta Pape und Diplompädagogin Pia Bunsmann. Das Ziel ist, dass die Kinder verantwortungsvoll und kritisch mit digitalen Medien umgehen. In vier Szenen mit der Puppe Lasse in der Hauptrolle wurde auf

mögliche Gefahren im Internet aufmerksam gemacht und zusammen mit den Kindern Verhaltensregeln und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Das Hauptthema der vier Szenen behandelte das Thema Cyber-Mobbing. Wie kommt es dazu? Wie fühlen sich Opfer und verhalten sich Täter? Wie hole ich Hilfe? Wann informiere ich Eltern, Lehrer und/oder die Polizei?

Den Kindern wurde vermittelt, wie man sich im Chat verhalten soll, wie ein sicheres Passwort aussieht und wer davon wissen sollte, welche Informationen in einem Nutzer-Profil eher nichts zu suchen haben und das Bilder

anderer Personen Ihnen gehören und diese nicht ungefragt abgeändert oder weiterverschickt werden dürfen. Darüber hinaus wurde den Kindern nahegelegt sich bei der Suche im Internet auf die Kindersuchmaschinen wie u. a. blinde-kuh, figaginn, hamsterkiste oder helles-koepfchen zu beschränken, da hier keine gefährdenden Inhalte angezeigt werden.

Die eineinhalbstündige Veranstaltung war sehr kurzweilig, informativ und hat den aktiv mitarbeitenden Kindern viel Spaß bereitet.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulelternratsvorsitzende*

Präventionspuppenbühne

12. April 2018

Holler Nachrichten

Landfrauenverein Wohldenberg kocht mit den Kindern:

Bunt, vielseitig und gesund – Obst und Gemüse die Fitmacher

Wohldenberg. An drei Tagen war der Landfrauenverein Wohldenberg zu Gast in der Grundschule Holle um dort mit den Kindern des 2. Jahrgangs über Obst und Gemüse zu sprechen und am Ende des Tages gemeinsam zu kochen.

Zunächst mussten die Kinder aus einer Reihe an mitgebrachten Lebensmitteln entscheiden, was ist Obst und was ist Gemüse. Was ist einheimisch und was ist exotisch. Wie kann ich Obst oder Gemüse verarbeiten, wenn ich zu viel davon habe, um es sofort zu verzehren. Den Kindern fiel gleich Marmelade, Saft und Einfrieren ein, ebenso wie das Konservieren, Einmachen und Trocknen. Nach dem Hinweis, dass man fünfmal am Tag eine Handvoll Obst oder Gemüse zu



sich nehmen soll, weil sie ballaststoff- und vitaminreich sind, konnten sich die Kinder an vier Aktionstischen ausprobieren

und ihr Wissen testen. Hier gab es unter anderem ein Apfelpuzzle, ein Obst- und Gemüsememory sowie einen Geschmacks-

test von drei verschiedenen roten Säften.

Danach ging es – aufgeteilt in drei Gruppen – in die Küche. Die erste Gruppe bereitete einen Kräuterquark zu und schnitt Rohkost. Die zweite Gruppe kümmerte sich um die Hauptspeise – Nudeln mit Hackfleischsauce, Mais und Zucchini. In der dritten Gruppe wurde ein leckerer Obstsalat und eine Quarkspeise zubereitet.

Die Kinder waren mit viel Spaß dabei – putzten das Obst und Gemüse, schnideten es und wuschen am Ende mit ab.

Als Abschluss dieses kurzweiligen Vormittags haben alle zusammen ihre zubereiteten Speisen gegessen – einfach lecker.

*Katja Hilge-Irrgang
Schullehreratsvorsitzende*



Landfrauen – Obst/Gemüse

10.Mai 2018

Holler Nachrichten

Ein stimmungsvolles Fest an der Grundschule Holle:

Spaß für einen guten Zweck

Holle. Am 14. April fand an der Grundschule Holle das Schulfest als Abschluss zur vorangegangenen Projektwoche zum Thema „Unsere Schule – ein Ort zum Wohlfühlen“ statt. Zur Begrüßung spielte der Bläsercorps Hackenstedt Stücke aus seinem Repertoire und nach ein paar einleitenden Grußworten und dem gemeinsamen Singen des neuen Schulliedes, konnten nun alle großen und kleinen Gäste das Schulgelände erkunden.

In den Klassen wurde über die verschiedenen Projekte wie zum Beispiel Frühblüher und Bienen informiert. Es gab selbstgebastelte Insektenhotels und Tangramspiele sowie Salatpflanzen zu erwerben. Man konnte durch den Bücherflohmarkt stöbern oder eines der Instrumente des Bläsercorps



ausprobieren. Auch der neu gestaltete Auszeitraum oder die erneuerten Pausenspiele konnten besichtigt werden.

Wer von den vielen Attraktionen hungrig geworden war,

konnte sich am Grill oder in der Cafeteria stärken und sich zur Erfrischung ein Eis oder Getränk gönnen. Die Kinder tobten sich auf den Hüpfburgen, beim Hobbycar-Ren-

nen oder Dosenwerfen aus, wurden geschminkt, bekamen ein Airbrushtattoo oder bastelten Hüte. Auch die Sketche des Firlfanztheaters waren gut besucht und bis zum Schluss wurde das ein oder andere Los an der Tombola eingelöst.

Es war ein fröhliches Fest an deren Ende auch der Himmel noch ein paar Sonnenstrahlen freigab. Die an diesem Tag erzielten Erlöse sollen zur Errichtung der zweiten Hälfte des Bewegungsparcours und dem Aufbau einer zweiten Tischtennisplatte verwendet werden.

Es kann nicht mehr lange dauern bis der erste Bagger anrollt. Danke an alle Besucher und Sponsoren, die dem Fest zu diesem großartigen Erfolg verholfen haben.

Katja Hilge-Irrgang



Schulfest
24.Mai 2018

Holler Nachrichten

Frühlingsforum an der Grundschule Holle:

Gewinner des Lesewettbewerbs gekürt

Holle. Beim gut besuchten Frühlingsforum an der Grundschule Holle wurden die Gewinner des Lesewettbewerbs gekürt. Traditionell besuchen dieses Forum auch einige der zukünftigen Schulkinder. Mit dabei waren die Kindergärten Grashüpfer, Spatzennest und

Pfiffikus, sowie die Kindertagesstätte Holle.

Durch das von Iris Grondke und Tanja Betjemann organisierte Frühlingsforum führte gekonnt die Klasse 4c. Neben sportlichen Darbietungen der Klassen 1c und 2c, einer musikalischen Einlage mit Boom-



Das Forum ist immer gut besucht.



Gewinner des Forums (von links): Joshua Payne (1c), Lyra Regel (1a), Marlene Arndt (2a), Helena Plum (2b), Tristan Lötschert (3a), Bennett Fuhrmann (3c), Mia Krack (4b) und Robin Hoffmeister (4c) sowie im Hintergrund: Tanja Betjemann und Iris Grondke.

whakers der Klasse 4b und einer Gesangeinlage des 1. Jahrgangs lasen die Gewinner der jeweiligen Jahrgangsstufen Auszüge aus Kinderbüchern vor. Dieses Jahr stand der Kinderbuchautor Manfred Mai im Fokus. Von den über 150 Büchern, die er bisher geschrieben hat stellte jeder Jahrgang ein Buch vor.

Bei der Siegerehrung am Ende der Veranstaltung wurden alle Teilnehmer am Wettbewerb mit einem Lesezeichen über-

rascht. Die Gewinner bekamen eine Urkunde und durften sich ein Buch aussuchen. Stellvertretend für alle Leseeltern und Lesegroßeltern, die vormittags in die Schule kommen, um sich von den Kindern etwas vorlesen zu lassen wurde Lese-Opa Herr Dettmann geehrt, der schon lange Zeit als Lese-Opa parat steht. Er durfte sich über einen Lese-Gutschein freuen.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulleiterinratsvorsitzende*



Sportliche Darbietung mit Schulleiter Martin Wolter im Mittelpunkt.



Tanja Betjemann (links) und Iris Grondke (rechts) beglückwünschen alle Teilnehmer des Wettbewerbs.

Frühlingsforum
24.Mai 2018

Holler Nachrichten

Lobenswerte Zusammenarbeit mit Katja Hilge-Irrgang und der Grundschule Holle:

300 Euro für den guten Zweck

Holle (gg). Die Grundschule in Holle feierte ein tolles und sehr gut besuchtes Fest. Im Vorfeld war klar: „Alle an diesem Tag erzielten Erlöse werden für die Finanzierung der zweiten Hälfte des Balancierparcours verwendet“. Über diesen Sachverhalt wurde

unser Verlag durch die Schülernratsvorsitzende Katja Hilge-Irrgang per E-Mail informiert.

Aus diesem Kontakt entstand dann die Idee, in der Heimatzeitung „Holler Nachrichten“ dafür nicht nur redaktionell zu werben, sondern auch eine von

Der Gleitz-Verlag bedankt sich recht herzlich bei nachstehenden Firmen und Geschäftsleuten, die die Sonderschaltung in den „Holler Nachrichten“ mit einer Anzeige unterstützt haben:

Holler Allerlei, Friseurteam Style & Cut, Landhaus Vorholz, Elektro Eggers, Birgit Dürkop, Berthold-Apotheke, Malermeister Gerhard Grote, Meisterbetrieb Griethe, Elektrotechnik Christoph Arndt, Autohaus Meyer, Bauelemente Klein, Zweirad Werkstatt Andreas Schäfer, Beton- und Natursteinwaren Apelt, Familienpark Sottrum, Elektromeister Thomas Härtel, morche yardcare – construction & design, Hüpfburg-Verleih Sachleben, Taxi in Holle Uwe Petersen, Anja Nothdurft Fotografie, Restaurant Kutscherstuben Grasdorf, Griechisches Restaurant Mykonos, Krankenpflege Wahrhausen, Plameco-Fachbetrieb Olaf Linde, Kreativer Metallbau Real Konzept, Ihlow GmbH, Partner für Großveranstaltungen Du Carrois und die Volksbank eG in Holle.



Else Pape-Gleitz, Katja Hilge-Irrgang und Karl-Heinz Gleitz (von rechts) bei der Übergabe der 300 Euro für die Erweiterung des Balancierparcours.
Foto: Julia-Aline Bartelt

Anzeigenschaltungen begleitetes Sonderthema zu veröffentlichen. Die Geschäftswelt wurde dementsprechend in Kenntnis gesetzt und beteiligte sich rege, sodass jetzt, wie zugesichert, ein Teil des erzielten Umsatzes vom Verlag an die Grundschule ausgehändigt werden konnte.

Bei einem persönlichen Treffen wurde nochmal über die gedeihliche Kooperation gesprochen und ein rundum positives Fazit gezogen. Auf dem Fest erhielt Frau Irrgang-Hilge sowohl von den Eltern – als auch von den Schulvertretern Dankesworte für ihren persönlichen Einsatz.

Scheckübergabe

07.Juni 2018

70 Kinder, eine Mission: damit auf dem Schulhof alles okay ist

Gemeinsam gegen Gewalt an Schulen / Kinder treffen sich beim 19. Streitschlichtertag in Hildesheim

Von Kimberly Fiebig

Hildesheim. Streitschlichten leicht gemacht: Mehr als 70 Schüler haben sich gestern im Hauptsitz der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen versammelt, um zu lernen, wie sich ein richtiger Streitschlichter verhalten muss und um sich auszutauschen.

Aber was ist eigentlich die Aufgabe der jungen Helferinnen und Helfer? „Ein Streitschlichter sorgt dafür, dass auf dem Schulhof alles okay ist“, erklärte Luisa von der Grundschule Holle. Sie und ihre Freundin Zoe sind seit drei Monaten Streitschlichterinnen. „Wenn jemand weint, gehen wir zu ihm und fragen, was los ist und ob wir ihm helfen können. Manchmal werden wir auch von Schülern zu Streits dazugeholt, um zu schlichten“, sagte Zoe.

„Außerdem ist es unsere Aufgabe, die Schüler bei der Pausenklingel vom Schulhof wieder in die Schule zu lassen. Da gibt es häufig Gedränge oder manche werden geschubst. Auch dann passen wir auf und gehen dazwischen“, sagte Luisa, die außerdem Klassensprecherin ist. In einer Schulkasse darf es bis zu vier Streitschlichter geben. Meist geht der Klassenlehrer auf die Schüler zu und bietet ihnen an, Streitschlichter zu werden. „Unsere Lehrerin hat uns das zuge-
traut“, erzählte Luisa stolz.

Beim gestrigen Streitschlichtertag konnten die Kinder aus sechs Workshops zu unterschiedlichen Themen einen auswählen, an dem sie teilnehmen wollten. Unter an-



Der Schulalltag eines Streitschlichters bringt oft kuriose Situationen mit sich.

FOTO: JULIA MORAS

derem ging es um Themen wie richtiges Zuhören und wie man seine Gefühle richtig ausdrücken und besser verstehen kann. Die Schüler sollten dabei ihre Kenntnisse darüber vertiefen, wie sie sich in Konfliktsituationen verhalten sollten. Nach der Präsentation ihrer Ergebnisse bekamen alle Kinder ein Zertifikat über ihre Teilnahme am Streitschlichtertag. Auch für die begleitenden 20 Lehrkräfte gab es einen Workshop über die Entwicklung der Sozialkompetenz an der Schule.

„Uns geht es vor allem darum, dass wir die Kinder wertschätzen wollen“, erklärt Walter Schwöche, Geschäftsführer des Präventionsrates. Die Schüler verbringen ihre Freizeit mit so einem Workshop und entlasten mit ihrer Hilfe auf dem Schulhof ihre Lehrer, so Schwöche weiter. „Es ist ein Geben und Nehmen. Ein Schulterklopfen für die Arbeit der Kinder reicht da nicht aus.“

Bereits seit zehn Jahren unterstützt der Präventionsrat den Streitschlichtertag in Hildesheim und setzt sich für ein gewaltfreies Schulleben und das Eintreten für der Nächsten im Schulalltag ein. In Zusammenarbeit mit der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen, dem Hildesheimer Netzwerk Sozialkompetente Schule und der Volkshochschule Hildesheim wurden in den vergangenen 20 Jahren im Rahmen des Streitschlichtertages unter dem Motto „Gegen Gewalt an Schulen“ mehr als 2000 Schüler zu zertifizierten Streitschlichtern ausgebildet.

UMFRAGE

Was war der krassste Streit, den du geschlichtet hast?



Luisa und Zoe, 9, seit drei Monaten Streitschlichter. „Bei unserem krasssten Streit ging es um eine

Freundschaft. Es dauerte zwei Pausen lang, bis wir schlichten konnten. Wir kamen zwei Mal zu spät zum Unterricht deswegen.“



Kalle, 9, seit den Sommerferien Streitschlichter. „Auf einer Klassenfahrt haben sich zwei nicht

verstanden und ich musste mir noch zwei Schlichter dazuholen, weil ich alleine nicht helfen konnte.“



Simon, 14, seit der siebten Klasse Streitschlichter.

„Einem Schüler ist der Füller kaputt gegangen und es stellte sich heraus, dass es ein Geschenk der Oma war. Derjenige, der ihn kaputt gemacht hat, wollte ihn nicht ersetzen.“ FOTOS: JULIA MORAS

Streitschlichtertag in Hildesheim
6. September 2018

Holler Nachrichten

Schulhof der Grundschule Holle hat eine weitere Tischtennisplatte bekommen: **Spiel, Satz und Sieg!**

Holle. Wie bereits auf dem Schulfest angekündigt wurde vor den Sommerferien eine zweite Tischtennisplatte auf dem Schulhof der Holler Grundschule aufgestellt. Die bereits vorhandene Tischtennisplatte neben dem Musikraum wurde stets durch viele Kinder genutzt. So war der Wunsch eine zweite Platte aufzustellen schon länger vorhanden.

In der Neuanschaffung liegt so eine Platte bei rund 2.000 Euro. Doch mit viel Glück konnte der Schulleiternrat bereits im Januar kostenlos eine zweite Tischtennisplatte übernehmen. Im Internet bot die Lukas-Kirchengemeinde aus Salzgitter ihre Platte kostenlos an. Nach einem netten Erstkontakt bekam die Schule den Zuschlag für die Platte.

Jetzt musste nur der Transport



Der Bauhof der Gemeinde und Detlef Meinecke setzen die Platte auf die neu geschaffene Fläche.

organisiert werden. Hierfür bot sich sofort der Abschleppunternehmer Detlef Meineke aus Grasdorf an. Im Januar wurde die Platte dann auf seinen Wa-

gen gehoben und zunächst zur Zwischenlagerung in den Holler Bauhof gebracht.

Auch nach Fertigstellung der Bodenarbeiten im Juni bot Detlef Meineke wieder seine Unterstützung an, um die Platte vom Bauhof auf den Schulhof umzusetzen. Dort steht sie nun im Bereich neben der Kletterspinne im Drachental und kann von den Kindern bespielt werden. Die Kosten für die Boden- und Pflasterarbeiten übernahm zu einem großen Teil der Förderverein der Grundschule Holle.

Ein großer Dank nochmal an die Lukas-Gemeinde nach Salzgitter und an Detlef Meineke für seine spontane Unterstützung. Nun haben die Kinder eine weitere Bewegungsmöglichkeit auf dem Schulhof.

Katja Hilge-Irrgang



Die Kinder legen gleich los mit ihrem ersten Spiel.

Tischtennisplatte

13. September 2018

Holler Nachrichten

Sportabzeichentag an der Grundschule Holle:

Auch Sackhüpfen und Eierlaufen war möglich



Die Kinder hatten viel Spaß beim Sackhüpfen und Eierlauf.

Holle (r). In Zusammenarbeit mit dem TuS Holle-Grasdorf und dem SV Rot-Weiß Wohldenberg wurde Anfang September den Kindern der Grundschule Holle zum ersten Mal die Möglichkeit gegeben ihr Sportabzeichen zu erlangen – die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes. Um 9 Uhr starteten die 1. und 2. Klassen in den verschiedenen Disziplinen. Um 11 Uhr fanden sich die Klassen 3 und 4 am Sportplatz unterhalb der Schule ein. An den verschiedenen Stationen waren viele Helfer beider Vereine anwesend, um die Ergebnisse der einzelnen Kinder zu dokumentieren.

Zu den Aufgaben, welche von den Kindern erledigt werden mussten, gehörten der 800m-Lauf, je nach Altersklasse ein

Sprint über 30 oder 50 m, das Werfen eines Balles und der Weitsprung. Je nach Altersklasse hatten die Kinder bestimmte Vorgaben, die erreicht werden mussten. Sollten die Kinder eine Disziplin nicht geschafft haben, hatten sie die Möglichkeit sich über den Standsprung weiter zu qualifizieren. Die 1. und 2. Klassen konnten sich nach den Sportabzeichen-Disziplinen noch im Sackhüpfen und Eierlaufen messen. Alles in allem war es ein sonniger Tag mit guter Stimmung. Die Kinder dürfen nun gespannt warten, ob sie das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze erreichen konnten. Die Aushändigung der Abzeichen wird im Rahmen einer Schulveranstaltung stattfinden.

Katja Hilge-Irrgang



Der Startschuss für den 800m-Lauf ist gefallen.

Sportabzeichen
27. September 2018

Holler Nachrichten

Auf Gefahren an Bushaltestellen hingewiesen:

Bustraining an der Grundschule Holle



Herr Schulz erklärt den Kindern wie sie sich an der Bushaltestelle zu verhalten haben.

Holle. Auch im diesem Jahr fand in Zusammenarbeit mit Schulz Reisen wieder ein Bustraining für die Schüler der Grundschule Holle statt. An zwei Tagen wurden allen zwölf Klassen durch Herrn Schulz nochmal die Gefahren aufgezeigt, die an der Bushaltestelle oder im Bus durch falsches Verhalten entstehen können. Herr Schulz wies die Kinder daraufhin, wie wichtig es ist sich an der Bushaltestelle hinter der gelben Linie aufzuhalten, damit der Bus gefahrlos in die Bushaldebucht einfahren kann. Mittels eines Absperrkegels und einer Getränkedose wurde vermittelt, welche Kraft der 30 Tonnen schwere Bus hat, sollte sich ein Kind nicht hinter der Linie aufhalten. Außerdem wurden

die Kinder darauf hingewiesen, dass man auch im Haltestellenbereich auf Fahrradfahrer achten muss. Nach einer kleinen Fahrt wurde im Bus demonstriert, wie schnell man sich bei einer Vollbremsung verletzen kann, wenn man nicht vernünftig auf den Sitzen sitzt oder sich nicht vernünftig festhält. Außerdem wurde den Kindern nahegelegt, bei einer Busfahrt nicht zu laut zu sein, da der Fahrer dadurch abgelenkt wird und es somit zu gefährlichen Situationen kommen kann. Die Erstklässler sind nun für ihren täglichen Schulweg gewappnet und für alle anderen Klassen war es eine willkommene Auffrischung des letzten Bustrainings.

Katja Hilge-Irrgang

Bustraining
11.Oktober 2018



Katja Hilge-Irrgang (Mitte) und die Schulkinder freuen sich über den attraktiven Balancier- und Bewegungsparcours.

In kurzer Zeit 13 000 Euro für die Schule gesammelt

Neue Spielgeräte auf dem Schulhof der Holler Grundschule / 5000 Euro von der Initiative Naturkinder

Von Hans-Theo Wiechens

Holle. Da freuten sich nicht nur die 224 Holler Grundschüler, als dieser Tage der 30 Meter lange Balancier- und Bewegungsparcours auf dem Hof aufgebaut wurde. Auch die Schulleitung und der Schulleiterrat sind froh, dass dieser Plan in die Tat umgesetzt werden konnte.

Bereits im Sommer des vergangenen Jahres hatten der Förderverein und Schulleiterrat die erste Hälfte der Strecke mit einem Kostenaufwand von 12 000 Euro überwiegend aus Spenden finanziert. Für die Finanzierung der zweiten Hälfte hatte sich in den zurückliegenden sechs Monaten die Schulleiterratsvorsitzende und Mitglied des Fördervereins, Katja Hilge-Irrgang, ins Zeug gelegt und bei Firmen um Spenden geworben. Mit großem Erfolg, denn insgesamt gingen in kurzer Zeit 13 000 Euro an Spenden bei ihr ein. Darunter waren 30 Firmen aus der Gemeinde Holle und zwei Privatspender.

Der größte Brocken mit einer Spende von 5000 Euro kam von der Initiative „Naturkinder“ von Rossmann und Persil. Sie fördern damit die Entdeckerfreude von Kindern. Das Holler Projekt war eines von zehn der besten und ausgewählten Projekte in ganz Niedersachsen. Der Rest kam aus dem Überschuss des Schulfestes im April, wo sich weitere 70 Firmen mit einer Spende an einer großen Tombola beteiligt hatten. „Es ist enorm und freut mich ungemein, dass wir so viele Spenden in der kurzen Zeit erhalten haben“, sagt Hilge-Irrgang.

Dabei ist so viel Geld übrig geblieben, dass sogar noch eine Tischtennisplatte für den Schulhof gekauft werden konnte. Jetzt können sich die Kinder in den Pausen nach Herzenslust an den Spielgeräten austoben.

Bewegungsparcours
26.Oktober 2018

Holler Nachrichten

Andacht an der Grundschule Holle:

Spenden für den Guten Hirten

Holle (r). Zum Herbstforum an der Grundschule Holle wurde traditionsgemäß wieder eine ökumenische Andacht zum Erntedankfest veranstaltet durch die Pastor Wiegandt und Pfarrer Lampe gemeinsam führten. Die vier von allen gesungenen Lieder zum Erntedank wurden musikalisch von einigen Lehrern des Kollegiums begleitet.

Kernthema der Predigt war die Kartoffel. Woher kommt sie und wer hat sie, auf der eigentlichen Suche nach Gold in Amerika entdeckt? Pfarrer Lampe erzählte anschaulich von einem Sack Kartoffeln, den er in seinem Garten ausgepflanzt hat und brachte auch eine der Pflanzen mit, um den Kindern zu zeigen, wie viele Kartoffeln, aus einer gepflanzten Kartoffel werden können.

Das besondere Highlight war ein kleines weißes Kaninchen aus dem Pfarrgarten, das den Rest der Andacht fröhlich mümmelnd auf dem Altar verbrachte. Zum Ende der Andacht brachte jede Klasse einen großen Karton gesammelter haltbarer Lebensmittel zum Altar. Diese wurden als Spende zum Guten Hirten nach Hildesheim gebracht.

Ein großer Dank an Herrn Lampe und Herrn Wiegandt, die kindgerecht und mit Humor diese Andacht vorgetragen haben. Und an alle Eltern und Kinder, die für volle Spendenkörbe gesorgt haben.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulleiterinratsvorsitzende*



Ein gut besuchtes Forum mit musikalischer Unterstützung der Lehrer.



Die Klassen haben ihre Spenden mit den Lebensmitteln präsentiert.

Erntedankfest

08. November 2018

Holler Nachrichten

Firmen spenden 13.000 Euro für modernes Spielgerät auf dem Schulhof der Holler Grundschule:

Bewegung auf der Balancierstrecke



Auch eine neue Tischtennisplatte wurde aus den Spendengeldern aufgebaut, wo immer reger Andrang herrscht.

Holle. Große Freude herrscht nicht nur bei den 224 Kindern der Grundschule Holle, sondern auch bei der Schulleitung und dem Schulleiternrat, denn die Kinder können sich seit einigen Tagen auf einem 30 Meter langen und inzwischen fertiggestellten Balancier- und Bewegungsparcours austoben.

Bereits im Sommer des vergangenen Jahres hatte der Förderverein und Schulleiternrat die erste Hälfte der Strecke mit einem

Kostenauswand von 12.000 Euro aus überwiegend Spenden finanziert. Für die Finanzierung der zweiten Hälfte hatte sich in den zurückliegenden sechs Monaten die Schulleiternratsvorsitzende und Mitglied des Fördervereins, Katja Hilge-Irrgang, ins Zeug gelegt und bei Firmen um Spenden geworben.

Mit großem Erfolg, denn insgesamt gingen in kurzer Zeit 13.000 € an Spenden bei ihr ein. Darunter waren 30 Firmen aus der Gemeinde Holle und zwei Privatpender.



Katja Hilge-Irrgang und die Schulkinder freuen sich über den attraktiven Balancier- und Bewegungsparcours.

Den größten Brocken mit einer Spende von 5.000 € kam von der Initiative „Naturkinder“ von Rossmann und Persil. Sie fördern damit die Entdeckerfreude von Kindern.

Das Holler Projekt war eines von zehn der besten und ausgewählten Projekte in ganz Niedersachsen. Der Rest kam aus dem Überschuss des Schulfestes im April, wo sich weitere 70 Firmen mit einer Spende an einer großen Tombola beteiligt hatten.

„Es ist enorm und freut mich un-

gemein, dass wir so viele Spenden in der kurzen Zeit erhalten haben“, freut sich Hilge-Irrgang. Es ist aber noch so viel Geld übrig geblieben, dass auf dem Schulhof zusätzlich noch eine neue Tischtennisplatte aufgebaut werden konnte. Jetzt können sich die Kinder nach Herzenslust an den Außenspielgeräten austoben und so ihr Bewusstsein und ihre Entdeckerfreude fördern.

*Text und Fotos:
Hans-Theo Wiechens*

Bewegungsparcours

08. November 2018

Holler Nachrichten

Landfrauen-Verein Wohldenberg kochte mit den Kindern:

Vom Korn zum Brot

Wohldenberg (r). Am 18., 19. und 22. Oktober war der Landfrauen-Verein Wohldenberg zu Gast in der Grundschule Holle, um dort mit den Kindern des 3. Jahrgangs über Getreide und deren Verwendung zu sprechen und am Ende des Tages gemeinsam zu kochen. Zunächst wurden den Kindern die verschiedenen Getreidearten gezeigt und sie konnten ihr Wissen zeigen, indem sie wussten um welche Sorte es sich handelte.

Sie erfuhren wie die Aussaat des Getreides funktioniert und welches Getreide auf welchem Boden und in welcher Region wächst und wofür es hauptsächlich verwendet wird. Sowohl die Aussaat, als auch das Wachstum und die Ernte wurden anschaulich anhand von Bilderprojektionen erklärt.

Nach einer kurzen Pause wurde darüber gesprochen aus welchem Getreide welche Lebensmittel hergestellt werden können – und schließlich wurde aus dem Ertrag von rund einem Quadratmeter Ernte, nämlich 18.000 Körnern Weizen, ein Brot gebacken. Nun hatten die Kinder noch die Möglichkeit verschiedene Brotsorten zu probieren, mit der Mühle oder



Mit vielen Bildern wird den Kindern anschaulich der Prozess von der Aussaat bis zur Verarbeitung demonstriert.

Mörser selber Mehl herzustellen und mit Watte und Eierpappe einen eigenen Keimversuch zu starten.

Dann ging es in die Küche. Hier wurde aus dem frisch gebackenem Brot, selbst hergestelltem Kräuterquark und Rohkost eine

leckere Vorspeise gezaubert. Als Hauptspeise bereiteten die Kinder eine Vollkornpizza zu und zum Nachtisch gab es Apfelwaffeln.

Als Abschluss dieses kurzweiligen Vormittags haben alle zusammen ihre zubereiteten Speisen gegessen – alles war

sehr lecker. Alles in allem war es mal wieder ein lehrreicher und kurzweiliger Tag. Danke an Frau Warnecke und Frau Garbrecht, die durch diesen Vormittag geführt haben.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schullehrnratsvorsitzende*

Landfrauen Getreide

22. November 2018

Holler Nachrichten

Empfang in der Grundschule Holle als Dank an die Spender:

Unterstützer konnten fertiggestellten Parcours in Augenschein nehmen

Holle. Nach Abschluss eines erfolgreichen Schulfestes im April war die Finanzierung der zweiten Hälfte des Bewegungsparcours auf dem Schulhof gesichert. Möglich war dies durch zahlreiche Geldspenden von Holler Unternehmen und durch die auf dem Schulfest erzielten Erlöse. Seit Oktober können sich die 224 Kinder nun auf einer Gesamtlänge von über 25 Metern austoben.

Nachdem der Parcours im Oktober errichtet worden war, war es an der Zeit, sich bei den Unterstützern zu bedanken. Also luden der Schulleiter Martin Wolter (dritter von rechts) und die Schulleiternratsvorsitzende Katja Hilge-Irrgang (links) alle Finanzgeber zu einem kleinen Empfang ein, bei dem auch der Schülerrat anwesend war, um sich für das tolle neue Spielgerät zu bedanken.

Nach einer kleinen Begrüßung aller Geladenen, die es termin-



lich einrichten konnten wurde zunächst das gemeinsame Foto geschossen. Interessierte hatten die Möglichkeit eines kleinen

Rundgangs durch die Holler Grundschule. Danach konnte man sich bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen noch ein wenig un-

terhalten. Ein großer Dank an alle Unterstützer.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulleiternratsvorsitzende*

Bewegungsparcours

06.Dezember 2018

Holler Nachrichten

Weihnachtsforum an der Grundschule Holle:

Verleihung des Sportabzeichens



Das Forum war sehr gut besucht.

Holle (r). Es stand wieder das traditionelle WeiÜachtsforum in der Grundschule Holle an, durch welches die Klasse 4a von Frau Grondke führte. Neben allen Klassen und einigen Kindergartenkindern war das Forum wieder einmal sehr gut mit Eltern und Großeltern der Schulkinder besucht, um sich die einstudierten Gedichte und Lieder mit instrumentaler Begleitung anzuschauen.

Es wurden viele musikalische Darbietungen geboten bei denen sowohl die Kinder, als auch die Lehrer ihr Bestes gaben. Auch die Besucher des Forums wurden beim letzten Lied um stimmliche Unterstützung gebeten.

Zum Ende des Forums wurden schließlich noch die Sportabzeichen zu den Prüfungen 2018 überreicht, welche in Zusammenarbeit mit dem Tus Holle/Grasdorf und dem SV Rot-Weiß Wohldenberg durchgeführt



Die stolzen Gewinner des Sportabzeichens in Gold.

worden waren. 185 Abzeichen konnten an die Kinder verliehen werden. 74 Kinder erhielten

das Abzeichen in Bronze, 92 in Silber und 19 Kinder schafften sogar das goldene Sportabzei-

chen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser sportlichen Leistung.

Katja Hilge-Irrgang

Weihnachtsforum

24.Januar 2019

Holler Nachrichten

Eltern-Kind-Abend zum Thema Medienerziehung:

Vortrag der Präventionsstelle Hildesheim

Hildesheim/Holle. Es fand für die Eltern und Schüler des vierten Jahrgangs in der Grundschule ein gemeinsamer Eltern-Kind-Informationsabend statt. Durchgeführt wurde der Abend von Kriminalhauptkommissarin Gabriele Freier und Polizeihauptkommissar Frank Kompe von der Präventionsstelle der Polizei in Hildesheim. Zunächst wurde anhand einiger Zahlenbeispiele verdeutlicht wie präsent die Nutzung diverser Medien wie Handy, Computer, TV und Spielekonsole ist. So verfügen z. B. 99 Prozent der 12- bis 19-Jährigen über ein Handy

und 49 % über eine Spielekonsole. Neun von zehn Kindern nutzen ihr Handy mehrmals täglich.

Anhand zweier Comicfilme wurde den Kindern auf lustige Weise dargestellt, welche Konsequenzen der falsche Umgang mit diversen Medien und das Weiterleiten persönlicher Informationen im realen Leben haben kann. Es wurde darauf hingewiesen persönliche Informationen, wie Aussehen, Name, Alter, Wohnort, Hobbys etc. möglichst nicht preis zu geben und dass man von niemandem ohne seine Erlaubnis Bilder ins Internet stellen darf. Ist man sich bei irgend-



einem Vorgang mit dem Handy oder Computer unsicher, wird geraten sich an Eltern, Freunde oder Lehrer zu wenden. Auch wurde auf die Möglichkeit hingewiesen

innerhalb der Familie einen Mediennutzungsvertrag zu erstellen (mediennutzungsvertrag.de).

*Katja Hülge-Irrgang,
Schulleiterinratsvorsitzende*

Medienerziehung

07.März 2019

Holler Nachrichten

Kinderdemokratie in der Grundschule:

Projekttag für die Dritt- und Viertklässler



Die Kinder übten eine Meinung zu vertreten.

Holle. Frau Loest-König von der niedersächsischen Landes- schulbehörde kam zu Besuch an die Grundschule Holle, um zusammen mit dem Schülerrat (der sich aus den Klassensprechern der dritten und vierten Klassen bildet und den Streitschlichtern zusammensetzt) einen gemeinsamen Projekttag zu verbringen. Begleitet wurde dieser Tag von der Beratungslehrerin Iris Grundke und Stephanie Brinkmann.

Inhalte dieses Tages waren unter dem Hauptthema „Kinderdemo-

kratie in der Grundschule“ welche Aufgaben ein Klassensprecher hat, wie man als Vertreter für eine Gruppe deren Meinung vertritt und welche Qualifikationen man dafür mitbringen muss. Die Kinder beteiligten sich mit vielen Ideen und arbeiteten gut mit.

Mit Rollenspielen und auflockernden Spieleinlagen lernten die Kinder an diesem Tag einiges dazu und können nun mit neuem Elan ihre Aufgaben an der Schule wahrnehmen.

Katja Hilge-Irrgang



Mit Hilfe kleiner Figuren wird den Kindern die Zusammensetzung des Schülerrates verdeutlicht.

Demokratie in der Schule

07.März 2019

Holler Nachrichten

Förderverein der Grundschule Holle erhält Spende:

Wenn leere Flaschen Gutes tun



Holle. Schon lange gibt es im REWE-Markt in Holle die Möglichkeit seinen Pfandbon in eine dafür vorgesehene Spenden-Box zu stecken und damit „die gute Sache“ zu unterstützen.

Das hat sich auch nicht geändert als Lukas Kiezko im Jahr 2018 den REWE-Markt in Holle übernommen hat. Knapp ein ganzes Jahr gab er dem Förderverein der Grundschule Holle die Möglichkeit über die Pfandbonspende eine finanzielle Unterstützung für seine Projekte zu erreichen. Am Ende kam Dank der großen Spendenbereitschaft der Holler Bürger ein beachtlicher Betrag zusammen. Anfang März wurde der Schulleiternratsvorsitzenden Katja Hilge-Irrgang ein symbolischer Scheck in Höhe von 537,73 Euro

überreicht. Mit diesem Geld können nun zahlreiche weitere Projekte unterstützt werden, wie zum Beispiel die Neugestaltung des Materialraumes für die Betreuungszeit und die ein oder andere Neuanschaffung von kleineren Spielgeräten sowie der Kauf einer höhenverstellbaren Klavierbank.

Vielen Dank an Lukas Kiezko und Marktleiter Gino Brinkmann für dieses tolle Ergebnis.

Als nächstes hofft der Kindergarten Grashüpfer aus Grasdorf, der dieses Jahr am 25. Mai sein 50. Jubiläum feiert mit der Pfandbonspende auf Unterstützung zur Neugestaltung des Außengeländes. *Katja Hilge-Irrgang, Schulleiternratsvorsitzende und Elternvorsitzende des Kindergarten Grashüpfer*

Pfandbonspende Rewe Kiezko

04.April 2019

Holler Nachrichten

Gefühle an der Grundschule Holle:

Literaturforum vor den Osterferien

Holle. Beim Frühlingsforum standen die Gefühle der Kinder im Mittelpunkt. An einem Literaturtag in der Vorwoche zum Forum haben sich alle Kinder der Schule mit dem Thema „Gefühle“ auseinandergesetzt. In Form von Geschichten oder Gedichten schrieben die Kinder über Mut, Angst, Glück und Trauer. Neben den einzelnen Siegern in den Klassen wurden ausgewählte Beiträge von jeder Klasse einer Jury vorgelegt. Die Gewinner der einzelnen Jahrgangsstufen durften ihre Siegertexte dann während des Forums mit viel Mut vor einer gut gefüllten Sporthalle einem großen Publikum vortragen. Neben allen Schülern und Lehrern der Grundschule lauschten viele Eltern, Großeltern und zukünftige Schulkinder einiger Kindergärten den unterschiedlichen Vorträgen. Zwischen den



einzelnen Lesevorträgen gab es musikalische Gesangseinlagen über Rapunzel, Vampire und Balu mit der Unterstützung des

Kinderchors „Ohrwürmer“. Abschließend durften sich alle Gewinner über eine Urkunde und ein Präsent freuen. Ebenso wurde

das bereits langjährige Engagement im Bereich Lesen von Herrn Dettmann mit einem Präsent geehrt. *Katja Hilge-Irrgang*

Frühlingsforum
18. April 2019

Holler Nachrichten

Übergabe des ADAC-Fahrradparcours an die Grundschule Holle:

Es muss noch fleißig geübt werden

Holle. Endlich war es soweit. Der von der Werk-AG der Oberschule Bockenem erstellte Fahrradparcours konnte der Grundschule Holle übergeben werden. Nun muss nicht mehr mühsam der Anhänger mit den Materialien besorgt werden, sondern der Parcours steht nun rund um die Uhr zur Verfügung und kann flexibel genutzt werden. Das erste Mal zur anstehenden Fahrradprüfung Ende Mai. Finanziert wurde das Material, welches für den Parcours benötigt wurde von der Verkehrswacht.

Mit anwesend bei der Übergabe waren natürlich die Schüler der Werk-AG sowie deren AG-Leitung Karolin Bartner, der Schulleiter der Oberschule Bockenem Sven Telake, sowie die gute Seele der Oberschule Dietmar Achilles und Polizeikommissarin Birgit Koschnitz-



ke. Grundschulleiter Martin Wolter und die Klasse 3c mit Stefanie Hohmann, sowie Lehrer Matthias Timke nahmen den Parcours dankend entgegen, der

nach einem Liedvortrag der Klasse 3 c gleich ausgetestet wurde. Einige Abschnitte des Parcours sind gar nicht so leicht zu bewerkstelligen, aber bis zur

Fahrradprüfung kann noch fleißig geübt werden.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulelternratsvorsitzende*

Fahrradparcours

06.Juni 2019

Holler Nachrichten

Herzlichen Glückwunsch und allzeit gute Fahrt:

Viertklässler der Grundschule Holle bestehen Radfahrprüfung



Die Schüler der Klasse 4a nach bestandener Prüfung.



Alle Schüler der Klasse 4b mit „Daumen hoch“.



Die Viertklässler der 4c mit ihrer Lehrerin.

Holle (r). Im Vorfeld hieß es fleißig üben: Die Theorie wurde im Sachunterricht erarbeitet, wobei Broschüren zum Einsatz kamen, deren Kosten dankenswerter Weise von der Verkehrswacht übernommen wurden. Sicherheit in der Praxis erlangten

die Kinder auf dem Schulhof und im Gelände – und so konnte die Radfahrprüfung der Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen an der Grundschule Holle starten.

Dank tatkräftiger Unterstützung vieler Eltern sowie der

Polizei konnten alle Stationen an der verkehrsreichen Strecke besetzt werden. Nachdem die Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit untersucht worden waren, begaben sich die Kinder auf den anspruchsvollen Weg durch das Dorf.

Die Mühe hat sich gelohnt: Alle Radfahrerinnen und Radfahrer haben die Theorie- und die Praxisprüfung bestanden und konnten ihre Urkunde in Empfang nehmen!

Nochmals: Herzlichen Glückwunsch und allzeit gute Fahrt!

Fahrradprüfung

04.Juli 2019

Holler Nachrichten

Abnahme des Sportabzeichens an der Grundschule Holle:

Sportabzeichentag mit Spiel und Spaß

Holle. Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr war schnell klar, dass es auch in diesem Jahr wieder einen Tag geben wird, der ganz im Zeichen von Bewegung, Spiel und Spaß stehen wird.

Mitte September versammelten sich zunächst bei erfrischenden einstelligen Temperaturen alle Jungen und Mädchen auf dem Sportplatz unterhalb der Grundschule, um sich auch dieses Jahr wieder in den Prüfungen für das Sportabzeichen zu beweisen. Mit jeder Menge Ehrgeiz, viel Spaß bei der Sache und im Laufe des Vormittags sommer-



Großer Spaß beim Taufziehen.

lichen Temperaturen floss beim 800-Meter-Lauf und den anderen Disziplinen der ein oder andere Schweißtropfen.

Nach den Erfahrungen des letzten Jahres wurde der Zeitrahmen für die Sportveranstaltung für alle Kinder der Schule auf den gesamten Vormittag ausgedehnt. Das verbesserte eindeutig den Ablauf und gab den Kindern die Zeit zwischen den einzelnen zu absolvierenden Disziplinen ein wenig Fußball zu spielen, zu kegeln, sich im Taufziehen zu messen oder den Hula Hoop Reifen zu schwingen. Tatkräftig

unterstützt wurde das gesamte Kollegium durch die zahlreichen Helfer des TUS-Holle/Grasdorf und des RW Wohldenberg sowie von vielen Eltern, die entweder an den einzelnen Stationen eingeteilt waren, oder die Klassen über den Tag betreuten. Ohne diese Vielzahl an Helfern wäre diese Veranstaltung nicht in diesem Maße realisierbar gewesen. Danke an alle, die sich die Zeit nahmen zu unterstützen.

Alles in allem war es ein runder Vormittag, der sicherlich auch im nächsten Jahr wiederholt wird.

Bleibt abzuwarten wie vie-

len Kindern im Rahmen einer Schulveranstaltung am Ende des Jahres das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold überreicht werden kann. Aber eins ist klar: auch wenn es nicht jedes Kind geschafft hat das Abzeichen zu erlangen, verdient hätten es alle!

Der von den Kindern gezeigte Einsatz und Ehrgeiz wäre auf jeden Fall eine Medaille wert, denn auch beim „Spaß“-Staffellauf zum Ende der Veranstaltung waren noch alle mit Kampfgeist dabei.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schullelternratsvorsitzende*



Der Startschuss für den 800-Meter-Lauf ist gefallen.

Sportabzeichen 2019

26. September 2019

Holler Nachrichten

Grundschule Holle bei der EVI in Hildesheim:

Projekttag: Vom Rohwasser zum Reinwasser



Das blaue Wasser wird in den selbst gebauten Filter umgefüllt.

Holle/Hildesheim. Jedes Jahr gibt die EVI Hildesheim interessierten Schulklassen die Möglichkeit vor Ort am Wasserspeicher auf dem Moritzberg am schulpädagogischen Projekt zum Thema „Trinkwasser“ teil zu nehmen. Davon machen jedes Jahr alle Klassen der Grundschule Gebrauch, wenn der Wasserkreislauf auf dem Lehrplan steht.

Zu Beginn wurde den Kindern mit einer Präsentation und Kurzfilmen gezeigt, von wo aus die EVI Hildesheim unser Trinkwasser bezieht – nämlich aus der Granetalsperre im Harz – und welche Prozesse notwendig sind um aus dem Talsperrenwasser (Rohwasser) Trinkwasser (Reinwasser) zu machen.

Nach einer informativen Frageunde wieviel Wasser wir am Tag für die unterschiedlichen Tätigkeiten im Haushalt benötigen, wurde den Kindern gezeigt, welche Klärstufen das Wasser zu

durchlaufen hat bis es als Trinkwasser genutzt werden kann.

Danach konnten die Kinder selbst experimentieren, indem sie aus einer 0,5 Liter PET-Flasche, Klärsand und Watte selbst eine kleine Filteranlage bauten um blaues, seifenhaltiges Wasser zu filtern. Nach dem erfolgreichen Filterprozess aller Kinder konnte der selbst gebaute Filter mit nach Hause genommen werden – und auch jede Menge neues Wissen über den Wasserkreislauf.

Katja Hilge-Irrgang

Besuch bei der EVI

10.Oktober 2019

Holler Nachrichten

Holler Grundschüler nehmen an Workshops „Friedensbrücke“ und „Gewaltfreie Kommunikation“ teil:

Streitschlichter-Tag in Hildesheim

Holle (r). Bereits seit vielen Jahren wird in Zusammenarbeit des Präventionsrates, der Volksbank Hildesheim und der Volkshochschule Hildesheim der Streitschlichter-Tag in Hildesheim angeboten an dem interessierte Schulen mit ihren Streitschlichtern teilnehmen können. Auch die Grundschule Holle war dieses Jahr wieder dabei – die Kinder als Teilnehmer, um in den angebotenen Workshops neues Wissen zu erlangen und die beiden Lehrkräfte Iris Grondke und Stefanie Brinkmann gaben den Workshop zum Thema „Friedensbrücke“.

Insgesamt wurden in den Sitzungssälen des Rathauses fünf verschiedene Workshops ange-



Workshopleiter Rüdiger Geisler redet mit den Schülern über gewaltfreie Kommunikation.

boten, für die sich die Kinder zu Beginn entscheiden mussten. Für die Kinder des 4. Jahrgangs standen „Friedensbrücke“ und „Gewaltfreie Kommunikation“ zur Wahl. Die Schüler der Jahrgänge 5 bis 9 konnten sich für „Mediation der Gefühle“, „Unterlassene Hilfeleistung“ mit POK Kompe und dem Radio Tonkuhle – Interview zu den Aufgaben eines Streitschlichters entscheiden.

Nach 90 Minuten in den Workshops wurden die Ergebnisse allen Teilnehmern mit Vorträgen oder Rollenspielen präsentiert und alle anwesenden Schüler konnten sich über ein Teilnahme-Zertifikat freuen.

Katja Hilge-Irrgang

Streitschlichter-Tag 2019

10. Oktober 2019

Holler Nachrichten

Lernpädagoge referierte für Eltern an der Grundschule Holle / Erstaunliche Tipps für Lernerfolge:

Lernen macht glücklich

Holle (r). Interessierten Eltern an der Grundschule Holle bot sich die Möglichkeit den kostenlosen Vortrag zum Thema „Lernen macht glücklich“ zu besuchen. In ca. 90 Minuten zeigte der aus Münster angereiste Dozent der Akademie für Lernpädagogik Sebastian Durst Möglichkeiten und Wege auf, welche den Schul- und Familienalltag spürbar verbessern können.

Durch erstaunliche Tipps für einen sekundenschnellen Lernerfolg und mit zahlreichen Beispielen für eine stressfreie Kommunikation und somit für ein entspanntes Familienleben, weckte er die Aufmerksamkeit aller Anwesenden.

Mittels spannender Fakten und humorvollen Anekdoten aus dem Schulalltag machte Sebastian Durst deutlich, wie das kindliche Gehirn funktioniert und wie man das Lernen unterstützen kann.

Die vier Pfeiler seien die richtige Lerntechnik, die Konzentration, die Motivation und die Selbstorganisation. Anhand einer simplen Rechenaufgabe machte der Pädagoge deutlich, wie leicht sich das Gehirn auf Glatteis führen lässt und somit



Dozent Sebastian Durst begeisterte durch das fachliche Know How und humorvolle Anekdoten.

falsche Ergebnisse liefert. „Unser Hirn ist eine Lernmaschine und gerade Kinder lernen gerne und sind von natur aus neugierig“, so Durst weiter. Strukturiert zu denken sei einer der wesentlichen Schritte und das könne man lernen. Auch die Notwendigkeit des Wiederholens wurde thematisiert, weil dadurch das Gelernte verfestigt wird. „Ohne Wiederholungen braucht man gar nicht anfangen, zu lernen“, sagte Durst.

Ein hervorragendes Mittel zum strukturierten Wiederholen sei der Karteikasten, oder auch ein Spickzettel, den Kinder anfertigen, aber nicht benutzen sollten, ebenso wie ein zusammen mit dem Kind erstellter Lernplan mit festgelegten Lernzeiten pro Woche bzw. Tag.

Auch Pausen, die jedes Kind braucht wurden angesprochen. Kinder können sich am Stück nach der Formel „Lebensalter mal

zwei“ in Minuten konzentrieren – länger nicht.

Und wie motiviert man sein Kind zum Lernen? Ein Kind von außen zu motivieren, sei sehr schwer. Druck funktioniere bei den Allerwenigsten, was zum Erstaunen vieler auch für Belohnungen gilt. „Ich halte sehr viel von der positiven Kommunikation“, sagte Sebastian Durst. „Prima, von den 10 Aufgaben hast du ja nur 2 falsch“ sollte besser heißen: „Super, von den 10 Aufgaben hast du ja 8 richtig! Eltern sollten keine Negationen verwenden denn eine positive Kommunikationskultur hat einen direkten Effekt auf die Motivation.

Für alle Kinder gilt, dass sie unterschiedlich sind und in ihrem eigenem Tempo lernen. „Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht“, sagte Sebastian Durst. Heitere Gelassenheit sei an manchen Tagen das einzige, was allen Beteiligten hilft.

Sebastian Durst führte die ca. 120 Zuhörer durch einen kurzweiligen informativen Abend, der am Ende der Veranstaltung zwar immer noch kostenlos war, aber keinesfalls umsonst.

Katja Hilge-Irrgang

Expertenvortrag

10.Oktober 2019

Holler Nachrichten

Verleihung des Sportabzeichens beim Weihnachtsforum / Großes Schulfest am 21. Februar:

Gute Stimmung beim Weihnachtsforum



Schulkinder, Kindergartenkinder, Eltern und Großeltern schauen sich interessiert die Vorträge an.

Holle (r). Beim Weihnachtsforum an der Grundschule in Holle stand so einiges auf dem Programm. Durch die Veranstaltung führten die Klassen 3a und 4a. Zu Beginn gab es eine Tanzeinlage von vier Schülerinnen der 4a. Die perfekte Überleitung für Schulleiter Martin Wolter um mit Unterstützung der Konrektorin Nicola Otte die 178 erlangten Sportabzeichen an die Schul-

kinder zu überreichen.

Ende September waren die Schüler aller Klassen an einem Tag gemeinsam zur Abnahme des Sportabzeichens angetreten. Unterstützt wurde dieser Tag durch Vertreter des TuS Holle/Grasdorf und des SV Rot-Weiß Wohldenberg. Am Ende konnten sich 83 Kinder über das Sportabzeichen in Bronze freuen, 78 Kinder erhielten das Abzeichen in Sil-

ber und 17 Kinder bekamen das Sportabzeichen in Gold verliehen.

Im Anschluss wurde wieder einiges an Vorträgen geboten. Gedichte, bekannte Lieder mit musikalischer Begleitung wie „Morgen Kinder wird's was geben“ und „Leise rieselt der Schnee“, ein kleines Theaterstück vom „Weihnachtsmann ohne Mütze“, ein Tanz zu „Feliz Navidad“ und Sketche

rund um Grimmsche Märchen. Von jedem und für jeden war etwas dabei und es war eine kurzweilige Stunde in der gut gefüllten Schulsporthalle. Mit Spannung blicken nun alle der nächsten großen Veranstaltung entgegen, denn am 21. Februar findet das Schulfest statt. Freuen Sie sich schon jetzt auf einen großartigen Tag.

Katja Hilge-Irrgang



Die stolzen Gewinner des goldenen Sportabzeichens.

Weihnachtsforum 2019

15. Januar 2020

Holler Nachrichten

Musikalische Fantasiereise ins Trommelzauber-Dorf:

Schulfest an der Grundschule Holle



Gebannt lauschten die Kinder den Worten von Johnny Lamprecht.

Holle. Nach zwei Jahren kündigt sich als Abschluss der Projektwoche wieder einmal ein Schulfest an der Grundschule Holle an.

Die Projektwoche „Tambo Tambo“ wird rasant. Vom 17. bis 21. Februar haben die Kinder eine Einladung nach Tamborena, dem Trommelzauber-Dorf in Afrika.

Schon mehrfach leuchteten die Kinderaugen, wenn der Transporter vom Trommelzauber vor der Turnhalle anhielt, um für jeden eine Djembé-Trommel auszuladen. Dabei handelte es sich jeweils nur um einen Aktionstag. Hier lernten die Kinder zwischen den musikalischen Einlagen einiges über Afrika sowie die Sprachen und Gewohnheiten der Menschen in den kleinen Dörfern. Gebannt lauschten sie den Worten Johnny Lamprechts, sobald er seine Mini-Ruhe-Trom-

mel erhob. Deswegen entschied sich das Kollegium für die vierte Auflage kurzerhand gleich für eine ganze Projektwoche. Die bietet einfach viel mehr Zeit und Raum zum Mitmachen. So werden alle Schülerinnen und Schüler an fünf Vormittagen sehr aktiv mitwirken: trommeln, tanzen und singen, in eine Tierrolle schlüpfen, Requisiten, Kostüme und Bühnenbilder selbst herstellen.

Ihre Freude darüber, dass das alles klappt, feiert die versammel-

te Schulgemeinschaft am Freitag um 12.30 Uhr mit einem großen Mitmach-Konzert und anschließendem Schulfest ab 14 Uhr in der Turnhalle und dem Schulgebäude. Ran an die Trommeln heißt dann das Motto. Jedes Kind (und jeder Erwachsene) bekommt eine Trommel und schon geht es los: Eine bunte Mischung aus einfachen Rhythmen, lustigen Tänzen und mitreißenden Liedern sorgt dafür, dass jeder mitmachen kann: interaktiv, integrativ und inklusiv.

Zu diesem feierlichen Abschluss der Projektwoche sind alle Erziehungsberechtigten, Förderer, Freunde und ehemaligen Lehrkräfte der Schule herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei und Trommeln mit ... im Anschluss ist für das leibliche Wohl und einige Aktionen für die Kinder gesorgt. „Kassoumay lamba“ heißt herzlich willkommen!

*Schulleiter Martin Wolter
und Schulleiternratsvorsitzende Kaja Hilge-Irrgang*



Vorankündigung Schulfest 2020
29. Januar 2020

Holler Nachrichten

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

SCHULFEST DER GRUNDSCHULE HOLLE

21. Februar 2020

PLAMECO
morgen schöner wohnen

Plameco live erleben:
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Plameco Hildsheim
Zeilstraße 2 | 31188 Holle
☎ 05062 96 40 13 | plameco.de
*Kaufhaus der gesetzlichen Öffnungzeiten, keine Beratung vom Verkauf

Die Grundschule Holle



Derzeit besuchen ca. 220 Schütlerinnen und Schütler in zwölf Klassen die Schule. Nach langer Zeit der Viertgigkeit wird sie sich voraussichtlich in den nächsten Jahren stabil dreizigig entwickeln.

Die Schütlerinnen und Schütler kommen aus Henneckenrode, Hackensiedl, Söder, Sottrum, Sillsum, Holle, Luttrum, Grasdorf, Derneburg, Astenbeck und Heersum. Somit sind zwei Drittel von ihnen auf die Beförderung mit Schulbussen angewiesen.

Zur Schule gehört eine Schulsporthalle. Auch hat Holle das Glück eine Schwimmhalle mit Hubboden ihr Eigen nennen zu können. Jede Klasse hat einmal in der Woche Schwimmunter-

richt. Zum Schulhof gehört neben dem Balancierparcours eine große Rutsche, die zur Kletterspinne ins Drachental führt, Reckstangen, eine Tischtennisplatte und ein Ruhebgarten. Darüber hinaus gibt es einen Computerraum. In den Kellerräumen befindet sich der AWO-Hort. Hier werden nach der Schule bis zu 60 Kinder betreut.

Style & Cut
Ihr Frisurteam in Holle

Tel: 05062/964090

Bertholdstraße 6 • 31188 Holle

florales
Blumen aus holle

Marktstraße 19
31188 Holle
Tel. 05062 964440

Am 14. Februar ist Valentinstag.
Wir lassen die Liebe aufblühen mit individuellen Straußen.

Wir suchen einen Floristen (m/w/d) als Verstärkung

Zertifiziert als Sportfreundliche Schule

Mit der Landesauszeichnung „Sportfreundliche Schule“ sollen Schulen motiviert werden, Sport und Fitness in ihr Schulprogramm aufzunehmen und mit vielfältigen Bewegungsangeboten und gesunder Ernährung die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Ferner möchten das Niedersächsische Kultusministerium und der Landessportbund Niedersachsen für ein sportfreundliches Klima an den Schulen werben und die Arbeit der

Schulleitung, der Lehrkräfte sowie aller Personen würdigen, die sich in einer Schule für Sportlichkeit und Fitness der Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Mit dem Bewegungsparcours, der Kletterspinne, den Reckstangen und den Tischtennisplatten werden den Kindern in den Pausen und der Betreuungszeit viele Möglichkeiten gegeben sich auf unterschiedliche Art und Weise zu bewegen.

Auch die auf dem Schulhof neu aufgemalten Hüpfspiele tragen dazu bei.

Ausgezeichnet als Umweltschule

Seit 1995 wird das Projekt „Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21-Schule“ in Niedersachsen für alle Schulen angeboten. Es ist mit ca. 340 teilnehmenden Schulen heute das größte schulische Netzwerk in unserem Bundesland.

Die Schulgemeinschaften der Umweltschulen verfolgen das Ziel, über einen Zeitraum von zwei Jahren durch konkrete Maßnahmen die Bereitschaft zu umweltgerechtem Verhalten zu erhöhen.

Die Grundschule hat für den Zeitraum 2017–2019 bereits zum siebten Mal eine Auszeichnung zur Umweltschule Europa erhalten. In dieser Zeit wurden die Themen „Biologische Vielfalt“ und „Wir gestalten unsere Schule“ behandelt. Diese beiden Themen fanden sich auch in der Projektwoche vor zwei Jahren wieder, die unter dem Motto „Eine Schule zum Wohlfühlen“ diverse Projekte anbot. Darunter waren zum Beispiel „Das Leben der Wildbienen, Frühblüher, Beetgestaltung, Benjeshecke.“ Wichtig war

auch, dass sich aus dieser Projektwoche Arbeitsgemeinschaften bilden, die zukünftig mit der Pflege des Schulgeländes betraut sind. Auf diese Weise kann der Schulgeländepflegetag, für den einmal im Jahr an einem Samstag über 100 Eltern zum Helfen angerückt sind, ersetzt werden und man ist nicht mehr von außerschulischen Helfern abhängig. Während der Projektwoche wurde auch der Auszeitraum von einigen Schülern gestaltet und auf dem Schulhof wurden neue Hüpfspiele aufgemalt. Im Schulhof befindet sich nun ein Aquarium mit dessen Pflege eine Klasse betraut ist. Auch das Erreichen des Bewegungsparcours in 2017 und 2018 unterstützt dieses Handlungsfeld.

Für den bevorstehenden Zeitraum von 2019 bis 2021 haben sich die Schütler für die Handlungsfelder Klima und Gesundheit entschieden. Die Ergebnisse werden am Ende des Zeitraums der Jury präsentiert und sicher wird der Grundschule Holle aufgrund ihrer Arbeit erneut zertifiziert.

LebensZIEL
Wohnen mit Wohlfühlgarantie

Ihr Ansprechpartner für alle Immobilienangelegenheiten
Entwicklung und Erstellung von Wohnanlagen - Wohnparks - Wohnquartieren

Wir wünschen der Grundschule Holle für die Zukunft alles Gute!

Marko Peckmann - Silberkamp 31 - 31188 Holle
Telefon (0 50 62) 96 43 38 - Mobil (01 71) 3 18 14 85
info@lebensziel.eu - www.lebensziel.eu

Zweigstelle:
Bäro Northheim: Norman Peckmann
Göttlinger Straße 29 - 37154 Northheim - Mobil (01 73) 0 07 51 73

TNS

Ihlew Gohl
Dresdener Str. 24 a
31188 Holle
05062-8990-7

www.gemuesehobel.de

Wir bieten an:

- Alten und Krankenpflege
- Pflege und Betreuung bei Demenz
- Pflegebegutachtung und -beratung
- Palliativpflege/Sterbebegleitung
- Sonderleistungen auf Anfrage

WAHRHAUSEN
KRANKENPFLEGE

... in privater häuslicher Atmosphäre

Grundwegskamp 10 • 31188 Holle-Grasdorf
Telefon 0 50 62/89 60 • Telefax 0 50 62/89 240 • Mobil 01 60 / 153 21 21

Berthold APOTHEKE

Das Team der Berthold-Apotheke berät Sie gern persönlich!

Apotheker Christian Thum
Marktstr. 27
31188 Holle
Tel. 0 50 62 / 89 74 74
Fax 0 50 62 / 89 74 77

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr
Mi. und Sa.: 8.00 bis 13.00 Uhr

Sonderveröffentlichung Schulfest 2020
13. Februar 2020

Holler Nachrichten

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

SCHULFEST DER GRUNDSCHULE HOLLE

21. Februar 2020

Die Grundschule Holle

Derzeit besuchen ca. 220 Schülerinnen und Schüler in zwölf Klassen die Schule. Nach langer Zeit der Vierzügigkeit wird sie sich voraussichtlich in den nächsten Jahren stabil dreizügig entwickeln.

Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Hennekenrode, Hackenstedt, Söder, Sottrum, Sillium, Holle, Luttrum, Grasdorf, Derneburg, Astenbeck und Heersum. Somit sind zwei Drittel von ihnen auf die Beförderung mit Schulbussen angewiesen.

Zur Schule gehört eine Sporthalle. Auch hat Holle das Glück eine Schwimmhalle mit Hubboden ihr Eigen nennen zu können. Jede Klasse hat einmal in der Woche Schwimmunter-



richt. Zum Schulhof gehört neben dem Balancierparcours eine große Rutsche, die zur Kletterspinne ins Drachen-

tal führt, Reckstangen, eine Tischtennisplatte und ein Ruhegarten. Darüber hinaus gibt es einen Computerraum. In den

Kellerräumen befindet sich der AWO-Hort. Hier werden nach der Schule bis zu 60 Kinder betreut.



Zertifiziert als Sportfreundliche Schule

Mit der Landesauszeichnung „Sportfreundliche Schule“ sollen Schulen motiviert werden, Sport und Fitness in ihr Schulprogramm aufzunehmen und mit vielfältigen Bewegungsangeboten und gesunder Ernährung die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Ferner möchten das Niedersächsische Kultusministerium und der Landessportbund Niedersachsen für ein sportfreundliches Klima an den Schulen werben und die Arbeit der

Schulleitung, der Lehrkräfte sowie aller Personen würdigen, die sich in einer Schule für Sportlichkeit und Fitness der Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Mit dem Bewegungsparcours, der Kletterspinne, den Reckstangen und den Tischtennisplatten werden den Kindern in den Pausen und der Betreuungszeit viele Möglichkeiten gegeben sich auf unterschiedliche Art und Weise zu bewegen.

Auch die auf dem Schulhof neu aufgemalten Hüpfspiele tragen dazu bei.

Ausgezeichnet als Umweltschule

Seit 1995 wird das Projekt „Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21-Schule“ in Niedersachsen für alle Schulen angeboten. Es ist mit ca. 340 teilnehmenden Schulen heute das größte schulische Netzwerk in unserem Bundesland.

Die Schulgemeinschaften der Umweltschulen verfolgen das Ziel, über einen Zeitraum von zwei Jahren durch konkrete Maßnahmen die Bereitschaft zu umweltgerechtem Verhalten zu erhöhen.

Die Grundschule hat für den Zeitraum 2017–2019 bereits zum siebten Mal eine Auszeichnung zur Umweltschule Europa erhalten. In dieser Zeit wurden die Themen „Biologische Vielfalt“ und „Wir gestalten unsere Schule“ behandelt. Diese beiden Themen fanden sich auch in der Projektwoche vor zwei Jahren wieder, die unter dem Motto „Eine Schule zum Wohlfühlen“ diverse Projekte anbot. Darunter waren zum Beispiel „Das Leben der Wildbienen, Frühblüher, Beetgestaltung, Benjeshecke.“ Wichtig war

auch, dass sich aus dieser Projektwoche Arbeitsgemeinschaften bilden, die zukünftig mit der Pflege des Schulgeländes betraut sind. Auf diese Weise kann der Schulgeländepflegetag, für den einmal im Jahr an einem Samstag über 100 Eltern zum Helfen angerückt sind, ersetzt werden und man ist nicht mehr von außerschulischen Helfern abhängig. Während der Projektwoche wurde auch der Auszeitraum von einigen Schülern gestaltet und auf dem Schulhof wurden neue Hüpfspiele aufgemalt. Im Schulflur befindet sich nun ein Aquarium mit dessen Pflege eine Klasse betraut ist. Auch das Errichten des Bewegungsparcours in 2017 und 2018 unterstütz dieses Handlungsfeld.

Für den bevorstehenden Zeitraum von 2019 bis 2021 haben sich die Schüler für die Handlungsfelder Klima und Gesundheit entschieden. Die Ergebnisse werden am Ende des Zeitraums der Jury präsentiert und sicher wird die Grundschule Holle aufgrund ihrer Arbeit erneut zertifiziert.

Sonderveröffentlichung Schulfest 2020

13. Februar 2020

Holler Nachrichten

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

SCHULFEST DER GRUNDSCHULE HOLLE

21. Februar 2020

Thema der Projektwoche:

Musikalische Fantasiereise ins Trommelzauber-Dorf

Anschmallen und die Rücklehne aufrecht stellen! Die Projektwoche „Tambo Tambo“ in der Grundschule Holle wird rasant. Vom 17. bis 21. Februar haben die Kinder eine Einladung nach Tamborena, dem Trommelzauber-Dorf in Afrika. Als Reiseleiter steht ihnen mit Johnny Lamprecht ein erfahrener Trommelzauberer zur Seite. Er klärt mit ihnen alle wichtigen Fragen: Woher bekommen wir Mut für das anstehende Abenteuer? Können wir gemeinsam einen Riesenreisekoffer packen? Können Trommeln sprechen? Können wir mit Tieren tanzen? Wie klingen Freundschaftstrommeln? Wie überleben wir in Dschungel und Savanne? Was ist unser Gastgeschenk? Wie klingt der aktuelle Hit in Tamborena? Wie wird das alles zu unserem Fest?

Von Holle geht der Flug nach Afrika

Schon mehrfach leuchteten die Kinderaugen, wenn der Transporter vom Trommelzauber vor der Turnhalle anhielt, um für jeden eine Djembé-Trommel auszuladen. Dabei handelte es sich jeweils nur um einen Aktionstag. Hier lernten die Kinder zwischen den musikalischen Einlagen einiges über Afrika sowie die Sprachen und Gewohnheiten der Menschen in den kleinen Dörfern. Gebannt lauschten sie den Worten Johnny Lamprechts, sobald er seine Mini-Ruhe-Trommel erhob. Der spielerische Zugang zur eigenen Kreativität gepaart mit hohen Anforderungen an die Koordination hilft, die Konzentration zu fördern und ermöglicht ein einzigartiges Gemeinschaftsenerlebnis mit der positiven Einsicht: „Ich bin



gut, ich kann das! Am Ende fiel das Restmeat bei Klein und Groß gleichermaßen aus: Das müssen wir wiederholen! Im Bericht einer Viertklässlerin hieß es: „Tipp für alle möglichen Schulen! Ich empfehle den wunderbaren Trommelzauber mit Johnny ganz begeistert, denn da spürt man: afrikanische Trommeln können zaubern und verführen dich auf

eine spannende und magische Reise, die du nie vergessen möchtest!“ Deswegen entschied sich das Kollegium für die vierte Auflage kurzerhand gleich für eine ganze Projektwoche. Die bietet einfach viel mehr Zeit und Raum zum Mitmachen. So werden alle Schülerinnen und Schüler an fünf Vormittagen sehr aktiv mitwirken: trommeln, tanzen und

singen, in eine Tierrolle schlüpfen, Requisiten, Kostüme und Bühnenbilder selbst herstellen. Ach ja, fast nebenbei gilt es, die Trommel-Prüfung zu bestehen und eine nicht ganz leichte, weil für jede Klassenstufe spezielle Choreografie nicht nur zu entwickeln, sondern auch sicher einzüben. Ihre Freude darüber, dass das alles klappte, feiert die versammelte Schulgemeinschaft am Freitag um 12.30 Uhr mit einem großen Mitmachkonzert und anschließendem Schulfest ab 14.00 Uhr in der Turnhalle und dem gesamten Schulgebäude. Ran an die Trommeln heißt dann das Motto. Jedes Kind (und jeder Erwachsene) bekommt eine Trommel und schon geht es los: Eine bunte Mischung aus einfachen Rhythmen, lustigen Tänzen und mitreißenden Liedern sorgt dafür, dass jeder mitmachen kann: interaktiv, integrativ und inklusiv. Zu diesem feierlichen Abschluss der Projektwoche sind alle Erziehungsberechtigten, Förderer, Freunde und ehemaligen Lehrkräfte der Schule herzlich eingeladen. Kassoumay lamba heißt „Herzlich Willkommen!“

Martin Walter, Schulleiter

Sonderveröffentlichung Schulfest 2020

13. Februar 2020

Holler Nachrichten

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

SCHULFEST DER GRUNDSCHULE HOLLE

21. Februar 2020

Der Förderverein stellt sich vor

Gegründet wurde der Verein 2015 von den Elternvertretern der Grundschule Holle. Der Förderverein springt ein, wo das Budget der Schule endet. Mit Hilfe von Mitgliedsbeiträgen und Spenden möchten wir Dinge ermöglichen, welche sonst nicht realisierbar wären und die unsere Kinder auf ihrem Weg durch die Schule unterstützen.

Gerade in der Grundschule werden für unsere Kinder die Grundlagen für den schulischen Erfolg, die Entwicklung ihrer Persönlichkeit und damit der Grundstein für ihren weiteren Lebensweg gelegt.

Oft fehlen aber die Mittel für zusätzliche Ausstattung, Projekte und andere Dinge. Der Verein möchte die dafür notwendigen Hilfen anstoßen und bereitstellen. Diese können finanzieller, aber auch ganz praktischer, handwerklicher und materieller Art sein. Das kann nur gelingen, wenn sich viele engagieren – mit neuen Ideen, produktiven Anregungen und tatkräftiger Unterstützung. Dadurch wird die Grundschule Holle für unsere Kinder zu einem positiven und schönen Ort des Lernens und Wachstums.

In Zusammenarbeit mit dem Schulleiternrat der Grundschule Holle unterstützt der Verein seit seiner Gründung den Herbst- und Frühlingsbasar sowie die Einschulung mit der Organisation der Cafeteria. Von den hier erzielten

Erlösen wurden bereits diverse Anschaffungen getätigt. Wie zum Beispiel Holzzbank und -tisch sowie ein Gerätehaus im Ruhergarten, Trommeln für den Trommelzauber, eine mobile Soundanlage für die großen Veranstaltungen, eine zweite Tischtennisplatte, den großen Bewegungsparcours auf dem Schulhof und die Renovierung der Spielausleihe. Das neueste Projekt, das aus den Erlösen finanziert werden soll befindet sich auch auf dem Schulhof. Diesmal geht es um die Umgestaltung der renovierungsbedürftigen Sandkiste. Je nach Umfang der Erlöse und Spenden im Rahmen des Schulfestes soll die Umrandung erneuert und ggfs ein Spielgerät errichtet werden. Auch die Installation eines Sonnenschutzes steht im Raum.

Bei der Auswahl der Spielgeräte sollen die Kinder im Rahmen der Schülerratssitzung mit in die Planung einbezogen werden.

Der Verein freut sich auf weitere Mitglieder. Für nur 2 Euro im Monat können sie in die Zukunft der Kinder investieren. Mitgliedsanträge finden sie auf der Internetseite des Fördervereins unter: www.foerderverein-grundschule-holle.de. Natürlich sind auch Spenden herzlich willkommen unter: Förderverein Grundschule Holle e. V., Sparkasse Hildesheim: BIC: NOLADE21HIK, IBAN: DE82 2595 0130 0034 8959 35

Grußwort der Schulleiternratsvorsitzenden:

Schulfest am 21. Februar



Zusammen mit den Kindern des Schülerrates, welcher sich aus den Klassensprecher/-innen des 3. und 4. Jahrgangs zusammensetzt, bespricht Iris Grondke wie der alte Sandkasten umgestaltet werden kann. Die Ideen werden am Ende dem Schulleiternrat mitgeteilt, der sich dann mit der Umsetzung auseinandersetzt.

Liebe Holler Bürger, liebe Geschäftsinhaber, liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Unterstützer,

schon wieder sind zwei Jahre vergangen und somit steht mit der Projektwoche auch wieder ein Schulfest vor der Tür. Mit dem Termin an einem Freitag im Winter gab es organisatorisch das ein oder andere zu bewältigen. Der Schulleiternrat hat aber wieder versucht, ein buntes Angebot an Köstlichkeiten und Aktionen anzubieten. Somit kann man sich auf Kaffee und Kuchen, Waffeln und Puffertjes, Würstchen im Brötchen und Zuckerwatte und Popcorn freuen. Die Kinder können sich unter anderem am Bewegungsparcour und der Torwand austoben, Dosenwerfen, sich schminken lassen und noch einiges mehr. Hierzu werden Laufkarten ausgegeben. Unter allen abgegebenen Laufkarten wird um 16 Uhr in der Schulsporthalle eine Verlosung von Sachpreisen stattfinden.

Durch einige Anschaffungen will der Schulleiternrat und Förderverein die Entstehung von Müll an diesem Tag und bei weiteren Veranstaltungen zukünftig reduzieren. Neben Mehrwegbechern mit Schullogo wurden auch Teller, Kuchengabeln und Kaffeeöffel angeschafft. Ein wichtiger Beitrag zum Thema Umweltschutz.

Natürlich gibt es auch bei diesem Schulfest ein Projekt, welches von den Erlösen und Geldspenden gefördert werden soll. Im Mittelpunkt steht dieses Mal die Umgestaltung der Sandkiste auf dem großen Schulhof. In welchem Umfang und welcher Art und Weise soll zusammen mit den Kindern im Schülerrat erörtert werden. Hierzu habe ich bereits an einer Sitzung teilgenommen um mir die Ideen und Wünsche der Kinder anzuhören.

Seien sie am 21. Februar 2020 beim großen Gemeinschaftskonzert um 12.30 Uhr in der Schulsporthalle dabei und lassen Sie sich mit auf die Reise nach Tamborena nehmen. Anschließend beginnt um 14 Uhr das Schulfest. Wir hoffen Sie verbringen ein paar nette Stunden bei uns.

Wir freuen uns auf ein schönes Schulfest.

Katja Hilge-Irrgang
Schulleiternratsvorsitzende



Sonderveröffentlichung Schulfest 2020

13. Februar 2020

Holler Nachrichten

Vierklässler zeigen großes Interesse an Projekttag / Wissenswertes zum Thema Energie und Klimaschutz:

Baldur und die Energiespürnasen in der Grundschule Holle

Holle. Im Februar war die Arbeitsgemeinschaft Umwelt & Bildung zu Gast in der Grundschule in Holle um den Kindern des 4. Jahrgangs an je einem Projekttag Wissenswertes zum Thema Energie und Klimaschutz zu vermitteln. Unterstützt wird dieses Projekt von der Klimaschutzagentur Region Hannover.

Jede 4. Klasse konnte einen ganzen Tag zusammen mit Baldur und Nicholas Kaye das ein oder andere Experiment ausprobieren,



Mit Hilfe von Wasserkraft wird ein Karussell angetrieben.

um zum Thema Energiesparen und Umweltschutz neue Kenntnisse zu erlangen. Zunächst beschäftigten sich die Kinder mit dem Stromverbrauch von im Haushalt üblicherweise genutzten Geräten wie Mixer, Föhn, Radio oder Schreibtischlampe. Zunächst sollten die Kinder schätzen, welche Geräte den höchsten und welche den niedrigsten Verbrauch hatten und dann ging es mit einem Messgerät in den Praxistest – und die Kinder staunten bei den Ergebnissen nicht schlecht – hatten sie doch einiges falsch eingeschätzt. Im Anschluss gab es einige Tipps, wie man bei alltäglichen Handlungen Energie und Ressourcen sparen kann: Beim Einschäumen unter der Dusche nicht das Wasser laufen lassen, Stoßlüften anstatt das Fenster den ganzen Tag „auf Kipp“ zu haben, den Wasserkocher für nur eine Tasse Tee nicht voll füllen.

Danach ging es an die vier Experimente zum Thema Feuer: Verdunstung durch Flammenwärme,



Baldur und Nicholas Kaye vermitteln den Kindern spielerisch neues Wissen.

Knatterboote, Reaktionen von Bi-Metall auf Feuer und der Versuch mit dem Flintstein Funken zu erzeugen bereiteten den Kindern viel Freude und vermittelten spielerisch neues Wissen.

Natürlich durften als Thema auch die Kraft der Wind- und der Wasserenergie nicht fehlen. So durften die Kinder im Ruhergarten mit einer

Gießkanne ausprobieren, wie man mit Wasserenergie ein Karussell antreiben kann.

Alles in allem ein sehr lehrreicher und kurzweiliger Tag, von dem die Kinder sicherlich das ein oder andere neu gewonnene Wissen mit nach Hause genommen haben und dort umsetzen werden.

Katja Hilge-Irrgang

Energiespürnasen

12. März 2020

Holler Nachrichten

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

SCHULFEST DER GRUNDSCHULE HOLLE

21. Februar 2020

Projektwoche an der Grundschule Holle endet mit einem fulminantem Konzert und Schulfest:

Ein zauberhafter Flug nach Tamborena

Holle. Was war das für eine tolle Woche an der Grundschule in Holle. Ab Montag, 17. Februar, hatte Johnny Lamprecht vom Trommelzauber das Zepfer in der Hand. Jeden Vormittag trommelte er gemeinsam mit den über 200 Kindern der Grundschule auf den Djembé-Trommeln zu verschiedenen Rhythmen, studierte Lieder ein und brachte den Kindern in ihren unterschiedlichen Rollen als Gazellen, Giraffen, Elefanten und Affen-Tänze bei.

Von dem, was die Kinder da den ganzen Tag lernen, konnten die Eltern sich am Abend des ersten Tages bei einem praktischen Elternabend überzeugen. Auch hier wurden gemeinsame Lieder getrommelt und getanzt. Und genauso wie bei den Kindern waren hier auch viele begeistert und mit Spaß dabei.

Jeder Schultag begann zunächst mit einem gemeinsamen Trommeln der ganzen Schulgemeinschaft. Danach trommelte

pro Schulstunde ein anderer Jahrgang, um sich perfekt auf die Rolle für das Konzert am Freitagmittag vorzubereiten. Während andere trommelten wurde fleißig an den Masken, an dem Bühnenbild für die Vorführung und an der Deko für das Schulgebäude gebastelt.

Die Kinder lernten etwas über Afrika und die dort lebenden Tiere, bereiteten afrikanische Gerichte zu, bastelten Regenschirm, Trommeln, afrikanische Masken und vieles mehr. Nebenbei summt sie immer wieder die eingängigen Ohrwürmer von Johnny Lamprecht.

Am Freitag war es dann endlich soweit. Nach der Generalprobe versammelten sich gegen 12.30 Uhr Eltern, Großeltern und Interessierte, um sich die Reise der Kinder nach Tamborena mit anzusehen. Begleitet wurde der „Flug“ nach Tamborena durch die Kollegiums-Crew, allen voran Flugkapitän und Schulleiter Martin Wolter.

Mit tollen Rhythmen, eingän-

gigen Liedern und einer schönen Geschichte überzeugten die Kinder alle Anwesenden mit einem großartigen Konzert, das den Kindern und Zuschauern sicher noch lange im Gedächtnis bleibt. Ein einmaliges Gemeinschaftserlebnis, deren Lieder bestimmt noch eine lange Zeit im Schulgebäude zu hören sein werden.

Direkt im Anschluss an das Konzert fügte sich nahtlos das durch den Schulleiterrat organisierte Schulfest an. Zwei Stunden lang hatten die Kinder und Besucher Zeit durch das Gebäude zu schlendern und die unterschiedlichen Stationen zu besuchen.

Zum Einen gab es viel Leckeres zu Essen: Eine gut bestückte Cafeteria mit Kuchen, Muffins und Laugengebäck lud ebenso wieder der Waffelstand



Trommelzauber-Chef Johnny Lamprecht.

zum Probieren ein. Gerade zur Mittagszeit war der Andrang am Bockwurststand sehr groß, aber auch die Zuckerwatte und die Poffertjes fanden reichlich



Die Kinder sorgten mit ihrem Konzert für tolle Stimmung.



Bei der Abschlussverlosung herrschte großer Andrang.

Abnehmer.

Zum Anderen gab es einige Aktionsstände, die die Kinder mit einer Laufkarte besuchen konnten. Und hier war sicher für jeden etwas dabei: Steine bemalen, Buttons selber machen, sich Schminken lassen, Torwandschießen, Dosenwerfen, Bewegungsparcours und Akrobatik. Zusätzlich gab es auch noch das Angebot der japanischen Schriftzeichen und den Bücherflohmarkt, bei dem man ein gut erhaltenes Buch günstig erstehen konnte. Die Kinder konnten die Laufkarten zum Schluss in eine Losbox schmeißen.

Aus dieser wurden am Ende des Schulfestes durch Glücksfee Jette Mahnkopf die Kinder gezogen, die durch ihre Teilnahme beim Schulfest einen der tollen Preise der Abschlussverlosung bekommen durften.

Alles in allem ein wirklich gelungener und ereignisreicher Tag, der nur durch die tolle Zusammenarbeit von Johnny Lamprecht, den Kindern, dem Kollegium der Grundschule Holle und den Eltern zu diesem Erfolg werden konnte: „Ich bin Klasse, Du bist Klasse, Wir sind Klasse!“

Die Erlöse dieses Tages werden zur Umgestaltung der Sandkiste auf dem großen Schulhof verwendet. Möchten auch Sie im Nachgang dieses tolle Projekt unterstützen, dann freut sich der Förderverein über eine kleine Spende: Förderverein Grundschule Holle e. V., Sparkasse Hildesheim – BIC: NOLADE21HIK, IBAN: DE82 2595 0130 0034 8959 35. Vielen Dank!

Katja Hülge-Irrgang
(Schulleiternratsvorsitzende)

Nachbericht Schulfest 2020

12. März 2020

Holler Nachrichten

Abschlussfeierlichkeiten an der Grundschule Holle für die vierten Klassen:

Am Ende standen die Eltern Spalier

Holle. Die letzten Wochen und Monate haben zu vielen Einschränkungen in allen Bereichen unseres Alltags geführt. Nach der kompletten Schulschließung im März und der anschließenden stufenweisen Aufnahme des Unterrichts ab Mai gab es neben der Einschränkung, dass nicht mehr alle Klassen vollzählig unterrichtet werden dürfen leider weitere Restriktionen, die das Schulleben beeinflusst haben. Im zweiwöchigen Rhythmus durften die Jahrgänge nacheinander wieder zum Wechselunterricht in die Schule kommen. Dabei hatte jede Gruppe ihre eigenen Pausenzeiten und eingeteilte Flächen auf dem Schulhof. Auf jahrgangsübergreifenden Unterricht, AGs, Sport und Schwimmen musste aufgrund der geltenden Abstands- und Hygieneregeln weiterhin verzichtet werden. Auch die ein oder andere Veranstaltung konnte nicht stattfinden. Keine Elternabende, Fachkonferenzen, Fahrradprüfungen, geplante Ausflüge, Abschlussforum und Abschiedsgottesdienst für die 4. Klassen konnten in gewohnter Weise durchgeführt werden.

Doch gerade die fehlenden Abschlussfeierlichkeiten für den vierten Jahrgang, welcher sich – wie alle anderen Klassen auch – seit März nicht mehr im kompletten Klassenverband gesehen hatte, wollte man nicht gänzlich ausfallen lassen und so haben sich Schulleiter Martin Wolter und das Kollegium überlegt unter welchen Bedingungen es doch eingeschränkte Feierlichkeiten geben kann.

Abschlussgottesdienst

Dank der Unterstützung durch Pastor Peter Michael Wiegandt



Die Eltern der Klasse 4b stehen nach der Zeugnisausgabe Spalier.

und Gemeindefreierin Elisabeth Thoben-Heidland haben die drei geteilten vierten Klassen am 8. und 9. Juli in sechs einzelnen Gottesdiensten in ihrem Klassenraum den Segen für ihren weiteren Werdegang kriegen können. Elisabeth Thoben-Heidland erzählte den Kindern die Geschichte aus dem Buch Tobit, in der der Engel Rafael den Jungen Tobias begleitete und ihm half. Auch die Kinder sollen stets an einen Engel glauben, der da ist und sie leitet. In den letzten Wochen haben die Kinder gemeinsam an einem

Erinnerungsbuch gearbeitet. Steckbriefe der Schüler, gemeinsame Erlebnisse und Erinnerungen hat jedes Kind in einem gebunden Buch erhalten und somit eine schöne Erinnerung an vier gemeinsame Grundschul-

jahre. Auch Schulleiter Martin Wolter nutzte noch einmal die Gelegenheit, um den Kindern gute Wünsche für die Zukunft mitzugeben.

Fortsetzung auf Seite 3

Abschlussfeierlichkeiten 2020

27. August 2020

Holler Nachrichten

Fortsetzung von Seite 1:

Am Ende standen die Eltern Spalier



Die Streitschlichter werden im großen Rahmen verabschiedet.

Angelehnt an die Einschulungsfeierlichkeiten vor vier Jahren bei denen das Thema „Talente“ im Vordergrund stand, hat er noch einmal hervorgehoben, dass jeder einzelne herausragende und besondere Dinge kann und sie in den letzten Jahren auch gezeigt hat. Untermalt wurde der Gottesdienst durch Instrumentalmusik. Am Ende bekamen alle Schüler einen Schutzengelanhänger, der sie auf ihrem weiteren Weg begleiten soll.

Streitschlichterverabschiedung

Auch die Streitschlichter wurden dieses Jahr auf besondere Art und Weise verabschiedet. Nach der Ausbildung im dritten Jahrgang blieb ihnen für die Ausführung des Gelernten im Streitschlichterdienst in den Pausen nur das erste Halbjahr des 4. Jahrgangs. Somit wurden die zwölf Streitschlichter am 13. und 14. Juli morgens vor dem Unterricht auf dem Pausenhof vor der versammelten halben Schulgemeinschaft entlassen und es wurde ihnen für den Einsatz gedankt und versichert, dass das was sie erlernt und geleistet haben auch in Zukunft von großer Wichtigkeit sein wird. Die Leiterinnen der Streitschlichter-AG Stephanie Brinkmann und Iris Grondke überreichten den Kindern eine Streitschlichtertüte, mit allem was

man so braucht. Trost-Pflaster, Traubenzucker, Mutmachsprüche, Streitschlichtervertrag und einem Stück von dem roten Teppich über den sie nach der bestandenen Prüfung damals gegangen sind ... und wer wollte durfte trotz der frühen Morgenstunden im Sonnenschein ein Eis essen.

Übergabe der Abschlusszeugnisse

Um den Klassen noch eine letzte Stunde im gesamten Klassenverband zu ermöglichen, wurde für die Zeugnisausgabe am 15. Juli die Mohldberghalle reserviert. Hier durfte nacheinander jede 4. Klasse ihre Zeugnisse entgegennehmen und sich somit nochmal ein letztes Mal sehen und sich voneinander verabschieden. Im Schulgebäude wäre dieses Zusammentreffen nicht möglich gewesen, da es dann zu einer Vermischung der einzelnen Gruppen der anderen Jahrgänge hätte kommen können. Eltern durften die Kinder in Form eines Spaliers verabschieden und haben diesen Tag somit nochmal abgerundet.

Ein großes Dankeschön, an das Kollegium der Grundschule Holle, die trotz aller Umstände und viel Mehrarbeit versucht haben den Schulabgängern trotz aller Widrigkeiten einen ehrenvollen Schulabschluss zu ermöglichen.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulelternratsvorsitzende*



Herr Wiegand, Fau Thoben-Heidland und Herr Wolter beim Abschlussgottesdienst.

Abschlussfeierlichkeiten 2020

27. August 2020

Holler Nachrichten

Grundschule Holle feierte Schulfest und dankt für die Spende in Zusammenarbeit mit dem Gleitz Verlag:

300 Euro für die Verschönerung der Sandkiste

Holle (gg). Am 21. Februar feierte die Grundschule Holle ein gut besuchtes Schulfest. Diese erneut außergewöhnlich gelungene Veranstaltung wurde im Vorfeld mit einer Sonder-

schaltung in der Heimatzeitung „Holler Nachrichten“ beworben. Und einmal mehr arbeitete die Schullelternratsvorsitzende Katja Hilge-Irrgang mit unserem Verlag dabei Hand in Hand. Beglei-

tet wurden die drei Sonderseiten von zahlreichen Gewerbetreibenden, die die redaktionelle Berichterstattung nicht nur optisch flankierten, sondern durch ihre Unterstützung zudem eine Spende an den „Förderverein Grund-

schule Holle e. V.“ ermöglichten. Im Rahmen einer Zusammenkunft in Hoheneggelsen konnten 300,- € übergeben werden, die zur geplanten Umgestaltung der renovierungsbedürftigen Sandkiste beitragen sollen.



Zur Spendenübergabe trafen sich (von links): Ines Gremmel (Anzeigenberaterin), Karl-Heinz Gleitz, Katja Hilge-Irrgang und Werner Klaus (Anzeigenberater).

Wir bedanken uns recht herzlich bei nachstehenden Firmen und Geschäftspartnern, die die Sonderschaltung in den „Holler Nachrichten“ mit Anzeigenschaltungen unterstützt haben:

Plameco Hildesheim (Holle), Style & Cut Friseurteam Holle, Florales Blumen aus Holle, LebensZIEL Holle, Ihlow GmbH, Wahrhausen Krankenpflege, Berthold Apotheke, Bauelemente Klein, Wollstübchen Ilona Grafflage, Cosys Ident GmbH, Holler Allerlei, Verhasselt Steuerberater GBR, Autohaus Meyer, Party Service Holz, Birgit Dürkop Beschriftungsservice, Elektrotechnik Christoph Arndt, Grasdorf GmbH, Apelt Beton- und Natursteinwaren.

Spendenübergabe nach Schulfest 2020

30. April 2020

Holler Nachrichten

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine besuchte die Preisträger des Schulsportabzeichenwettbewerbs:

Grundschule Barienrode und Gymnasium Sarstedt sind Landessieger

Hildesheim (r). Beim landesweiten Schulsportabzeichenwettbewerb 2019 haben die Schulen aus dem Kreis Hildesheim mit sechs Preisträgern am erfolgreichsten abgeschnitten. Mit dieser frohen Kunde sowie Urkunden und Prämien im Gepäck besuchten Oliver Schwarzbach vom Kreissportbund Hildesheim (KSB) und Karl-Heinz Krüger von der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine in dieser Woche die Preisträger vor Ort. Über insgesamt 2.500 Euro können sich die Schulen aus dem Topf des Sparkassenverbandes Niedersachsen freuen. „Die Sparkassen legen einen besonderen Schwerpunkt auf die Förderung des Deutschen Sportabzeichens“, erläutert Karl-Heinz Krüger und zählt gleich drei Wettbewerbe auf, an denen sein Haus beteiligt ist. „Neben dem Landeswettbewerb gibt es noch einen bundesweiten Wettbewerb, der neben der sportlichen Leistung auch die Themen Inklusion, Integration und Innovation in besonderer Weise fördert.“ Außerdem zeichnet die Sparkasse die erfolgreichsten Stützpunkte im Kreis aus. Oliver Schwarzbach freut sich über das große Engagement der Schulen, das sich auch auf das KSB-Ergebnis auswirkt:



Sportabzeichenabnahme in Holle (von links): Karl-Heinz Krüger, Katja Hilge-Irrgang (Schulleiternrat), Martin Wolter und Oliver Schwarzbach.

„Mit insgesamt 4.548 abgelegten Sportabzeichen liegen wir 2019 landesweit auf Platz 4 von 47 Sportkreisen.“

Der niedersächsische Schulsportabzeichenwettbewerb ist in die Kategorie Quotient – Gesamtschülerzahl durch abgelegte Sportabzeichen – und erstmals in die Kategorie „Absolute Zahl der Sportabzeichen“ eingeteilt und wird in acht Altersgruppen gewertet. Alle ausgezeichneten Schulen platzierten sich in der Kategorie Quotient.

Mit der Traumquote von 100% siegten die Erst- und Zweitklass-

ler der Grundschule Barienrode. Lehrerin Kati Akursa wird die 400-Euro-Preisgeld in weitere Sportgeräte investieren, damit ihre Schule topfit bleibt. In derselben Altersklasse erreichte die St.-Martinus-Schule Himmels- thür mit 91,18% den fünften Rang.

Landesvizemeister wurde die Grundschule Holle mit 74,77% in der Gruppe B (Grundschulen mit mehr als 100 Schülern, Jahrgänge 1 bis 2). Martin Wolter dankte allen Helfern und möchte von der 300-Euro-Prämie Material für das Schwimmbad anschaffen. Eben-

falls auf Platz zwei landete die Grundschule Itzum mit 96,85% bei den Schuljahrgängen 3 bis 4. Hier soll das Geld für Schulhof- Außengeräte ausgegeben werden, berichtet Claudia Maria Wendt.

Einen weiteren Landessieger stellt das Gymnasium Sarstedt in der Gruppe ab Jahrgang 11. Dazu gab es noch einen zweiten Platz in der Gruppe Gymnasien 5. bis 10. Jahrgang. Lehrer Michael Reuter hatte selbst den Vorschlag für die neue Kategorie der absolut abgelegten Sportabzeichen gefordert. „Für eine Schule mit vielen Schülern ist es natürlich schwieriger, sich gegen einzügige Schulen in der Quote durchzusetzen“, erläutert der Fachobmann Sport das Problem großer Schulen. Umso erstaunter war er, als Schwarzbach und Krüger ihn ebenfalls in der Kategorie der absoluten Sportabzeichen mit einem Landes- und einem Vizemeister auszeichneten. Allerdings erklärt Oliver Schwarzbach, dass dies im ersten Jahr der neuen Regelung ein einmaliger Vorgang ist. Zukünftig wird man nur in einer Kategorie gewertet. Dem Gymnasium Sarstedt kann es recht sein und nimmt die 1.400 Euro Preisgeld gerne an.

Karl-Heinz Krüger

Preisverleihung für Sportabzeichen 2019

30. Juli 2020

Holler Nachrichten

Holler Grundschüler übernehmen durch eigenständiges Lösen alltäglicher Konflikte Verantwortung:

Abschlussprüfung für die neuen Streitschlichter



Stolze Streitschlichter nach der bestandenen Abschlussprüfung.

Holle. Von der diesjährigen Schulschließung war natürlich auch die Streitschlichter-AG betroffen. Statt eines ganzen Schuljahres konnte der dritte Jahrgang nur im ersten Halbjahr Wissenswertes rund um das Thema Streitschlichtung erlernen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres ist die Wiederaufnahme der AG möglich, da die nun neu auszubildenden Anwärter alle dem dritten Jahrgang, also einer Kohorte angehören. Die frischgebackenen Viertklässler mussten nun ihr erworbenes Wissen wieder abrufen, um die Prüfung zum Streitschlichter

zu bestehen und zukünftig die Streitschlichterdienste in den Pausen zu übernehmen.

Am 10. September war es soweit. Mit einem Streitschlichtertag bereiteten Iris Grondke und Stefanie Brinkmann die zwölf Schülerinnen und Schüler auf die Prüfung vor. Alle hatten das Wissen, dass sie bis zum März erworben hatten noch parat. Mit einem Rollenspiel wurden die Regeln und der Ablauf einer Streitschlichtung noch einmal wiederholt und gefestigt. Auch das Eisbergmodell wurde nochmal wiederholt. Was man bei einem Streit auf den ersten Blick sieht, sind wie die Spitze eines

Eisberges nur die Fakten und Informationen. Erst durch das Stellen weiterer Fragen schafft man es auch den unteren Teil des Eisberges zu sehen, wie z. B. Stimmungen, Gefühle, Antrieb und Wertvorstellungen. Nach einer Pause gab es das Prüfungsgespräch. Im Anschluss wurden die zukünftigen Aufgaben besprochen und die Dienste eingeteilt. Ein Dienst findet in der Bibliothek statt und einer auf dem Schulhof. Natürlich durfte auch die Ausgabe der passenden Kleidung nicht fehlen.

Leider konnten die Eltern aufgrund der geltenden Bestimmungen nicht bei der Verteilung

der Urkunden dabei sein. Schulleiter Martin Wolter begleitete die Urkundenübergabe und versicherte den Kindern, nochmals wie wichtig dieses Projekt für die Grundschule Holle ist, da es seit Beginn viel weniger Konflikte gibt, die auf dem Schulhof geklärt werden müssen.

Durch das eigenständige Lösen von alltäglichen Konflikten übernehmen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung. Somit bildet die Streitschlichter-AG einen wichtigen Baustein im Rahmen der Schülerverantwortung an der Grundschule Holle.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulternratsvorsitzende*

Abschlussprüfung Streitschlichter

29. Oktober 2020

Holler Nachrichten

Auszeichnung zum dritten Mal in Folge / Bewegung und gesunde Ernährung stehen im Fokus:

Erneute Zertifizierung zur „Sportfreundlichen Schule“



Birgit Hilbig (links) von der Landesschulbehörde überreicht Nicola Otte und Martin Wolter die Auszeichnung.

Holle. Vor sechs Jahren war es das erste Mal soweit. Die Grundschule Holle erhielt die Auszeichnung zur sportfreundlichen Schule. Vor drei Jahren erfolgte die erneute Zertifizierung und nun nach weiteren drei Jahren durfte sich die Grundschule wieder über eine Zertifizierung freuen. Um diese entgegenzunehmen gab es mit dem vierten Jahrgang eine kleine Feierstunde in der Schulsporthalle.

Birgit Hilbig hat als zuständige Fachberaterin für den Schulsport die Landesschulbehörde Hannover vertreten, um Schulleiter Martin Wolter und Konrektorin Nicola Otte die Zertifizierungsurkunde zu überreichen.

Vor einigen Wochen hatte Birgit Hilbig die Grundschule besucht, um sich davon zu überzeugen, dass einer weiteren Zertifizierung nichts im Wege steht.

Bereits in den Pausen war sie vom regen Treiben auf dem Schulhof begeistert und erwähnte das gute Angebot von Kletterspinne, Reckstangen, Bewegungsparcours, Tischtennisplatten, Sandkiste, Hüpfspielen, der großen Rutsche, dem Basketballkorb und der Möglichkeit Fangen zu spielen. Entscheidend für die Zertifizierung war auch das Vorhandensein der Schwimm- und Sporthalle, die Möglichkeit den Sportplatz mit Weitsprunggrube nutzen zu können und im Rahmen einer AG die Nutzung der Tennisplätze auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Sie hob hervor, dass durch den durchgängigen Schwimmbetrieb in allen Jahrgangsstufen am Ende der Grundschulzeit in Holle alle Kinder Schwimmen können und sogar ein Großteil das Schwimmabzeichen in Gold erworben hat. Wichtig war auch die Teilnahme

an Bundesjugendspielen im Bereich Leichtathletik, Turnen und Schwimmen sowie die Abnahme des Sportabzeichens in Zusammenarbeit mit den beiden Vereinen TUS Holle-Grasdorf und RW Wohldenberg, bei der im Schulfestwettbewerb 2019 sogar der zweite Platz in Niedersachsen erreicht werden konnte.

Außerdem nehmen einige Kinder an Grundschulfußballturnieren für Jungen oder Mädchen teil und immer wieder finden Wandertage statt.

Auch die vielen Sport-AGs können oft nur in Zusammenarbeit mit dem TUS Holle-Grasdorf, dem RW Wohldenberg, Judo in Holle und dem Tennisverein durchgeführt werden.

Bei einer sportfreundlichen Schule darf aber auch die Ernährung nicht fehlen. In Zusammenarbeit mit den Landfrauen wird

den Kindern einiges zum Thema Obst und Gemüse oder Getreide beigebracht und im Anschluss mit ihnen die ein oder andere Leckerei zubereitet. Außerdem wird darauf geachtet, dass die Kinder ein gesundes Frühstück dabeihaben.

„Ihr seid eine ‚Bewegte Schule‘ und eine ‚Sportfreundliche Schule‘, waren die abschließenden Worte von Birgit Hilbig. „So bleibt ihr alle gesund und fit, könnt euch gut konzentrieren und das Lernen macht Spaß.“

Die Urkunde und das Schild sollen alle immer an täglichen Sport, regelmäßige Bewegung und gesunde Ernährung erinnern.

Da die Grundschule Holle die Auszeichnung das dritte Mal in Folge erhalten hat, wird sie den Titel ‚Sportfreundliche Schule‘ nun für immer behalten dürfen.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulleitermatsvorsitzende*

Sportfreundliche Schule

29. Oktober 2020

Holler Nachrichten

„Die roten Finger“ begeistern Holler Schulkinder / Figurentheater zur Adventszeit:

Willi Witzigmann und Indianerjunge Little Eagle beweisen Mut

Holle. Pünktlich zum Beginn der Adventszeit sollten die Kinder der Grundschule Holle in diesem anstrengenden Jahr auch mal wieder schöne und besondere Momente erleben. Mit dem Preisgeld des Sportabzeichenwettbewerbs und der gleichen vom Förderverein zur Verfügung gestellten Summe konnte der Eintrittspreis für die Kinder um ein paar Euro reduziert werden, und so war am 1. und 2. Dezember Bernd Linde vom Figurentheater „Die roten Finger“ aus Hannover zu Gast in der Schulsporthalle in Holle.

Um den unterschiedlichen Altersstufen gerecht zu werden durften sich am ersten Spieltag passend zur gerade begonnenen Adventskalenderzeit zunächst der erste und dann der zweite Jahrgang von „Willi und der magische Adventskalender“ verzaubern lassen.

Hauptfigur Willi Witzigmann soll in diesem Stück seinen Mut beweisen. Er ist der Auserwählte, der die magische Welt von Weihnachten retten soll. Dafür muss er alle Türen des magischen Adventskalenders öffnen, hinter denen sich viele

unterschiedliche Überraschungen verstecken. Er muss sich sogar trauen, die verbotene Tür mit der Nummer 21 zu öffnen.

Der magische Adventskalender ist eine Mischung aus Ritterburg und Hexenhaus. Hinter der ersten Tür kommt der Weihnachtsengel hervor, der Willi Mut für seine bevorstehende Aufgabe zuspricht. Hinter der zweiten Tür verstecken sich die zwei Hüter der Träume, die tagsüber auf die Schafe im Schlafstall aufpassen bevor diese nachts mit dem Schäfchen zählen wieder aus ihrem Stall herausgezählt werden, um zu Träumen zu werden.

Auf seiner weiteren Mission bezwingt Willi noch eine Riesenschlange und macht Bekanntschaft mit einer Hexe, einem Lebkuchenmann und den drei Gestalten der Nacht, vor denen er sich fürchtet. Langsam nähert sich das verbotene 21. Türchen. Doch Willi fasst all seinen Mut zusammen und öffnet auch diese Tür.

„Durch seinen Heldenmut fließt in Willis Adern nun ritterliches Blut“, verkündet am Ende ein Ritter. Willi hat es geschafft die magische Welt von Weih-



Little Eagle, gespielt von Bernd Linde, hat sich auf den Weg in die Wildnis gemacht.

nachten mit Mut, Fantasie und Freundlichkeit zu retten und hat dabei sogar noch neue Freunde gefunden. Untermalt wird das spannende und zugleich lustige Stück immer wieder von eingängigen Liedern bei denen die Kinder voller Freude mitklatschen.

Am zweiten Aufführungstag durften sich nun der dritte und der vierte Jahrgang über das Stück von dem Indianerjungen „Little Eagle“ freuen. Dem vierten Jahrgang wurde das Stück komplett in englischer Sprache vorgeführt. Für den dritten Jahrgang wurden die Textpassagen in Deutsch und nur die Lieder in Englisch vorgetragen. Um sich auf das Stück vorzubereiten, in dem es um Mut und Freundschaft geht, wurden bereits einige Tage im Vorfeld wichtige englische Vokabeln aus dem Stück mit den Kindern besprochen.

„Little Eagle“ soll sich als Mutprobe alleine auf in die Wildnis machen. Dort schleichen ihm die zwei „Weißhäute“ Jo und Willi hinterher, weil sie hoffen so den Weg ins Indianerdorf zu finden. Als sich einer der beiden verletzt, kümmert

sich „Little Eagle“ ohne zu zögern um ihn, und wird dadurch von seinem Indianerstamm vom „Little“ zum „Great Eagle“ ernannt, der nun in den „Weißhäuten“ zwei neue Freunde gefunden hat.

Bei den indianischen Mitmachliedern im Stück klatschen alle motiviert mit und freuen sich am Ende der Vorführung auf eine Wiederholung der Musikstücke. Diese beiden Theaterstage mit den von Bernd Linde liebevoll gestalteten Puppen und Bühnenbildern haben die Kinder begeistert und den Stress der letzten Monate für einen kleinen Moment vergessen lassen.

Das Figurentheater „Die roten Finger“ gibt es bereits seit 1999 und es spielt bundesweit, sowie international. Im ersten Stück kamen selbst erstellte Klappmaul- und Stäbfiguren zum Einsatz. Das zweite Stück wurde mit Tischfiguren aus geschnitztem Lindenholz vorgeführt. Natürlich fanden die Aufführungen unter den aktuell vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Katja Hilge-Irrgang



Willi hat es geschafft. Er hat die magische Welt von Weihnachten gerettet.

Theateraufführung - Die Roten Finger

17. Dezember 2020

Holler Nachrichten

Erneuerung der Sandkiste und Erweiterung durch einen Spielturnm:

Ein neuer Sandspielbereich für die Grundschule Holle

Holle. Wieder einmal konnte ein großartiges Projekt an der Grundschule Holle realisiert werden. Nach dem Errichten einer zweiten Tischtennisplatte und dem fertiggestellten Bewegungsparcours in 2018 stand der Sandspielbereich auf dem großen Schulhof im Fokus der Bemühungen des Schulleiternrates. Das Jahr 2019 war aber zunächst vor allem durch nachhaltige Anschaffungen wie Porzellanteller, Besteck und Mehrwegbecher gekennzeichnet. Diese Anschaffungen wurden beim Trommelzauber-Schulfest im Februar 2020 zum ersten Mal verwendet und bieten nun – passend zur Umweltschule – einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Mit den Erlösen des Schulfestes sollten die finanziellen Mittel für

das neue Projekt erhöht werden. Und so wurden mit jedem Stück verkauften Kuchen, jeder Zuckerwatte und jeder Bockwurst im Brötchen die Chancen erhöht, das Projekt zeitnah durchzuführen. Auch die ortsansässigen Banken und der Gleitz Verlag haben wieder einmal zur Unterstützung dieses Projektes beigetragen, ebenso wie der AWO-Hort, der den Schulhof am Nachmittag mit den bis zu 60 betreuten Kindern nutzt.

Die konkreten Planungen für die Sandkiste und einen neuen Spielturnm begannen dann im Herbst 2020. Das Projekt wurde zusammen mit der Gemeindeverwaltung durchgeführt in deren Verantwortung die notwendige Restaurierung der Sandkasteneinfassung lag. Die



Der Sandspielbereich vor der Erneuerung.

Installation des vom Schulleiternrat und Fördervereins finanzierten Spielturnmes wurde freundlicherweise auch durch

den Bauhof ausgeführt. Und auch bei dem Antrag für eine Förderung durch BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“ war das Glück auf der Seite der Grundschulckinder – und so war es möglich das Projekt so schnell umzusetzen.

Auch bei dieser Anschaffung hatte man die Nachhaltigkeit im Blick. Das Material von Sandkasteneinfassung und Spielturnm besteht aus Recyclingkunststoff und wurde in Deutschland produziert. Nun können sich die Kinder in einer etwas größeren Sandkiste als vorher und zusätzlich am Spielturnm mit Sandaufzug und Sandschütte „Flynn“, Klettersteinen und Kletternetz sowie Schrägaufstieg austoben und die Sorgen der letzten Monate für einen kleinen Moment vergessen.

Nochmal ein herzlicher Dank an alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben und vielen Dank an den Bauhof für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Katja Hilge-Irrgang



Der neue Sandspielbereich mit allen, die das Projekt unterstützt haben (von links): Iris Grondke (Leitung des Schülerrates), Oliver Schwerdtfeger von der Sparkasse, Schulleiter Martin Wolter, der Schülerrat der Grundschule Holle, Karl-Heinz Gleitz (Geschäftsführer vom Gleitz Verlag), Schulleiternratsvorsitzende Katja Hilge-Irrgang, Christopher Müller und Bianca Nowak vom AWO-Hort. Auf dem Bild fehlen eine Vertretung der Volksbank und die Mitarbeiter des Bauhofes.

Einweihung neuer Sandspielbereich

29. Juli 2021

Holler Nachrichten

Kleine Tüte für Streitschlichter und Gottesdienst unter dem Motto „Gott segne deine Wege“: Viertklässler wurden verabschiedet

Verabschiedung der Streitschlichter

Holle. Am vorletzten Tag in diesem außergewöhnlichen Schuljahr war es mal wieder soweit. Den aktuellen Streitschlichtern des scheidenden vierten Jahrgangs sollte ein großer Abschied auf dem Schulhof beschert werden. Und so versammelten sich die Kinder aller Klassen vor dem Unterricht auf dem großen Schulhof, um bei der Verabschiedung durch die Leiterinnen der Streitschlichter-AG Iris Grondke und Stephanie Brinkmann dabei zu sein. Jedem der zwölf Streitschlichter wurde eine kleine Tüte überreicht, gefüllt mit allem was man so braucht. Trost-Pflaster, Schokolade, Mutmachsprüche, Streitschlichtervertrag und einem Stück von dem roten Teppich über den sie nach der bestandenen Prüfung damals gegangen sind. Es wurde ihnen für den Einsatz gedankt und versichert, dass das was sie erlernt und geleistet haben auch in Zukunft von großer Wichtigkeit sein wird. Auch Riana Wolny bedankte sich im Namen der



Die Streitschlichter werden auf dem Schulhof verabschiedet.

Streitschlichter für die vergangene Zeit und für das, was sie gelernt haben.

Im Anschluss an die Verabschiedung der Streitschlichter wurden gleich die zukünftigen Streitschlichter begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler der jetzigen 3. Klassen hatten alle die Prüfung ein paar Tage zuvor bestanden und bekamen nun ihre Urkunden sowie die Streitschlichterausrüstung überreicht!

Gottesdienst der 4. Klassen „Gott segne deine Wege“

In der zweiten Schulstunde begannen im Musikraum die Abschlussgottesdienste der 4. Klassen. Dieses Jahr zum Glück im gesamten Klassenverband. Pastor Peter Michael Wiegand und Gemeindefereferentin Elisabeth Thoben-Heidland hatten sich wie auch im letzten Jahr die Zeit genommen, um in die Schule zu kommen und dort in drei aufeinanderfolgenden Gottes-

diensten mit dem Motto „Gott segne deine Wege“ den Schülerinnen und Schülern nacheinander den Segen für ihren weiteren Lebensweg zu geben. Zunächst haben die Kinder ausgeschnittene Fußabdrücke mit den aufgeschriebenen Erlebnissen und Erinnerungen der letzten vier Schuljahre vorgelesen und dann in einen Koffer gelegt. Nach der von Pastor Peter Michael Wiegand und Gemeindefereferentin Elisabeth Thoben-Heidland vorgestellten Geschichte von Sara und Abraham (Gen. 12,1-4) lasen die Schüler noch selbstgeschriebene Fürbitten vor.

Auch Schulleiter Martin Wolter nutzte noch einmal die Gelegenheit, um den Kindern gute Wünsche für die Zukunft mitzugeben. Am Ende bekamen alle Schüler einzeln ihre Segnung und passend zum Thema des Gottesdienstes einen kleinen Schlüsselanhänger in Form eines Fußes überreicht, der sie auf ihrem weiteren Weg begleiten soll. Mit einem letzten eingespielten Musikstück endete der Gottesdienst.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulternratsvorsitzende*



Der Gottesdienst für die 4. Klassen fand dieses Jahr im Musikraum statt.



Kleine Füße als zukünftige Wegbegleiter.

Verabschiedung Viertklässler

26. August 2021

Holler Nachrichten

Helfen Sie mit, den Schulweg sicherer zu machen:

Bald sind wieder die ABC-Schützen unterwegs

Holle. Bald sind sie auch wieder in Holle unterwegs. Die neuen Erstklässler, die sich stolz alleine auf den Schulweg machen. Um sie dabei ein bisschen zu unterstützen, gibt es zumindest auf den Fußwegen im Bereich der Schule aufgesprühte gelbe Füße und gelbe „Stopp“-Balken, die die Kinder bei den Verkehrsregeln unterstützen. Diese sind leider schon wieder sehr verblasst, werden aber auf Initiative des Schulelternrates am Ende der Ferien erneuert, damit zur Einschulung wieder alles gut erkennbar ist.

Aber nicht nur die gelben Füße helfen den Kindern sich im Verkehr zurecht zu finden und sicher am Ziel anzukommen. Im Besonderen hilft vor allem ein umsichtiges Verhalten aller Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich.

Das gilt ebenso für die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, genauso wie für den täglichen Verkehr auf der Bahnhofstraße.

Wenn die Kinder mit dem Auto gebracht werden müssen, bietet es sich an sie nicht direkt vor dem Schulhof aussteigen zu lassen, sondern einige Meter entfernt bei den Parkbuchten entlang der Bahnhofstraße. Dort können die Kinder zum einen sicherer aussteigen und zum anderen macht es die Verkehrssituation vor der Schule



Bald sind die gelben Füße im Bereich der Grundschule wieder gut sichtbar.

übersichtlicher und damit auch viel sicherer für alle Kinder. Gerade den Jüngsten fällt es im Kreuzungsbereich schwer, sich sowohl auf den fließenden Verkehr als auch auf kurzfristig anhaltende Fahrzeuge zu konzentrieren.

Leider wird auch immer wieder beobachtet, wie auf der Bahnhofstraße fahrende Fahrzeuge vor dem Umspringen der Ampel schnell noch beschleunigen und mitunter sogar noch bei rot den Ampelbereich überqueren.

Fahren Sie bitte alle im Bereich der Schule umsichtig, damit alle Kinder sicher bei der Schule ankommen können. Danke!

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulelternratsvorsitzende*

ABC-Schützen

26. August 2021

Holler Nachrichten

Spendenaufwurf an alle Bürgerinnen und Bürger:

Neue Fahrräder für die Grundschule Holle dringend benötigt

Holle. Unter normalen Bedingungen wurden bisher immer die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen geschult, wie man sich im Straßenverkehr mit dem Fahrrad richtig verhält. Dies wird zum einen mit einem Fahrradparcours geübt, der vor zwei Jahren durch die Werk-AG der OBS Bockenem für die Grundschule Holle angefertigt wurde. Zum anderen gibt es eine Fahrradstrecke durch Holle, bei der die Kinder ihr Können beweisen müssen. Unterstützt wird dies meist durch die Polizei, Lehrkräfte und diverse Eltern, die an Stellen mit einer schwierigen Verkehrssituation ein Auge auf die Kinder haben. Leider ist dies durch die pandemiebedingten Einschränkungen die letzten beiden Schuljahre ausgefallen.

An diesen Fahrradübungstagen gab es immer eine Anzahl an schuleigenen Fahrrädern, die den Kindern zur Verfügung gestellt wurden, welchen es nicht möglich war an diesen Tagen mit ihrem eigenen Fahrrad zur Schule zu kommen. Diese Fahrräder wurden vor langer Zeit gespendet. Sie sind nun aber so alt und reparaturbedürftig, dass unbedingt neue Fahrräder benötigt werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Holle, liebe El-



Leider existieren zum Teil nur noch defekte Einzelteile – Ersatz wird dringend benötigt.

tern, liebe Großeltern, vielleicht haben sie in Ihrem Bestand ja noch ein Fahrrad, dem ihre Kinder oder Enkel entwachsen sind und welches Sie gerne der Schule spenden möchten, um die Fahrradausbildung der zukünftigen Schülerinnen und Schüler sicherzustellen. Wichtig ist, dass das Fahrrad eine Reifen-

größe von 24“ hat und die Bremsen, der Rücktritt, die Schaltung und die Beleuchtung funktioniert, es also verkehrstüchtig ist. Kleinere Reparaturen, wie ein neuer benötigter Luftschlauch sind jedoch kein Problem. Die Schulgemeinschaft freut sich über jede Unterstützung. Haben Sie ein Fahrrad abzugeben?

Dann melden sie sich gerne zur Abholung oder bei Fragen bei der Schulleiternratsvorsitzenden Katja Hilge-Irrgang unter 0151 24104031.

Vorab schon mal ein großes Dankeschön an alle, die die Grundschule bei diesem Thema unterstützen wollen.

Katja Hilge-Irrgang

Spendenaufwurf Schulfahrräder

26. August 2021

Holler Nachrichten

Eine schöne Veranstaltung bei sonnigem Wetter:

Einschulung an der Grundschule in Holle

Holle. Genauso wie im letzten Jahr war auch in diesem Jahr aufgrund der immer noch bestehenden Corona-Maßnahmen eine Einschulung nur unter Einhaltung gewisser Regeln und Auflagen möglich – und dennoch wurde versucht diesen Tag so schön und sorgenfrei zu gestalten, wie es momentan möglich ist.

Wie auch schon im letzten Jahr fanden der Einschulungsgottesdienst und die Einschulung selbst nicht an zwei Tagen sondern in einer gemeinsamen Zeremonie auf dem großen Schulhof statt. Sowohl die Erstklässler, als

auch die begleitende Familie durften das Schulgelände nur mit einem der 3G-Nachweise betreten. Die von Schulleiter Martin Wolter großzügig bemessene Personenbegrenzung ermöglichte es den Holler Schulkindern, dass nicht nur die Eltern und Geschwister dabei sein konnten, sondern auch, dass die Großeltern sie an diesem großen Tag begleiten durften. Somit wurden in den drei aufeinanderfolgenden Einschulungszeremonien der drei neuen ersten Klassen bis zu 200 Personen erwartet. Hierzu wurde auf dem großen Schulhof für jeden ein Sitz-



Stella Griwatz und Lotta und Maximilian Klein haben mit musikalischen Beiträgen zur Einschulungsfeier beigetragen.



Schulleiter Martin Wolter stimmt die Kinder auf ihre bevorstehende Schulzeit ein.

platz geschaffen. Zusammen mit Schulleiter Martin Wolter führten Gemeindefereferentin Elisabeth Thoben-Heidland und Pastor Peter Michael Wiegandt kindgerecht und kurzweilig durch die Veranstaltung. Die Feier wurde durch klassische Liedbeiträge von Stella Griwatz sowie Lotta und Maximilian Klein untermalt.

Während die ABC-Schützen ihre erste Unterrichtsstunde absolvierten, hatten die Gäste die Möglichkeit sich mit Getränken und leckerem Kuchen bei der vom Schulleiternrat organisierten Cafeteria zu stär-

ken. Alle Erlöse dieses Tages fließen in Projekte, die direkt den Kindern zugute kommen.

Nach der ersten Schulstunde konnten die neuen Erstklässler stolz ihre Schultüten in Empfang nehmen, mussten danach aber das Schulgelände verlassen, um der nächsten Klasse den Zutritt zu ihrer Feier zu ermöglichen.

Alles in allem war dieser mit viel Organisation und Aufwand verbundene Tag nicht zuletzt Dank des Wetters eine gelungene Veranstaltung.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulleiternratsvorsitzende*

Einschulung 2021

23. September 2021

Holler Nachrichten

Grundschule Holle wird zur offiziellen Sammelstelle des Nabu:

Korkkampagne des Nabu zum Kranichschutz

Holle. Seit Mai beteiligt sich die Gemeinde Holle an einem Nachhaltigkeitsprojekt. Diese Aktion heißt **KommN** und geschieht in Zusammenarbeit mit der UAN – die kommunale Umweltaktion des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes.

Zusammen mit den Mitbürger*innen werden Arbeitsgruppen gebildet und geschaut wo wir als Gemeinde, als Verein, als Ortschaft oder jeder einzelne einen (kleinen) Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten können.

Im Rahmen dieses Austausches wurde nun die Wiederbelebung eines Projektes der Grundschule Holle vorangetrieben. Es handelt sich um das Sammeln von Korken. Bereits vor vielen Jahren hat die Schule schon einmal Korken gesammelt. Dieses Projekt wurde aber nun viele Jahre nicht mehr verfolgt.

Jetzt wird das Projekt wiederbelebt und nicht nur die Familien der Schüler, sondern alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Holle sind dazu aufgerufen diese Sammelaktion zu unterstützen. Die Grundschule Holle ist nun als offizielle Sammelstelle für die KORKKampagne „Korken für den



Kranichschutz“ des NABU eingetragen. In den Winterhuder Werkstätten für behinderte Menschen (Hamburg) wird aus den gesammelten Korken das Dämmgranulat ÖKork hergestellt und als zertifizierter, umweltfreundlicher Baustoff gehandelt. Ein Teil des Verkaufserlöses fließt in Projekte zum Kranichschutz an der Elbe und in Spanien. Hier gibt es riesige Korkeichenwälder. Diese haben eine besondere Bedeutung für Millionen von Zugvögeln aus Nordeuropa. So nutzen Störche, Greifvögel und viele Singvögel die Montados und Dehesas als unverzichtbaren Rastplatz auf dem Weg in ihre afrikanischen Winterquartiere und tanken Kraft. Andere Zugvögel verbringen gleich den gesam-



ten Winter dort. Unter ihnen nehmen die Kraniche, die die Eicheln der Kork-Eichen als Winternahrung nutzen, eine herausragende Rolle ein. Mit bis zu 75.000 Kranichen verbringt fast der gesamte nordwest-europäische Bestand dieser majestätischen Vögel die Zeit von November bis Februar in den Korkeichenwäldern. Doch die Korkeichenwälder dienen nicht nur als Rastplatz – eine regelmäßig geerntete Korkeiche bindet mehr als dreimal soviel CO² wie eine ungenutzte Korkeiche.

Um allen die Sammelstelle zugänglich zu machen ist sie im Vorraum zur Sport- und Schwimmhalle eingerichtet. Hier können die Korken von 8-18 Uhr in den Sammelbehälter abgegeben werden (außer in den Schulferien). Hier finden sie auch weiteres Informationsmaterial zu diesem tollen Projekt.

Wir freuen uns auf ihre Unterstützung zum Erhalt und Schutz der sehr wichtigen Korkeichen und der Kra-

nische. Gleichzeitig passt dieses Projekt wunderbar zur Umweltschule, an dem die Grundschule seit 2005 teilnimmt. Viele mittlerweile feste Bestandteile des Schullebens wurden so umgesetzt, wie z. B. die Streitschlichter, der Schülerrat, das Mobilitätskonzept mit dem Bustraining, dem Auszeitraum und die „bewegte Schule“, der Ruhegarten mit der Gartenhütte, dem Bienenhotel, der Benjeshecke und der Förderung der Biodiversität.

Momentan gibt es die Handlungsfelder „mehr Natur, weniger Plastik“ und „Ruhe tut gut“. Zum ersten Handlungsfeld gehört u.a. die Teilnahme am Klimawettbewerb, Kunstprojekttage und die langfristige Umstellung von Materialien ohne Plastik bzw. zur Vermeidung von Müll. Zum zweiten Handlungsfeld gehören u.a. die Kunstprojekttage und eine Yoga-AG.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schulelternratsvorsitzende
und Barbara Duden*



Nabu Korkkampagne

23. September 2021

Holler Nachrichten

Zu Besuch in der Grundschule Holle:

Entdeckermobil der Jägerschaft Hildesheim

Holle. Erst ein paar Tage war das neue Schuljahr alt und schon konnte der dritte Jahrgang sich über einen besonderen Tag freuen. Am 9. und 10. September war das Entdeckermobil der Jägerschaft Hildesheim zu Gast auf dem Schulhof. Das „Entdeckermobil“ unterstützt durch eine Art Wanderausstellung mit modernen pädagogischen Methoden das spielerische Erleben der Kinder.

Seit Herbst 2020 steht es der Jägerschaft Hildesheim zur Verfügung – gesponsert von der niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung. Als zweite Schule im Landkreisgebiet konnte sich nun die Grundschule in Holle über einen Besuch freuen. Begleitet von fünf ehrenamtlichen



Das Entdeckermobil der Jägerschaft und die unterschiedlichen Stationen der Rallye.



Das Team vom Entdeckermobil: Karin und Jürgen Bartsch, Werner Wawrzinek (oben, von links), Ulrich Seeberger und Andreas Hönninger (unten).

Helfern konnten die Kinder an verschiedenen Wissensstationen die Fragen einer Naturrallye zusammen mit „Nele und Nick“ bearbeiten.

Es ging zum Beispiel darum unterschiedliche Fotos den verschiedenen Hirscharten zuzuordnen, oder zu erkennen das Geräusch welchen Tieres sie gehört haben. Es gab auch viel Wissenswertes zum Waschbär zu erfahren und welche unterschiedlichen Tiere in den Naturräumen Niedersachsens zu Hause sind. Die Kinder mussten auch unterschiedliche Materialien den Landschaftsräumen Niedersach-

sens zuordnen, durften Honig probieren und lernten einiges über Geweihe.

Alle waren von diesem abwechslungsreichen Vormittag sehr begeistert und freuten sich vor allem auch über den Jagdhund, der diesen Vormittag begleitet hat. Die fünf Wissensvermittler Karin und Jürgen Bartsch, Werner Wawrzinek, Ulrich Seeberger und Andreas Hönninger haben mit viel Wissen, Geduld und Begeisterung den Kindern einen tollen informativen Vormittag geboten. Danke für dieses tolle und wertvolle Engagement!

Katja Hilge-Irrgang

Entdeckermobil der Jägerschaft

28. Oktober 2021



Holler Grundschule ist ein Ort zum Wohlfühlen und alle können gemeinsam das Schulleben gestalten: Auszeichnung zur Umweltschule

Holle/Hannover. Am 28. September 2022 trafen sich aus über 100 Schulen Vertreter*innen zur Auszeichnung zur Umweltschule in der Leonore-Goldschmidt-Schule in Hannover.

Zum ersten Mal hatten die Schulen drei – statt wie bisher zwei – Jahre Zeit, ihre Projekte umzusetzen und zu integrieren. Die Handlungsfelder basieren auf der 2030-Agenda mit den 17 Nachhaltigkeitszielen. Sie beinhalten Themen aus den Bereichen Demokratie, Ökologie, Energie, Gesundheit, Bildung ... Die Grundschule Holle hatte sich mit den Schwerpunkten „Weniger Plastik – mehr Natur“ und „Stille tut gut“ auseinandergesetzt. Innerhalb der Kunstprojekttage, der Arbeitsgemeinschaft aber auch im täglichen Schulleben haben wir uns mit unserem Konsumverhalten beschäftigt, Ideen gesammelt und innerhalb einer „Stuhlausstellung“ darauf aufmerksam gemacht. Ruhe finden im Trubel, zur Ruhe kommen z. B. durch Achtsamkeitsübungen finden sich in unserem



Schulalltag wieder.

Für diese beiden Handlungsfelder erhielt die GS Holle die Auszeichnung zur Umweltschule 2019 bis 2022.

Neben der Auszeichnung bot die Veranstaltung die Gelegenheit sich auf dem „Markt der Möglichkeiten“ auszutauschen und weitere Ideen für die eigene Schule mitzunehmen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bot die Schule verschiedene

Workshops zu durchgeführten Projekten vom Schulgarten hin bis zum eigenen transportablen Labor an.

Mit einem Rucksack voller Ideen ist man am Ende des Tages zurückgefahren, um neue Impulse in die Schule zu bringen.

Eingebunden in dem Erntedankgottesdienst am vorletzten Schultag vor den Herbstferien feierte die gesamte Schulgemeinschaft die Auszeichnung der

Umweltschule. Außerdem erhielt jede Klasse einen Kanister Apfelsaft, der aus der diesjährigen Apfelernte aus dem Ruhergarten hervorging.

Alle sind dankbar für eine Schule, die nicht nur ein Ort zum Lernen sondern auch zum Wohlfühlen ist, mit einem Ruhergarten, Bewegunginseln und der Möglichkeit gemeinsam das Schulleben zu gestalten.

Barbara Duden



Auszeichnung Umweltschule

28. Oktober 2022

HOLLER NACHRICHTEN

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Holle



Obstspende von REWE Kiezko zur Projektwoche:

„Ich stärke mich“



Holle. In diesem Jahr fand vom 2. bis 5. Mai eine Projektwoche zum Thema „Ich stärke mich“ an der **Grundschule Holle** statt. Begonnen wurde die Woche mit einem Wandertag zum Sportplatz am Wohldenberg. Nachdem die ersten Regenschauer des Tages abgewartet wurden, machte sich die gesamte Schulgemeinschaft auf den Weg nach Sillium, um dort am Sportplatz eine aktive gemeinsame Zeit zu verbringen. Am „Berch“ angekommen wartete auf die Kinder eine große Portion Obst, um sich nach der Wanderstrecke zu stärken.

Gespendet wurden die insgesamt 56 Kilo Äpfel, Bananen, Trauben und Birnen freundlicherweise durch Herrn Kiezko vom Rewe-Markt in Holle. Durch seine großzügige Spende durften die Kinder nicht nur am Wandertag mit den Vitaminen Energie tanken, sondern konnten sich auch noch an den darauffolgenden Tagen der Projektwoche in den Pausen an einem selbst erstellten Obstbüfett bedienen und sich dem Motto ent-

sprechend „stärken“.

Diese Obstpausen kamen bei den Kindern so gut an, dass der Schülerrat beschlossen hat, öfter solche Obstpausen anzubieten. Am 24. Mai bot dann als erstes die 4a ein Büfett aus selbst mitgebrachtem Obst und Gemüse an. Weitere Klassen der Jahrgänge drei und vier sollen folgen. Schön, dass die Obstspende von Herrn Kiezko so gut ankam, dass sich daraus etwas Neues entwickelt. Wir hoffen

auf noch viele gesunde Pausen und wünschen guten Appetit.

Im weiteren Verlauf der Projektwoche wurde unter anderem ein Tanz eingeübt, es gab Musikpausen, in der Küche wurden jeden Tag durch andere Klasse gemeinsam Speisen zubereitet. Darüber hinaus gab es Teambuilding-Spiele zu den Themen „Ich fühle mich wohl / Wir fühlen uns wohl“ und vieles andere mehr.

Katja Hilge-Irrgang



Wandertag in der Projektwoche

30. Juni 2023



Die GRILLNINJAS in der Grundschule Holle:

Vegetarisch, nachhaltig und echt lecker!

Holle. Am 13. September bekamen die Streitschlichter der dritten und vierten Klassen Besuch von den GRILLNINJAS. Auf unserem kleinen Schulhof wurden Tische, Grills und Pavillons aufgebaut und natürlich jede Menge Gemüse und Obst. Dann bekamen wir coole T-Shirts geschenkt, so wurden wir zu echten GRILLNINJAS und konnten gemeinsam beginnen! Wir bereiteten Flammkuchen, Pizzabrötchen, Gemüsepitäs und nicht zu vergessen den Nachtisch – selbstgemachtes Eis mit gegrillten Obstspießen – zu.

Alles war vegetarisch, nachhaltig und echt lecker! Abgewaschen haben wir natürlich auch... Es hat uns sehr viel Spaß



gemacht und wir haben leckere und einfache Rezepte kennengelernt. Wir bedanken uns für

dieses tolle Erlebnis bei Thomas von den GRILLNINJAS und bei der Sparkasse Holle, die dieses

Projekt gesponsert hat!
Die Streitschlichter der Grundschule Holle

Grillnijas
13. September 2023

SCHULFEST – GRUNDSCHULE HOLLE



Großes Gemeinschaftskonzert und Schulfest am 1. März:

Grußwort der Schulelternratsvorsitzenden Katja Hilge-Irrgang

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Unterstützer, liebe Holler Bürger, nach einer coronabedingten Pause liegt das letzte Schulfest nun bereits 4 Jahre zurück. Schön, dass nun mit dem Trommelzauber erneut für eine Woche die Magie der Trommelklänge ins Schulgebäude einzieht.

Mit dem Termin an einem Freitag im Winter gab es auch diesmal organisatorisch das ein oder andere zu bewältigen. Der Schulelternrat hat aber wieder versucht, ein buntes Angebot an Köstlichkeiten und Aktionen anzubieten. Somit kann man sich auf Kaffee und Kuchen, Waffeln, Würstchen im Brötchen, Zuckerwatte und Popcorn sowie Kakao und Kaltgetränke freuen. Die Kinder können sich unter anderem an Bewegungsparcours austoben, Dosenwerfen, Buttons

erstellen, sich schminken lassen, den Raum der Sinne besuchen, in der Kinderdisco das Tanzbein schwingen oder sich an der Wettbewerbsstation vergnügen. Hierzu werden an den Ständen Laufkarten ausgegeben. Unter allen abgegebenen Laufkarten wird um 16 Uhr in der Schulsporthalle eine Verlosung von Sachpreisen stattfinden. Verlost werden unter anderem Eintrittskarten für das Rastiländ, den Freizeitpark Sottrum und das Firlenz Kindertheater, Gutscheine vom Holler Allerlei und von den Kutschstuben in Grasdorf zur Nutzung der Kegelbahn.

Natürlich gibt es auch bei diesem Schulfest ein Projekt, welches von den Erlösen und Geldspenden gefördert werden soll. Im Mittelpunkt steht dieses Mal die Schaffung eines Budgets

für die Präventionsarbeit an der Schule. Die Beschreibung der einzelnen Bausteine finden Sie im untenstehenden / nebenstehenden Artikel. Klar ist, dass nicht jede Präventionsarbeit aus den eigenen Reihen durchgeführt werden kann. Für viele Themen gibt es aus gutem Grund externe Partner, die auf das Vermitteln bestimmter Inhalte spezialisiert sind. Leider sind diese Angebote meist auch mit hohen Kosten verbunden. Die Erlöse des Schulfestes sollen dabei helfen, die angestrebte Arbeit in der Form durchzuführen, dass alle davon einen größtmöglichen Nutzen haben. Der gesamte Schulelternrat und der Förderverein freut sich, wenn Sie mit Ihrem Besuch des Schulfestes unser Vorhaben unterstützen. Falls Sie für diese wichtige Arbeit zusätzlich Geld

spenden möchten, freuen wir uns auf eine Einzahlung auf folgendes Konto: Förderverein Grundschule Holle e.V., Sparkasse Hildesheim: BIC: NOLADE21HIK, IBAN: DE82 2595 0130 0034 8959 35 oder über die Teilnahme an der Aktion „Heimatherzen“ <https://www.heimatherzen.de/project/gewaltpraevention-an-der-grundschule-holle>.

Seien Sie unser Gast am **1. März 2024 um 12.30 Uhr** beim großen Gemeinschaftskonzert in der Schulsporthalle und kommen Sie mit auf die Reise nach Tamborena. Im Anschluss beginnt ab ca. 14 Uhr das Schulfest. Wir hoffen, Sie verbringen ein paar nette Stunden bei uns. Wir freuen uns auf ein schönes Schulfest.

Katja Hilge-Irrgang
Schulelternratsvorsitzende

Als „Sportfreundliche Schule“ zertifiziert

Mit der Landesauszeichnung „Sportfreundliche Schule“ sollen Schulen motiviert werden, Sport und Fitness in ihr Schulprogramm aufzunehmen und mit vielfältigen Bewegungsangeboten und gesunder Ernährung die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Ferner möchten das Niedersächsische Kultusministerium und der Landessportbund Niedersachsen für ein sportfreundliches Klima an den Schulen werben und die Arbeit der Schulleitung, der Lehrkräfte sowie aller Personen würdigen, die sich in einer Schule für Sportlichkeit und Fitness der Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Die Möglichkeiten zur Nutzung eines Sportplatzes samt Laufbahn und Sprunganlage, der Schulturnhalle, der dreifeldrigen Mohldberghalle, der gegenüberliegenden Tennisplätze und der Tennishalle für AGs sowie einer Schwimmhalle mit Hubboden sind zumindest im Grundschulbereich absolut außergewöhnlich. Der wöchentliche Schwimmunterricht führt nicht nur zu einer hohen Schwimmfertigungsquote, sondern auch zur Verleihung sämt-

licher Deutscher Schwimmabzeichen bis hin zum Goldenen. Die regelmäßige Teilnahme an schulübergreifenden Turnieren im Fuß- und Volleyball sowie die Ausrichtung von Bundesjugendspielen in Leichtathletik, Schwimmen und Turnen gehört ebenso dazu, wie der Wettbewerb des Sportabzeichens. Im Bereich der Arbeitsgemeinschaften sind die Sportvereine mit Fußball, Tennis und Judo engagiert.

Auch in den Pausen haben die Kinder mit dem Bewegungsparcours, der Kletterspinne, den Reckstangen, der großen Rutsche, dem Basketballfeld, den Tischtennisplatten sowie den Hüpfspielen, zahlreiche Möglichkeiten, sich auf ihre Art und Weise kreativ zu bewegen. Schließlich wird auf den im Schulprogramm verankerten Aspekt der gesunden Ernährung innerhalb und außerhalb des Unterrichtes in vielfacher Weise achtgegeben.

Aus diesen Gründen wurde die Grundschule Holle im Oktober 2020 ein drittes Mal in Folge zertifiziert und dazu berechtigt, den Titel „Sportfreundliche Schule“ dauerhaft zu beanspruchen.

Förderverein Grundschule Holle stellt sich vor

Gegründet wurde der Verein 2015 von Elternvertretern der Grundschule Holle. Der Förderverein springt ein, wo das Budget der Schule endet. Mit Hilfe von Mitgliedsbeiträgen und Spenden sollen Dinge ermöglicht werden, welche sonst nicht realisierbar wären und die unsere Kinder auf ihrem Weg durch die Schule unterstützen. Gerade in der Grundschule werden für unsere Kinder die Grundlagen für den schulischen Erfolg, die Entwicklung ihrer Persönlichkeit und damit der Grundstein für ihren weiteren Lebensweg gelegt.

Oft fehlen aber die Mittel für zusätzliche Ausstattung, Projekte und andere Dinge. Der Verein möchte die dafür notwendigen Hilfen anstoßen und bereitstellen. Diese können finanzieller, aber auch ganz praktischer, handwerklicher

und materieller Art sein. Das kann nur gelingen, wenn sich viele engagieren – mit neuen Ideen, produktiven Anregungen und tatkräftiger Unterstützung. Dadurch wird die Grundschule Holle für unsere Kinder zu einem positiven und schönen Ort des Lernens und Wachstums.

In Zusammenarbeit mit dem Schulelternrat der Grundschule Holle unterstützt der Verein den Herbst- und Frühlingsspar sowie die Einschulung mit der Organisation der Cafeteria. Von den hier erzielten Erlösen wurden bereits diverse Anschaffungen getätigt. Wie zum Beispiel

Trommeln für den Trommelzauber, eine mobile Soundanlage, eine zweite Tischtennisplatte, der große Bewegungsparcours auf dem Schulhof und der neue Sandspielbereich. Momentan wird gerade ein Graffiti an der Wand auf dem großen Schulhof erstellt, welches die zuvor weiß

Wand optisch aufwerten soll.

Möchten auch Sie die Schule bei ihrer Präventionsarbeit unterstützen? Unser Projekt ist bei der Spendenplattform „Heimatherzen“ der Sparkasse vertreten. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie zur Erreichung des Zielbudgets beitra-

gen, um den 240 Kindern qualitativ hochwertige Präventionsarbeit zu bieten. Eine Spendenquittung wird Ihnen auf Wunsch im Nachgang selbstverständlich ausgestellt. Hier ist der Link zu unserem Projekt „Gewaltprävention – Grundschule Holle“: <https://www.heimatherzen.de/project/gewaltpraevention-an-der-grundschule-holle>

Sollte die Finanzierung für das erste Jahr Gewaltprävention bereits gesichert sein, freuen wir uns auf eine Spende an das Fördervereinskonto, damit dieses Projekt oder auch andere Projekte in den Folgejahren gesichert ist: Förderverein Grundschule Holle e.V., Sparkasse Hildesheim: BIC: NOLADE21HIK, IBAN: DE82 2595 0130 0034 8959 35

Für den Förderverein
Katja Hilge-Irrgang



Auszeichnung als Umweltschule

Vor mehr als 27 Jahren in Niedersachsen initiiert, sind die Internationalen Nachhaltigkeitschulen/Umweltschulen in Europa heute das größte und älteste niedersächsische Projekt und Schulnetzwerk im Bereich der Nachhaltigkeitsarbeit (BNE). Das Projekt ist im Niedersächsischen Kultusministerium verankert. Schirmherrin ist die Kultusministerin. Im jetzigen

Für diese beiden Handlungsfelder erhielt die GS Holle die Auszeichnung zur Umweltschule 2019 bis 2022.

Alle sind dankbar für eine Schule, die nicht nur ein Ort zum Lernen, sondern auch zum Wohlfühlen ist, mit einem Ruhigarten, Bewegungsineln und der Möglichkeit gemeinsam das Schulleben zu gestalten.



Die Handlungsfelder für den Zeitraum von 2022 bis 2024 sind „Ich STÄRKE mich“ und „Sicher unterwegs auf zwei Rädern“.

Die Stärkung des ICHs soll im ersten Handlungsfeld weiter gefördert werden. Die Schüler*innen sollen lernen, eigene Bedürfnisse zu erkennen und zu verbalisieren und sich ggfs. abzugrenzen und Hilfe zu holen. Neben dem Sozialtraining sollen die Kinder unter anderem präventive Maßnahmen erhalten, wie z. B. eine Art Selbstverteidigung. Zur Stärkung im körperlichen Bereich soll auch das Bewusstsein für gesunde Lebenshaltung (z. B. gesunde Ernährung) gefördert werden. Es gab bereits erste Obsttage, an denen den Kindern durch eine Klasse frisch zubereitetes Obst in den Pausen angeboten wurde.

Im zweiten Handlungsfeld geht es rund um das Thema Fahrrad. Im ersten Schritt wurde die Strecke für die Fahrradprüfung neu erstellt. Außerdem sollen weitere Fahrradständer auf dem Schulhof aufgestellt werden und die Verkehrserziehung soll weiter im Fokus stehen.

Wir sind sicher, dass die Schule auch dieses Mal die Auszeichnung erhalten wird.

orange the world – in der Grundschule Holle!



Die Farbe Orange bekam in der Grundschule Holle in der letzten Zeit immer mehr Platz. Der Schülerrat thematisierte das Projekt „orange the world“ zuerst.

Die Schüler*innen sprachen über die Farbe Orange als Zeichen gegen Gewalt – weltweit und auch bei uns.

Wie kann ich Gewalt stoppen? Wo bekomme ich Hilfe? Wie lösen wir an unserer Schule Konflikte?

Schnell wurde klar, dass Gewalt keine Antwort sein darf.

Die Schüler*innen thematisierten dies im Klassenrat und entwickelten Ideen, Kunstprojekte in Orange als Zeichen gegen Gewalt zu gestalten.

Es entstanden Collagen, Girlan-

den, Blumen, Wimpelketten oder auch Stühle mit der Einladung zum Hinsetzen, um miteinander zu sprechen.

Am 12. Dezember endete das Projekt auf dem Schulhof. Die ganze Schulgemeinschaft trug ein orange leuchtendes Kleidungsstück oder ein anderes Zeichen in orange.

Der Schülerrat berichtete noch einmal von der Aktion und erklärte allen, warum es wichtig ist, Gewalt zu stoppen.

Zum Schluss bekamen alle eine Mandarine vom Obstbüfett – danke an den Schulelternrat unserer Schule!

Diese sollte mit allen Sinnen an das Projekt erinnern.

Iris Grundke

Schulfest an der Grundschule Holle



Derzeit besuchen ca. 240 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen die Schule.

Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Henneckenrode, Hackenstedt, Söder, Sottrum, Sillium, Holle, Luttrum, Grasdorf, Derneburg, Astenbeck und Heersum. Somit sind zwei Drittel von ihnen auf die Beförderung mit Schulbussen angewiesen.

Zur Schule gehört eine Schulsporthalle. Auch hat Holle das

Glück eine Schwimmhalle mit Hubboden ihr Eigen nennen zu können. Jede Klasse hat einmal in der Woche Schwimmunterricht. Zum Schulhof gehört neben dem Balancierparcours, eine große Rutsche, die zur Kletterspinne ins Drachental führt, Reckstangen, zwei Tischtennisplatten und einen Ruhigarten. Im Unterschoss befindet sich der AWO-Hort. Hier werden nach der Schule mittlerweile bis zu 80 Kinder in vier Gruppen betreut.

SCHULFEST – GRUNDSCHULE HOLLE



Erlöse des Schulfestes werden für die Präventionsarbeit verwendet:

Die Prävention immer im Blick

Wie auch bei den vergangenen Schulfesten, soll der Erlös des Tages auch dieses Mal für einen bestimmten Zweck verwendet werden.

2018 und 2020 waren die Erlöse für die Umgestaltung des Schulhofes angedacht. Neben dem zweiten Teil des Bewegungsparcours wurde auch der Sandkasten erneuert und ein Sandspielgerät angeschafft. Dieses Mal sollen die Erlöse in die Präventionsarbeit der Schule fließen. Die bisherige Arbeit soll damit weiter fortgeführt, weggebrochene Angebote durch neue ersetzt und neue Kooperationspartner gefunden werden. Hierzu wurde ein Präventionskonzept entwickelt, das die einzelnen Bausteine in den jeweiligen Jahrgängen berücksichtigen soll.

1. Schuljahr: Gesunde Ernährung – Die Präventionsarbeit im ersten Schuljahr hat den Fokus bei der gesunden Ernährung. Dieser Baustein ist auch Teil des Handlungsfeldes der Umweltschule „Ich STÄRKE mich“ jedem Erstklässler soll die Möglichkeit gegeben werden, den Einblick in ein gesundes Schulfrühstück und das Zubereiten von einfachen Speisen zu bekommen. Dieses Projekt wurde bereits im letzten Jahr durch Rewe Kiezko unterstützt, der im Rahmen eines Wandertages Obst für die ganze Schulgemeinschaft spendete. Das fand bei den Kindern so großen Anklang, dass es daraufhin weitere Obstpausen in der Schule gab.

2. Schuljahr: Selbstbehauptung trainieren – Im zweiten Schuljahr soll die Selbstbehauptung gestärkt

werden. Ein bis 2019 durchgeführtes Projekt zur Stärkung des Selbstwertes im zweiten Jahrgang soll durch ein neues Angebot wiederbelebt werden. Auch wurde zu diesem Thema bereits eine AG angeboten (Ruhe tut gut) und es gab Projekttage mit den Schattenspringern für die gesamte Schulgemeinschaft. Im Zuge des Handlungsfeldes der Umweltschule wurde sich als Ziel gesetzt neue Kooperationspartner für diese Präventionsarbeit zu finden. Auch der Sportunterricht kann um entsprechende Bausteine zur Selbstverteidigung ergänzt werden.

3. Schuljahr: Erste Hilfe – Auch die erste Hilfe ist ein wichtiger Baustein in der Präventionsarbeit und soll vorrangig im dritten Jahrgang thematisiert werden. Die Lehrkräfte nehmen bereits regelmäßig an Erste-Hilfe-Kursen teil. Auch die Streitschlichter haben schonmal einen ersten Hilfe-Kurs absolviert. Außerdem gab es die AG „Erste Hilfe“ für die Viertklässler. Geplant ist ein Projekttag für alle dritten Klassen, an dem die grundlegenden Kenntnisse zur ersten Hilfe vermittelt werden. Hier konnte bereits das DRK-Holle als Kooperationspartner gewonnen werden.

4. Schuljahr: Medienkompetenz erlernen – Immer wichtiger wird das Vermitteln von Medienkompetenz. Im Zuge der Digitalisierung und der immer früheren Verwendung von digitalen Endgeräten und damit verbunden auch Social Media Kanälen rückt dieser Baustein im vierten Jahrgang in den

Vordergrund. Hier gab es bereits Angebote durch die Polizei Niedersachsen, außerdem wurden die SchülerInnen in einer AG im Umgang mit dem Tablet geschult und auf Regeln hinsichtlich der Nutzung von digitalen Medien im Internet hingewiesen. Die Lehrkräfte nehmen regelmäßig an schulinternen Fortbildungen zur Nutzung und zum sicheren Einsatz von digitalen Endgeräten teil. Die zukünftige Präventionsarbeit in diesem Bereich soll langfristig möglichst auch durch einen externen Partner unterstützt werden.

Natürlich werden viele der oben genannten Themen jahrgangübergreifend immer wieder auf unterschiedliche Weise im Unterricht behandelt und thematisiert.

Darüber hinaus gibt es neben den vier Bausteinen noch das Mobilitätskonzept mit präventiven Maßnahmen, wie z. B. den Fußgängerführerschein. Dieser wird dieses Jahr zum ersten Mal zusammen mit der Polizei im ersten Schuljahr durchgeführt. Außerdem findet in Kooperation mit den Busbetrieben ein Busstraining im ersten oder zweiten Schuljahr statt. Im dritten Schuljahr wird am Fahrradparcours auf dem Schulgelände für die in der vierten Klasse anstehende Fahrradprüfung geübt.

Thema der Projektwoche: Musikalische Fantasiereise ins Trommelzauber-Dorf

Anschnallen und die Rücklehne aufrecht stellen! Die Projektwoche

„Tambo Tambo“ in der Grundschule Holle wird rasant. Vom **26. Februar bis zum 1. März** haben die Kinder eine Einladung nach Tamborena, dem Trommelzauber-Dorf in Afrika. Als Reiseleiter steht ihnen mit Johnny Lamprecht ein erfahrener Trommelzauberer zur Seite. Er klärt mit ihnen alle wichtigen Fragen: Woher bekommen wir Mut für das anstehende Abenteuer? Können wir gemeinsam einen Riesenreisekoffer packen? Können Trommeln sprechen? Können wir mit Tieren tanzen? Wie klingen Freundschaftstrommeln? Wie überleben wir in Dschungel und Savanne? Was ist unser Gastgeschenk? Wie klingt der aktuelle Hit in Tamborena? Wie wird das alles zu unserem Fest?

Von Holle geht der Flug nach Afrika

Schon mehrfach leuchteten die Kinderaugen, wenn der Transporter vom Trommelzauber vor der Turnhalle anhielt, um für jeden eine Djembé-Trommel auszuladen. Anfangs handelte es sich jeweils nur um einen Aktionstag. Hier lernten die Kinder zwischen den musikalischen Einlagen einiges über Afrika sowie die Sprachen und Gewohnheiten der Menschen in ihren Dörfern. Gebannt lauschten sie den Worten Johnny Lamprechts, sobald er seine Mini-Ruhe-Trommel erhob. Der spielerische Zugang zur eigenen Kreativität gepaart mit hohen Anforderungen an die Koordination hilft, die Konzentration

zu fördern und ermöglicht ein einzigartiges Gemeinschaftserlebnis mit der positiven Einsicht: „Ich bin gut, ich kann das.“ Am Ende fiel das Resümee bei Klein und Groß gleichermaßen aus: Das müssen wir wiederholen! Im Bericht einer Viertklässlerin hieß es: „Tipp für alle möglichen Schulen! Ich empfehle den wunderbaren Trommelzauber mit Johnny ganz bestimmt, denn da spürt man: afrikanische Trommeln können zaubern und verführen dich auf eine spannende und magische Reise, die du nie vergessen möchtest!“ Deswegen entschied sich das Kollegium für die fünfte Auflage kurzerhand wieder für eine ganze Projektwoche. Die bietet einfach viel mehr Zeit und Raum zum Mitmachen. So werden alle Schülerinnen und Schüler an fünf Vormittagen sehr aktiv mitwirken: trommeln, tanzen und singen, in eine Tierrolle schlüpfen, Requisiten, Kostüme und Bühnenbilder selbst herstellen. Ach ja, fast nebenbei gilt es, die Trommel-Prüfung

zu bestehen und eine nicht ganz leichte, weil für jede Klassenstufe spezielle Choreografie nicht nur zu entwickeln, sondern auch sicher einzuüben. Ihre Freude darüber, dass das alles klappte, feiert die versammelte Schulgemeinschaft am Freitag um 12.30 Uhr mit einem großen Mitmach-Konzert und anschließendem Schulfest ab ca. 14 Uhr in der Turnhalle und dem gesamten Schulgebäude. Ran an die Trommeln heißt dann das Motto. Jedes Kind (und jeder Erwachsene) bekommt eine Trommel und schon geht es los: Eine bunte Mischung aus einfachen Rhythmen, lustigen Tänzen und mitreißenden Liedern sorgt dafür, dass jeder mitmachen kann: interaktiv und inklusiv. Zu diesem feierlichen Abschluss der Projektwoche sind alle Eltern, Förderer, Freunde und ehemaligen Lehrkräfte der Schule herzlich eingeladen. „Kassoumay lamba“ heißt „Herzlich Willkommen!“

Martin Wolter, Schulleiter



DÜRKOP
Beschriftungsservice

Breite Str. 3 | 31188 Holle
Tel.: 05062 / 899477 info@birgit-duerkop.de
Fax: 05062 / 899478 www.birgit-duerkop.de

Viel Spaß auf dem Schulfest!

Wir beraten, werden für Sie kreativ und beschriften Ihre

- Fahrzeuge
- Schilder & Banner
- Schaufenster
- Business-, Gastro- & Werkweir
-
- und liefern Ihre Werbemittel



Grundschule Holle bietet ein großes Gemeinschaftskonzert und ein kunterbuntes Programm:

Trommelzauber-Schulfest am 1. März

Holle. Endlich ist es so weit. Diesen Freitag findet nach vier Jahren wieder ein Schulfest an der Grundschule statt.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, erwartet die Besucher an diesem Tag ein kunterbuntes Angebot. Nach dem Trommelkonzert, welches um 12.30 Uhr in der Schulsporthalle beginnt, bietet der Schullelternrat der Schule sowie viele weitere Eltern leckere Speisen und tolle Aktionsstände im gesamten Schulgebäude an.

Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen, Waffeln, Würstchen im Brötchen, Zuckerwatte



und Popcorn sowie Kakao und Kaltgetränke. Besuchen Sie den Bewegungsparcours, das Dosenwerfen, erstellen Buttons, lassen sich schminken und erkunden Sie den Raum der Sinne. In der Kinderdisco kann man das Tanzbein schwingen oder sich an der Wettbewerbsstation vergnügen. Hierzu werden an den Ständen Laufkarten ausgegeben. Unter allen abgegebenen Laufkarten wird um 16 Uhr in der Schulsporthalle eine Verlosung von Sachpreisen stattfinden. Verlost

werden unter anderem Eintrittskarten für das Rastiland, den Freizeitpark Sottrum und das Firlanz Kindertheater, Gutscheine vom Holler Allerlei und von den Kutscherstuben in Grasdorf zur Nutzung der Kegelbahn. Ebenso ein Tombola-Paket der Sparkasse und Video-Buster-Gutscheine. Auch das DRK Holle als zukünftiger Partner für den Präventionsbaustein „Erste Hilfe“ wird vor Ort sein und Aktionen anbieten.

Die Erlöse des Schulfestes sollen dabei helfen, die neuen Präventi-

onsbausteine so anzubieten und durchzuführen, dass alle davon einen größtmöglichen Nutzen haben. Der gesamte Schullelternrat und der Förderverein freut sich, wenn Sie mit Ihrem Besuch des Schulfestes unser Vorhaben unterstützen. Falls Sie für diese wichtige Arbeit zusätzlich Geld spenden möchten, freuen wir uns auf eine Einzahlung auf folgendes Konto: Förderverein Grundschule Holle e. V., Sparkasse Hildesheim: BIC: NOLADE21HIK, IBAN: DE82 2595 0130 0034 8959 35 oder über die Teilnahme an der Aktion „Heimatherzen“ <https://www.heimatherzen.de/project/gewaltpraevention-an-der-grundschule-holle>.

Seien Sie unser Gast am 1. März um 12.30 Uhr beim großen Gemeinschaftskonzert in der Schulsporthalle und kommen Sie mit auf die Reise nach Tamborena. Im Anschluss beginnt ab ca. 14 Uhr das Schulfest. Wir freuen uns auf ein schönes Schulfest und hoffen, Sie verbringen ein paar nette Stunden bei uns.

*Katja Hilge-Irrgang,
Schullelternratsvorsitzende*





Projektwoche an der Grundschule Holle endet mit beindruckenden Konzert und kurzweiligen Schulfest: Wunderschöner Trommelzauber

Holle. Was war das für eine schöne Woche an der Grundschule in Holle. Vom 26. Februar bis zum 1. März hatte nach vier Jahren Johnny Lamprecht vom Trommelzauber wieder das Zepter in der Hand. Jeden Vormittag trommelte er gemeinsam mit den über 200 Kindern der Grundschule auf den Djembé-Trommeln zu verschiedenen Rhythmen, studierte Lieder ein und brachte den Kindern in ihren unterschiedlichen Rollen als Gazellen, Giraffen, Elefanten und Affen Tänze bei.

Von dem, was die Kinder da den ganzen Tag lernen, konnten die Eltern sich am Abend des ersten Tages bei einem praktischen Elternabend überzeugen. Auch hier wurden gemeinsame Lieder getrommelt und getanzt. Und genauso wie bei den Kindern waren hier auch viele begeistert und mit Spaß dabei.

Jeder Schultag begann zunächst mit einem gemeinsamen Trommeln der ganzen Schulgemeinschaft. Danach trommelte pro Schulstunde ein anderer Jahrgang, um sich perfekt auf die Rolle für das Konzert am Freitagmittag vorzubereiten.

Während andere trommelten wurde fleißig an den Masken, an dem Bühnenbild für die Vorführung und an der Deko für das Schulgebäude gearbeitet. Die Kinder lernten etwas über Afrika und die dort lebenden Tiere, bereiteten afrikanische Gerichte zu, bastelten Trommeln, malten Bilder und vieles Mehr. Außerdem wurden die Toiletten im Gang zur Turnhalle in dieser Woche im afrikanischen Design umgestaltet. Nebenbei summt die Kinder immer wieder die eingängigen Ohrwürmer von Johnny Lamprecht.

Am Freitag war es dann endlich so weit. Nach der Generalprobe versammelten sich gegen 12.30 Uhr Eltern, Großeltern und Interessierte, um sich die Reise der Kinder nach Tamborena mit anzusehen.

Begleitet wurde der „Flug“ nach Tamborena durch die Kollegiums-Crew, allen voran



Die Kinder aller Klassen und die Kollegiums-Crew beim Abschlusskonzert.

ran Flugkapitän und Schulleiter Martin Wolter. Mit tollen Rhythmen, eingängigen Liedern und einer schönen Geschichte überzeugten die Kinder alle Anwesenden mit einem großartigen Konzert, das den Kindern und Zuschauern sicher noch lange im Gedächtnis bleibt. Ein einmaliges Gemeinschaftserlebnis, deren Lieder bestimmt noch eine lange Zeit im Schulgebäude zu hören sein werden.

Direkt im Anschluss an das Konzert fügte sich nahtlos das durch den Schulleiter organisierte Schulfest an. Zwei Stunden lang hatten die Kinder und Besucher Zeit durch das Gebäude zu schlendern und die unterschiedlichen Stationen zu besuchen. Zum einen gab es viel Leckeres zu Essen: eine gut bestückte Cafeteria mit Kuchen, Muffins und Laugengebäck lud ebenso wie der Waffelstand zum Probieren ein. Gerade zur Mittagszeit war der Andrang am Bockwurststand groß, aber auch die Zuckerwatte und das Popcorn fanden reichlich Abnehmer.

Zum anderen gab es einige Aktionsstände, die die Kinder mit einer Laufkarte besuchen konnten. Und hier war sicher für jeden etwas dabei: Raum der Sinne, Buttons selber machen, sich schminken lassen, eine Wettbewerbsstation, Dosenwerfen, ein Bewegungsparcours

und eine Kinderdisco. Zusätzlich gab es auch einen Film zur Projektwoche zu sehen, man konnte im Bücherflohmarkt stöbern, den Stand des DRK Holle besuchen oder sich beim Stand der Schülervertretung Süßigkeiten erwürfeln.

Die Kinder konnten die Laufkarten zum Schluss in eine Losbox schmeißen. Aus dieser wurden am Ende des Schulfestes durch Glücksfee Paula Pischke die Kinder gezogen, die durch ihre Teilnahme beim Schulfest einen der tollen Preise der Abschlussverlosung bekommen durften.

Alles in allem ein wirklich gelungener und ereignisreicher Tag, der nur durch die tolle Zusammenarbeit von Johnny Lamprecht, den Kindern, dem Kollegium der Grundschule Holle und den Eltern zu diesem Erfolg werden konnte.

Vielen Dank an Edeka Potratz für die Spenden der Getränke und an Rewe Kiezko für die Spende für den Würstchenstand. Danken möchte ich auch allen privaten Spendern und Firmen, die mit einer Geldspende oder einer Spende für die Tombola diesen Tag unterstützen haben.

Die Erlöse am Tag des Schulfestes belaufen sich auf knapp 2.500 Euro. Darüber hinaus gab es vorab einige Geldspenden. Die Erlöse und Spenden werden wie angekündigt für die



Immer gut gelaunt - Trommelzauberchef Johnny Lamprecht.

Präventionsarbeit verwendet. Bereits Ende April finden im 2. Jahrgang die nächsten Kurse zur Gewaltprävention statt. Möchten auch Sie im Nachgang die Präventionsarbeit unterstützen? Dann freut sich der Förderverein über eine kleine Spende: Förderverein Grundschule Holle e.V., Sparkasse Hildesheim: BIC: NOLADE21HIK, IBAN: DE82 2595 0130 0034 8959 35

Vielen Dank!
Katja Hilge-Irrgang,
Schulleiterin



Begeisterte Teilnehmer bei der Abschlussverlosung.



Die Toiletten erstrahlen nun im afrikanischen Flair.



Die Kinder und Zuschauer sind bereit für die Reise nach Tamborena.



Stöbern im Bücherflohmarkt..



Gelungener Tag an der Grundschule Holle:

Europaprojekttag



Die Schülerinnen und Schüler haben zu unterschiedlichen Ländern Informationen zusammen getragen und stellen sie sich gegenseitig vor.

Holle. In der Grundschule Holle gibt es jetzt eine neue Straße: die Europastraße! Sie zeigt eindrucksvoll die Ergebnisse des Europaprojekttags, welcher am 15. April stattfand. Der Schülerrat und die aktiven Streitschlichter*innen gestalteten den Tag mit tatkräftiger Unterstützung von Magdalena Gerbrich und Anna-Lena Lorenz vom Team Pulse of Europe.

An vier Stationen arbeiteten die Schüler*innen zu den Themen: Europa – unterwegs auf der Landkarte, Europa – in Länderkisten verpackt und in Länderbilder-

rahmen ausgestellt, die Europäische Union – eine spannende Zeitleiste und Europa / EU in Sagen, Hymne und der Flagge. Alle freuten sich zwischendurch über eine Pizza (unser Dank geht an das Hortteam!). Am Ende werteten die Schüler*innen diesen Europatag in einer Blitzrunde als sehr gelungen, sangen gemeinsam die Europahymne und stellten in einem Bausteinspiel die starke Gemeinschaft der EU dar. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer*innen für diesen europäischen Tag!

*Stephanie Brinkmann
und Iris Grondke*

Europatag

15. April 2024



Der Förderverein Grundschule Holle e. V. übernimmt die Basar-Organisation der Mutter-Kind-Gruppe:

Der Basar in Holle bleibt auch in Zukunft erhalten

Holle. Viele sind davon ausgegangen, dass der Basar in Holle am 10. März dieses Jahres ein letztes Mal stattgefunden hat. Die bis dahin zuständige Organisatorin Nicole Bauer hatte bereits angekündigt, dass sie die Organisation abgeben möchte und bis zum letzten Basartermin erfolglos eine Nachfolge gesucht. Katja Penski, bereits fast 20 Jahre im Basarteam dabei, ließ die bevorstehende Auflösung des Basars keine Ruhe.

So unternahm sie am Morgen des letzten Basartages einen weiteren Versuch eine Nachfolge zu finden. Nach einem Telefongespräch mit der Schulleiternratsvorsitzenden und Fördervereinsmitglied Katja Hilge-Irrgang war eine Übernahme der Orga-

nisation des Basars durch den Förderverein der Grundschule in Aussicht gestellt. Hieraufhin meldeten sich weitere fünf Liebhaber des Basars, die bereit waren gemeinsam den Basar am Leben zu erhalten. Nach einem ersten gemeinsamen Treffen Anfang April und geführten Gesprächen innerhalb des Vereins ist nun klar, dass es den Basar in Holle auch in Zukunft geben wird. Viele aus dem neuen Orga-Team sind nun in den Verein eingetreten, um die Organisation durch den Förderverein zukünftig sicher zu stellen.

Das neue Team besteht nun aus Katja Hilge-Irrgang, Katja Penski, Simone Kellermann, Rebekka Wittig, Svenja Zabel, Jasmin Lange und Janina Kassel. Es hat bereits ein weiteres Treffen statt-

gefunden, in dem einiges besprochen wurde. Vieles altbewährte bleibt erhalten.

Man darf sich aber auch auf die ein oder andere Anpassung freuen. Ein neues Design, geänderte Teilebegrenzungen, eine Expresskasse, die Neuaufnahme von Umstandsmode und ein neues Anmeldeverfahren erwartet die Besucher und Helfer des Basars.

Das ganze Team hofft, dass die langjährigen Helfer auch unter der Schirmherrschaft des Fördervereins tatkräftig weiter den Ablauf unterstützen möchten. Darüber hinaus sind weitere Helfer herzlich willkommen. Wer Interesse hat den Basar zukünftig zu unterstützen meldet sich bitte unter foerderverein@gsholle.de. Das Orga-Team freut sich



das Angebot für Holle aufrecht erhalten zu können. Die Verkaufserlöse und die Einnahmen der Basar-Cafeteria kommen nun den über 220 Grundschulern durch die Unterstützung diverser Projekte zu Gute.

Die nächsten beiden Basar-Termine sind am 22. September und am 23. Februar 2025 wie gewohnt in der Grundschule Holle. Nähere Informationen folgen unter www.basar-in-holle.de.

Katja Hilge-Irrgang

Basar-Übernahme Förderverein

28. Mai 2024

Doch kein Aus für den Basar in Holle

Der Förderverein der Grundschule nimmt die Organisation der Veranstaltung in die Hand

Von Andrea Hemen

Holle. Es sah so aus, als ob es der letzte Basar in der Holler Grundschule sein würde. Die Organisatorin Nicole Bauer erklärte, sich



Der Holler Kleiderbasar besteht weiter.

FOTO: PRIVAT

künftig auf den Basar in Bockenheim, ihrem neuen Wohnort, konzentrieren zu wollen. Eine Nachfolge für ihren Einsatz konnte zunächst nicht gefunden werden. Das hat sich nun geändert. Der Förderverein der Holler Grundschule wird die Organisation in die Hand nehmen. Der nächste Basar-Termin steht schon fest.

Am Morgen nach dem zurückliegenden Basar sei einiges ins Rollen gekommen, berichtet Katja Hilge-Irrgang, Schullehrnatsvorsitzende und Fördervereinsmitglied der Grundschule. „Katja Penski rief mich an. Ihr tat es in der Seele leid, dass es den Basar nicht mehr geben sollte“, erinnert sich Katja

Hilge-Irrgang. Auf die Frage, ob der Förderverein die Aufgabe übernehmen könnte, gab es ein „Vielleicht“. Und wenig später wurde daraus ein „Ja“.

Es fanden sich sieben Frauen, die sich bereit erklärten, die Veranstaltung auch weiterhin zu organisieren. Da all das unter dem Hut des kleinen Grundschul-Fördervereins passierte, bat Hilge-Irrgang ihr neues Team, in den Verein einzutreten. Der hat nun aktuell 17 Mitglieder. Bei einigen Treffen legten die Frauen die Aufgabenbereiche fest. Öffentlichkeitsarbeit, Organisation der Helfer, Abrechnungen und Digitales. „So ein Basar bedeutet ganz schön viel Auf-

wand“, stellt Hilge-Irrgang fest. Nun steht das Team ganz offiziell, und der nächste Basar-Termin steht ebenfalls: Sonntag, 22. September, von 10 bis 13 Uhr. Neu ist, dass die Anmeldung digital läuft, und dass die Erlöse der Grundschule mit ihren 230 Schülerinnen und Schülern zugutekommen.

Wie gehabt wird es einen früheren Einlass (9.30 Uhr) für Schwangere geben und eine Cafeteria, in der sich die Gäste mit Kuchen, Kaffee und Brötchen stärken können. Wer mag, kann sich auch Kuchen mit nach Hause nehmen. Dazu sollten Behältnisse mitgebracht werden. Im neuen Jahr wird für Februar ein Basar geplant.

Basar-Übernahme Förderverein

01. Juni 2024



Am 22. September in der Holler Grundschule:

Basar des Fördervereins

Holle. Der erste Holler Basar organisiert durch den Förderverein der Grundschule Holle rückt immer näher. Wir wollen an dieser Stelle nochmal über die Änderungen im Ablauf informieren, welche im Detail auch auf unserer Homepage www.basar-in-holle.de nachzulesen sind.

Alle, die daran interessiert sind beim Basar ihre gut erhaltene Kinderkleidung und Spielzeug zu verkaufen, können sich vom **24. bis 31. August** auf unserer Homepage digital registrieren. Die Verkaufsnummer und der zukünftig notwendige Abholcode wird per Mail zugeschickt. Der Abholcode wird zur Abholung des Verkaufserlöses und der nicht verkauften Sachen benötigt.

Die Abgabe der zu verkauften Sachen ist am Samstag, 21. September, von 15 bis 17 Uhr. Die Abholung des Erlöses und der nicht verkauften Sachen ist am Sonntag von 16.30 bis 17.30 Uhr. Auf unserer Homepage findet Ihr alle Infos zu Beschriftung und Teilebegrenzung etc. Neu ist dieses Mal die

Annahme von Umstandsmode.

Habt Ihr vielleicht Lust, uns zukünftig als Helfer zu unterstützen und am Vorabend als Erste nach Schnäppchen zu stöbern? Dann meldet Euch bitte bis zum 17. August per Mail bei simone@basar-in-holle.de. Auch zum Ablauf als Helfer/in findest Du weitere Detailinformationen auf: www.basar-in-holle.de

Wir freuen uns auf alle, die Interesse am Basar haben und uns an diesem Tag im Ablauf unterstützen oder uns als Käufer besuchen. Er findet am 22. September von 10 bis 13 Uhr statt (Einlass für Schwangere um 9.30 Uhr). Für das leibliche Wohl ist in der Cafeteria gesorgt, welche wie gewohnt durch den Schulleiternrat und andere engagierte Eltern durchgeführt wird.

Sowohl die Erlöse aus der Verkaufsgebühr der bereitgestellten Kleidung und Spielzeuge sowie die Cafeteria-Erlöse kommen tollen Projekten an der Grundschule zugute.

*Katja Hilge-Irrgang,
Vorsitzende Förderverein
Grundschule Holle*

Ankündigung Basar

24. Juli 2024



Katja Hilge-Irrgang und Simone Kellermann leiten künftig den Verein:

Förderverein der Grundschule Holle unter neuem Vorsitz

Holle. Seit 2015 gibt es den Förderverein an der Grundschule in Holle. Er wurde damals von Marcus Hettner gegründet, der den Vorsitz bis vor kurzem inne hatte. Da die Tochter von Marcus Hettner die Grundschule schon vor langer Zeit verlassen hat, war ein Wechsel in den Vorstandsposten des Vereins schon seit einiger Zeit angedacht. Ende Mai gab es nun eine Mitgliederversammlung, in der die Neuwahlen durchgeführt worden sind. Die Posten im Verein sind nun alle neu vergeben und die Arbeit durch den neuen Vorstand ist bereits aufgenommen.

Zur ersten Vorsitzenden wurde Katja Hilge-Irrgang gewählt, die sich nun bereits seit 7 Jahren auch als Schulleiternratsvorsitzende für Themen an der Grundschule Holle einsetzt. Unterstützt wird sie durch die stellvertretende Vorsitzende Simone Kellermann, die auch schon auf einige Jahre an Elternarbeit an



Das neue Vorstandsteam (von links): Janina Kassel, Jasmin Lange, Katja Hilge-Irrgang, Katja Penski, Simone Kellermann und Svenja Zabel.

der Grundschule zurückblicken kann. Als Kassenwartin ist nun Katja Penski verantwortlich. Sie ist bereits seit vielen Jahren die Fachfrau wenn es um die Abrechnungen beim Holler Basar geht.

Als Schriftführerin hat sich Jasmin Lange verpflichtet. Die erste Kassenprüferin ist zukünftig Janina

Kassel. Sie wird durch die zweite Kassenprüferin Svenja Zabel unterstützt. Gemeinsam haben diese sechs Frauen nun bereits eine erste große Aufgabe zu stemmen – nämlich die Organisation des Holler Basares im September. Hierbei werden Sie zusätzlich tatkräftig von Rebekka Wittig unterstützt.

Wie gewohnt wird der Förderverein auch zukünftig gemeinsam mit der Unterstützung des Schulleiternrates und in Absprache mit der Schulleitung und dem Schulträger tolle Projekte und außerplanmäßige Anschaffungen an der Grundschule unterstützen. Haben auch Sie Interesse Mitglied im Verein zu werden und die Arbeit zu unterstützen? Dann freuen wir uns, wenn Sie dem Verein beitreten möchten. Mit einem Jahresbeitrag von nur 24 Euro helfen Sie dabei weiterhin viele Projekte voran zu treiben. Melden Sie sich gerne unter foerderverein@gsholle.de wenn Sie weitere Fragen haben oder wenn Sie gerne ein Eintrittsformular erhalten möchten. Wollen Sie den Verein unterstützen ohne Mitglied zu werden, freuen wir uns auf eine Zuwendung auf unser Vereinskonto bei der Sparkasse an DE82259501300034895935.

Katja Hilge-Irrgang

Förderverein unter neuem Vorsitz

24. Juli 2024



Theatergruppe Holler Firlefanze e. V.:

Eine Klasse der Grundschule Holle soll schöner werden

Holle. Die Montagsmaler des Holler Firlefanzeaters standen schon in den Startlöchern für das Weihnachtsmärchen „Alice im Wunderland“, jedoch durch verschiedene Vorbereitungen war an den Beginn der Kulissenmalerei noch nicht zu denken. So hatten die Maler eine Menge Zeit, zu viel ungenutzte Zeit. Tanja Jacobi aus unserer Theatergruppe regte an, die Wand des Klassenraumes vor unserem Theater neu zu gestalten. Schnell war eine sehr gute Idee gefunden, ein Schloss mit Stiften und einem Regenbogen mit guten Sprüchen in den Wolken. Diese Sprüche sind den Kindern in der Grundschule Holle bekannt und diese Sprüche sollten auf der Wand festgehalten werden.

Ein dickes Buch wurde aufgeschlagen mit dem Inhalt „Holler Grundschule“ und auch das Fir-



lefanzeater wurde benannt auf der unscheinbaren Tür vom Firlefanzeater zum Klassenraum. Ein schönes Zeichen für die Kooperation. Herr Wolter gab nach Sichtung uns den Startschuss und alle kreativen Ideen konnten umgesetzt werden.

Kurz vor den Sommerferien

wurde die Klassenraumwand offiziell übergeben. Die Klasse 3 b mit Frau Otte, stellvertretende Schulleiterin, standen nun aufgeregt vor der Klassenraumtür. Mit dabei waren natürlich unsere Maler: Kerstin Neumann und Bernadine Wolters (Elke Bormann ebenfalls Malerin war nicht dabei.). Nach

kurzer Ansprache von Kerstin Jürgens, 1. Vorsitzende des Firlefanzeaters, wurde die Tür geöffnet und alle sahen gespannt auf das Bild mit Begeisterung. Kerstin Jürgens stellte einige Fragen an die Kinder auch im Hinblick auf die Sprüche.

Die Malerinnen erhielten von Frau Otto und den Kindern ein großes Dankeschön mit einem Blümchen und einer Tüte Blumengewürz. Dieter Piepenbrink als zweiter Vorsitzender des Firlefanzeaters übernahm das Fotografieren. Zum Schluss kam Herr Wolter, Schulleiter, noch dazu und teilte mit, dass dieser Klassenraum jetzt für Meetings und andere Treffen genutzt wird. Die Klassenwand mit dem Bild strahlt ein besonderes Ambiente aus.

*Text: Kerstin Jürgens
Foto: Dieter Piepenbrink*

Firlefanze verschönert Klassenraum

24. Juli 2024



Verkehrserziehung, Gewaltprävention, Medienerziehung und Erste Hilfe im Fokus:

Wir STÄRKEN uns – Präventionsarbeit an der Grundschule Holle

Holle. Im Rahmen des Schulfestes an der Grundschule Holle am 1. März dieses Jahres wurde zu Spenden aufgerufen, um die Präventionsarbeit an der Grundschule Holle bestmöglich zu unterstützen.

Sowohl im Vorfeld als auch am Tag des Schulfestes kam eine schöne Summe zusammen, von der nun alle an der Grundschule profitieren können. Vor und nach dem Schulfest ist bereits einiges passiert und die vom Kollegium zu Beginn des Schuljahres erstellten Präventionsbausteine wurden nun schon zahlreich umgesetzt, um die Kinder für die Zukunft zu stärken.

Damit die Erstklässler sich auch außerhalb des Schulgeländes sicher bewegen können wurde der ADAC und die Polizei eingeladen, um mit ihrer Unterstützung das Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren. Im zweiten Schuljahr erfolgte dann noch das Busfahrtraining und im vierten Jahrgang fanden zum Ende des

Schuljahres die Fahrradprüfungen statt.

Für den zweiten Jahrgang wurde als neuer Kooperationspartner für die Gewaltprävention die „Glückskrieger“ gefunden. Spielerisch wurden verschiedene Alltagssituationen nachgespielt und gemeinsam überlegt, wie man darauf reagieren kann. Fragen wie „Wie grenze ich mich ab?“ oder „Welche Geheimnisse behalte ich für mich und welche muss ich weitergeben?“ wurden diskutiert und verschiedene Handlungsmöglichkeiten eingeübt. Es ist wichtig, dass Kinder lernen, selbstbewusst und respektvoll „Nein“ zu sagen, wenn sie sich unwohl fühlen oder in einer unangemessenen Situation sind. Durch die Vermittlung von Selbstbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit können Kinder lernen, sich vor Gewalt zu schützen und sich sicherer zu fühlen.

Im vierten Jahrgang wurde mit der Polizei der Umgang mit sozi-



Drittklässler über das Versorgen von Wunden.

alen Medien, Recht am eigenen Bild und Sicherheit im Netz thematisiert. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen sorgt für die Erweiterung digitaler Kompetenz. Da der Austausch über diese Medien vorwiegend in der Freizeit erfolgt wurden die Eltern mit einer Broschüre informiert.

Im Juni besuchte das Deutsche Rote Kreuz das erste Mal an insgesamt drei Tagen den dritten Jahrgang. Neben dem Absetzen eines Notrufs wurden viele praktische Übungen durchgeführt. Mögliche Verletzungen wurden erklärt und mit Kunstblut nachgestellt. Anschließend wurde ge-

übt einen Verband an Kopf, Hand und Fuß anzulegen.

Immer wieder kam die Trainerin dabei mit den Kindern ins Gespräch, die aus ihren eigenen Erfahrungen Beispiele ergänzten. Insgesamt können wir auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken, in dem die Kinder auf vielfältige Weise auf ihre Zukunft vorbereitet wurden.

Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Schuljahr weiter daran zu arbeiten und Sie bestmöglich zu unterstützen.

*Barbara Duden (GS Holle)
und Katja Hilge-Irrgang
(Schulelternrats- und Fördervereinsvorsitzende)*



Gewaltprävention im 2. Jahrgang.



Medienerziehung im 4. Jahrgang.



Verkehrserziehung für die Erstklässler.

Präventionsprogramm 2024

24. Juli 2024



Förderverein der Grundschule Holle e. V.:

Basar in der Grundschule Holle

Holle. Der Förderverein der Grundschule Holle organisiert für Sonntag, **22. September**, einen Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug in der Grundschule Holle. Von 10 bis 13 Uhr kann dort gestöbert werden. Schwangere mit Begleitperson werden bereits um 9.30 Uhr eingelassen. Auch für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise mit der durch den Elternrat organisierten Cafeteria gesorgt.

Das Basarteam benötigt immer wieder Helfer beim Aufbau, Verkauf und Abbau. Interessierte können sich gerne bei simone@basar-in-holle.de melden.

Die Nummernvergabe für Verkäufer findet bis zum 31. August statt. Unter www.basar-in-holle.de kann man sich digital registrieren. Hier finden Sie auch weitere Informationen zum Ablauf und Verkauf. Der Abgabetermin ist Samstag, 21. September zwischen 15 bis 17 Uhr. Die Ware wird durch das Basarteam ausgelegt und muss lediglich abgegeben werden. Abholungstermin der nicht verkauften Artikel ist am Sonntag, 22. September, zwischen 16.30 und 17.30 Uhr. 15 Prozent des Erlöses gehen an die Grundschule Holle.

Katja Hilge-Irrgang

Basarankündigung
29. August 2024



Förderverein der Grundschule Holle:

Graffiti für die Schulhofwand



Die Wand bevor sie besprüht wurde.

Holle. Dieses Jahr wurde kurz vor den Sommerferien endlich ein lange geplantes Projekt an der Grundschule beendet. Die weiße Wand am großen Schulhof hinter den Basketballkörben bot schon lange ein eher tristes und ungemütliches Bild. Zum Glück konnte nach Beschluss im Schülerrat und der Finanzierungszusage durch den Förderverein Timo Gebhardt dafür gewonnen werden, um der weißen Wand Leben einzuhauchen.

Im Herbst 2023 hat er begonnen das Motiv, welches Besonderheiten der einzelnen Ortschaften zeigt, als Graffiti an die Wand zu sprühen. Doch nicht nur das. Er hat an einer weiteren Wand noch ein Bild des Schulgebäudes und über dem sogenannten Stiefelgang noch den Schriftzug „Grundschule Holle“ gesprüht.

Zu kämpfen hatte Timo Gebhardt dabei zum einen mit dem schlechten Wetter und leider auch damit, dass Ostern ein Teil des Graffitis beschmiert und deswegen erneuert werden musste. Aus den geplanten 35 Stunden Einsatz wurden deswegen 43 Stunden.

Die Kinder haben an dem großen Motiv nun das eine oder andere zu entdecken. Für Timo Gebhardt war es auch ein Herzensprojekt. Als ehemaliger Schüler der Grundschule war es ihm ein besonderes Anliegen den Schulhof durch seine Gestaltung der Wand zu verschönern und ihm dadurch ein fröhlicheres Bild zu geben.

Außerdem freute er sich über die positive Resonanz, die er während seiner Arbeit erfahren durfte.

Katja Hilge-Irrgang



Das fertige Graffiti.

Graffiti
24. Oktober 2024



Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug des Fördervereins Holle war ein Erfolg:

Ein großes Angebot an Waren und eine Vielzahl an Besuchern

Holle. Lange hat das neue Orga-team auf diesen Tag hingearbeitet. Es gab viele Treffen, um Abläufe zu besprechen, einiges neu zu gestalten und alles bestmöglich zu planen. Viel Werbung wurde betrieben – mit Plakaten, in Zeitungen, auf Basarplattformen, auf Social Media und im persönlichen Gespräch.

Ein neues Anmeldesystem wurde eingeführt und neues Inventar angeschafft. Und tatsächlich können wir mit einer sehr positiven Resonanz auf den nun zurückliegenden Basar blicken. Nicht nur die Vergabe aller 200 Verkaufsnummern, sondern auch die enormen Besucherzahlen zeigen, dass der Basar nach Holle gehört, und dort auch bleiben muss.

Fantastische Umsätze von diesem Tag sorgen, durch die einbehaltene Provision von den Verkäufen auf Kommissionsbasis, für einen schönen Betrag, von dem



der Förderverein in Zukunft weitere tolle Projekte an der Grundschule in Holle unterstützen kann. So profitieren nicht nur die Verkäufer und Käufer, sondern auch die gesamte Schulgemeinschaft.

Natürlich lief beim ersten Mal im Ablauf noch nicht alles rund. Gerade beim Abbau fehlten uns einige helfende Hände, wodurch die Verkäufer leider eine Verzögerung bei der Abholung ihrer nicht verkauften Gegenstände in Kauf nehmen mussten, wofür wir uns

an dieser Stelle nochmal herzlich entschuldigen möchten.

Die Erfahrungen des vergangenen Basares nutzen wir nun und beginnen bald mit der Planung des nächsten Basars am **23. Februar 2025**. Auch hier wird es sicher noch die ein oder andere Verbesserung und Änderung geben, man lernt schließlich nie aus und wir stecken noch voller neuer Ideen.

Wir hoffen weiterhin auf viele interessierte Verkäufer, Besucher und vor allem auf die wertvollen

Helfer, ohne die das System „Basar“ nicht funktioniert.

Wir sind zuversichtlich, dass uns auch beim nächsten Basar wieder viele engagierte Menschen unterstützen werden, um damit auf vielfältige Art und Weise Gutes zu tun. Wenn auch Du Lust hast zum Team der Holler Basarhelfer zu gehören, dann melde Dich gerne unter simone@basar-in-holle.de.

Möchtest Du die Kinder an der Schule gerne auf andere Weise unterstützen, dann freuen wir uns über Deine Mitgliedschaft im Förderverein. Das Beitrittsformular befindet sich auf der Homepage der Schule und bei Fragen kannst Du Dich jederzeit unter foerdereverein@gsholle.de melden.

Das Förderverein-Basar-Orgateam:

Katja Hilge-Irrgang, Simone Kellermann, Katja Penski, Rebekka Wittig, Jasmin Lange, Svenja Zabel und Janina Kassel

Nachbericht vom Basar 22.09.2024

24. Oktober 2024



Förderantrag bei der Avacon war erfolgreich:

1.000 Euro Unterstützung für den Ruhegarten



Kommunalreferent Ralf Baumgarten, Fördervereinsvorsitzende Katja Hilge-Irrgang und Lehrerin Barbara Duden bei der Preisverleihung.

Holle. In diesem Jahr konnte sich die Avacon über ihr 25-jähriges Firmenjubiläum freuen. Dieses schöne Ereignis nahm sie als Anlass, um mit der Aktion „EnergieVereint“ insgesamt 25.000 Euro an Vereine, Organisationen oder Initiativen auszuschütten. Bis Ende September gab es für Interessierte die Möglichkeit mit einem Projektantrag den Zuschlag für eine Unterstützung zu erhalten.

Insgesamt 25 Projekte sollten am Ende mit je 1.000 Euro belohnt werden. Auch der Förderverein hat sich mit einem Projekt beworben und durfte sich am Ende bei über 90 Einreichungen zu den 25 von der Jury festgelegten Gewinner zählen. Die Kriterien der Jury für die Entscheidung welches Projekt unterstützt wird, war der gesellschaftliche Nutzen, die Umsetzbarkeit und die Nachhaltigkeit. Am 25. November waren alle Gewinner nach Helmstedt in die Firmenzentrale eingeladen, um im Rahmen einer Feierstunde für die Projekte ausgezeichnet

zu werden. Gemeinsam mit der Lehrkraft Barbara Duden durften wir an dieser wertschätzenden Veranstaltung teilnehmen und erhielten dort vom zuständigen Personalreferenten Ralf Baumgarten unsere Auszeichnung. Es war wahnsinnig interessant zu hören, wie vielfältig die unterschiedlichen ausgezeichneten Projekte sind.

Unser Projektantrag befasste sich mit der weiteren Gestaltung des Ruhegartens. Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung ist es immer wichtiger, den Kindern einen wertschätzenden Umgang mit ihrer Umwelt und Natur zu vermitteln und sie in diese Themen aktiv mit einzubinden.

Hierzu gibt es seit diesem Jahr auch die AG Gartenscouts. Nun können wir gemeinsam planen, was von dem Gewinn für den Ruhegarten angeschafft wird, um ihn für die Schülerinnen und Schüler noch attraktiver zu gestalten.

*Katja Hilge-Irrgang,
Vorsitzende*

EnergieVereint Avacon

20. DEzember 2024



Grundschule Holle in Orange:

Als Zeichen gegen Gewalt



Holle. Bereits das zweite Jahr in Folge befasste sich die Grundschule Ende November mit dem Orange-Day. Dieser steht ursprünglich als Aktionstag für Gewalt gegen Frauen. In der Grundschule Holle wurde er umgewandelt als Tag für eine gewaltfreie Schule.

Somit befassten sich die Schülerinnen und Schüler in der letzten Novemberwoche mit dem Thema wie sich Gewalt vermeiden lässt. Hierfür gibt es zukünftig nun auch eine Bank in der Leseecke, auf der man sich in Ruhe über seinen Streit austauschen kann. Das Ende der Projekttag bildete eine Veranstaltung in der Schulsportthalle, zu der auch die Eltern eingeladen waren.

In einem rundum orangenen Ambiente führten die zumeist auch orange gekleideten Klassen vor, was sie sich zum Thema Gewaltvermeidung überlegt haben.

Da gab es von sportlichen Darbietungen bis hin zu Gedichten einiges zu bestaunen.

Die Kinder können nun gestärkt aus diesen Projekttagen gehen und sicher wird zukünftig der eine oder andere Streit auf dem Schulhof durch das in dieser Woche gelernte schnell beiseite gelegt. Denn wie haben die Kinder es am Ende im Forum zum Orange-Day ausgedrückt: „Vertragen fühlt sich besser an als schlagen“.

Auch dieses Jahr konnten wir uns wieder über die Unterstützung von Herrn Kiezko freuen, der der Schule für diesen Tag 250 Mandarinen spendete.

Auch der Förderverein unterstützte diese Aktionstage gerne und übernahm die Kosten für diverse Anschaffungen, die im Zusammenhang mit dem Projekttag standen.

Katja Hilge-Irrgang

Orange Day 2024

20. Dezember 2024